ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

XXI.

CANTIONES ET MUTETI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

O. R. Reisland.

1895.

CANTIONES ET MUTETI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Zweite Folge:

Cantiones Festivae, Morales, Variae.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

O. R. Reisland.

1895.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST MICHAEL'S COLLEGE
TORONTO

JUN - 8 1938

10801

VORWORT.

In der Einleitung zum XX. Teile dieser Analecta ist bereits alles Nötige auch betreffs der Lieder dieses Bandes bemerkt worden, welche, aus denselben Quellen geschöpft wie die des vorhergehenden, nur deshalb ein besonderes Heft bilden, damit der gleichmäfsige Umfang der einzelnen Teile thunlichst gewahrt bliebe.

Es ist der vorliegenden Sammlung ein doppelter Anhang beigegeben worden, von denen der zweite eine Anzahl von Singweisen, der erste eine Auswahl von Texten enthält, deren Form und Bestimmung manches Rätselhafte zu bieten scheint. Was erstere betrifft, so ist keinerlei strophische Gliederung auch bei den ausgedehnteren Beispielen dieser Art zu entdecken, obschon es natürlich nicht unschwer wäre, namentlich an der Hand des Reimes, diese Lieder in Strophen oder doch Zeilengruppen zu zerlegen. Als ein Hindernis hierbei würde man nur die Ungewifsheit empfinden, welche Reime vorkommenden Falles als Binnenreime betrachtet werden könnten, welche nicht.

Was die Bestimmung und den Gebrauch dieser eigentümlichen Poesieen betrifft, so ist das einzige Licht, das ich zu entdecken vermochte, in dem Umstand zu suchen, dafs am Schlusse derselben meist ein oder zwei Worte mit langen neumenreichen Melodieen stehen, wie z. B. in odorem, et florebunt, et exaltavi u. a. m. Diese Worte scheinen liturgischen Texten anzugehören und unsere Lieder wären alsdann Tropen. So lautet ein kurzes Lied dieser Gattung, das ich dem Codex Laurentianus entlehne:

Locus hic terribilis,
Sacratus,
Mundo venerabilis,
Ornatus
Jubilis,
Fundo petrae stabilis,
Firmatus,
Per longitudinem
Tenditur fidei,
Per altitudinem
Erigitur spei,
Habens latitudinem,
Qua diffunditur
Amore proximi et Dei,
Agitur,
Ut in hac ecclesia
Beneplaceam ei,
Deleam vitia et confitebor.

Hierauf folgt reich neumiert die Silbe Te, zu ergänzen jedenfalls zu Terribilis. Mit diesem Worte beginnt aber der Introitus des Kirchweihfestes, auf welches auch der Inhalt obiger Verse deutet. Diese scheinen also ein Tropus zum Introitus „Terribilis“ zu sein.

Fassen wir unsere Lieder als Tropen auf, so wird es aber für uns beinahe rätselhaft, wie manche von diesen Texten in der feierlichen Liturgie zur Verwendung kommen konnten, weniger weil die meisten infolge einer uns unverständlichen Reimsucht ebenso arm an Inhalt als überladen in der Form sind, als vielmehr deshalb, weil der Gegenstand so mancher sich mit dem Zwecke und der Würde des Gottesdienstes schlechterdings nicht zu vertragen scheint. So lautet ein kurzes Lied der vorbeschriebenen Art, ebenfalls im Cod. Laurentianus, wie folgt:

Crescens incredulitas
Fidem domuit,
Jacens vilis caritas
Procul latuit,
Rerumque cupiditas
Os aperuit,
Gentes sibi creditas
Haec absorbuit,
Nil valet prudentia,
Nil probitatis gratia,
Sed nummorum copia
Prodest super haec omnia.
Hodie pecuniae
Custos diligitur,
O, e, o,
Pauper homo spernitur,
O, e, o,
Regis curia
Nil sine pecunia
Prodest morum copia.

Wenn wirklich die Beamten, die im Namen des Königs von Frankreich Recht sprachen, derart der Bestechung zugänglich waren, so würden wir eine Philippika gegen sie in einer Kanzelrede oder in einem Rügeliede, wie dieser Band deren manche enthält, am Platze, jedenfalls begreiflich finden. Was dieselben aber in einem liturgischen oder doch innerhalb der Liturgie verwandten Stücke wollen und sollen, dafür haben wir heute kein Verständnis mehr. Wurden dieselben wirklich — und daran ist wohl nicht gut zu zweifeln — in der Kirche gesungen, so

rechtfertigen dieselben vollkommen die Anschauung des Durandus (De Modo Gener. Concil. celeb. 19.): Videtur valde honestum esse, quod cantus indevoti et inordinati Motetorum et similium non fierent in ecclesia.

Eines dieser strophenlosen Lieder, No. VIII des Anhanges, wird in der Engelberger Handschrift 314 als „De sancta Maria Mutetus“ bezeichnet. Est ist damit nicht gesagt, dafs dieser Name gerade dieser uns beschäftigenden Art von Gesängen eigen sei. Es scheint im Gegenteile zweifelhaft, ob der Name Mutetus im frühen Mittelalter überhaupt eine Dichtungsart oder aber eine Kompositionsweise bedeutete. Ersteres scheinen die Verse nahezulegen, die Du Cange s. v. Motetum aus einem altfranzösischen Romane de la Rose anführt:

Qu'il feist rimes jolivettes,
Motes, flabiax! et chansonettes,
Qu'il vueille à sa mie envoier,

in denen das Motett augenscheinlich als eine Art von Gedicht (rimes) bezeichnet und mit chansonettes und fabliaux auf eine Linie gestellt wird. Letzteres scheint aus einer Stelle Pseudo-Bedas bei Gerbert de Cantu et Musica Sacra II, 129 hervorzugehen, woselbst die Musik als die Wissenschaft de gravi, medio et acuto sono definiert wird „et quomodo ex his componuntur motelli (lies motetti) seu conducti vel organa“, wobei der mutetus mit dem organum, also einer Kompositionsart auf gleiche Linie gestellt wird. Letzterer Anschauung ist Gerbert gefolgt, der a. a. O. S. 129 ff. mehrere Beispiele von Motetten aus einer San-Blasianer Handschrift anführt, welche seine eigene S. 129 versuchte Definition Lügen strafen und darthun, dafs ein Motett verschiedenartige poetische, ja sogar prosaische Form haben kann. Ersterer Ansicht ist Léon Gautier, der in seiner Histoire de la Poésie liturgique au moyen âge I, 183 das Motett definiert: Le mutetus est une pièce à une ou plusieurs voix qui se chante, d'une façon indépendente, à tel ou tel moment de l'office. Il faut ici se montrer large et comprendre sous cette dénomination toutes les pièces lyriques de langue latine qui ont un caractère pieux sans avoir de place déterminée dans la journée liturgique. Dieser Definition zufolge würde sich Mutetus und Cantio nur insofern nicht decken, als letzter Begriff auch jene selbständigen Lieder einschlösse, denen ihr

BQ
5253
.A5
v.21

Inhalt einen bestimmten Platz im Officium anweist, wie die Conductus, als auch jene, die nicht beim officiellen Gottesdienste, sondern bei anderen Gelegenheiten gesungen werden sollten. Letztere Lieder hätten dann mit den Leseliedern das gemein, dafs sie wie diese für die Privatandacht eingerichtet, mit den Cantiones, dafs sie zum Gesange, nicht zur Lektüre bestimmt waren.

Auffallend ist wie bei den Tropen so bei den Cantionen eine Vorliebe für die Dreizahl der Strophen, sei es für drei gleichen, sei es für drei verschiedenen Aufbaues. Diese Vorliebe ist nicht genügend erklärt. Sollte sie sich darauf zurückführen lassen, dafs der Tropus (so gut wie der Introitus), wie Durandus in seinem Rationale mehrmals, so IV, 5 u. 6, hervorhebt, drei Teile hatte: Unde tria continet, videlicet antiphonam, versum et gloriam? Es wäre dann das häufige Vorkommen dreistrophiger Cantionen ein neuer Beweis für die Entwickelung dieser Gattung aus den Tropen.

Wien, den 14. November 1894.

Guido Maria Dreves.

I.

FESTIVAE DE TEMPORE.

De ss. Trinitate.

1.

1. O amor, Deus, deitas,
   Majestatis essentia,
   Trinitatis societas,
   Nexus et amicitia,
   Summi boni laetitia.
   Tu sitiens societas,
   Vitae plena felicitas,
   Ex cujus influentia
   Sunt, vivunt, vigent omnia,
   O amor universitas.

2. Tu sapor ineffabilis,
   Fons debrians, quos reficis,
   Dulcor intolerabilis
   Stringis, quos unis, perficis,
   Incorporas nec sufficis;
   Vita interminabilis,
   Tu sola delectabilis,
   Impatiens pacificis,
   Dolor, qui nunquam deficis,
   Ignis inexstinguibilis,
   O amor inscrutabilis.

3. Personalis proprietas,
   Nec te virtus exsuperat,
   Per te vivit aeternitas,
   Quae nunquam te praevenerat,
   Sed osculum habuerat,
   Te lege, sancta trinitas,
   Familiaris unitas,
   Quae caros vincit, carcerat
   Et universis imperat,
   Libertatis securitas,
   O amor, Deus, deitas.

4. Quem nulla dimensio
   Termino metitur,
   Nec sensus intentio
   Fine deffinitur,
   Quae nunquam finitur,
   Per te rex in solio
   Sedens invenitur,
   Si curras in stadio,
   Nullo praevenitur,
   O amor, quo itur.

5. Cellarium, vinarium,
   Dives in omni gratia.
   Tu veritas et vita,
   Tu finis et principium
   Cunctorum providentia
   Qua quaeque sunt praescita,
   Per liberum arbitrium
   Currens et necessarium
   Disponis haec et alia
   Certus sum, quod sit ita.

6. Ergo in principio
   Verbum apud Deum,
   Quem idem cum filio
   Credo sed non eum
   Et amorem meum.
   Patris sapientia,
   Splendor et figura,
   Per quem fecit omnia,
   Mira genitura
   Idem in natura,
   Candor lucis, speculum
   Patris et spectaculum
   Omnis creatura,
   Vita post futura,
   O amor, me cura.

7. O amor vincens omnia,
   Vincis invincibilem,

Nostra victus miseria
Deum facis hominem,
Qui non permutatur,
O miranda gratia,
Quae nescit consimilem
Placans inimicitias
Per Mariam virginem
Salutis originem
Culpa superatur,
Amor humanatur,
O amor, qui datur.

8. Tu virtutum meritum,
Decus et dulcedo morum,
Vivum fers interitum,
Introitum et exitum,
Profectus es justorum.
Tu sanctorum praemium,
Tu gaudiorum gaudium,
Tu qui cuncta contines
Et principatum obtines
Regni coelorum,
Tu es Deus deorum.

9. Tu quies hiemalis
Et vernalis amoenitas,
Tu fervor aestivalis
Et es ignita caritas,
Autumnalis fecunditas,
Tu jubilus mentalis,
Spiritalis festivitas,
Amplexus nuptialis,
Suavitas, vivacitas,
Literalis facunditas,
Finis initialis,
Post moerorem serenitas,
Virtus imperialis,
Plena familiaritas
Scrutantium profunditas,
O amor, o jucunditas.

10. Radix immortalitatis,
Flos deliciositatis,
Sanitatis fructus,
Lignum vitae paradisi,
Per te mea, me dimisi,
Quem amisi;
O lux inaccessibilis,
In abyssum claritatis
Me immersum merge satis,
Eja da gratis,
Quo lumini sim similis,
O amor veni nobilis.

11. Tu es circumferentia,
Centrum, tui positio
Loci negat obsequia,
Alpha et O et unctio,
Virtus in omni medio.
Tu gratia pro gratia,
Quo languent desideria,
Tuique sine socio
Fecunda haec possessio,
O amor amans omnia.

12. Tu genus es in genesi,
Moralibus si pateat,
Lux, arca, fons diluvii,
Se mare rubrum praebeat
Profundum, me absorbeat.
Du et progressus Exodi,
Columna, virga Moysi,
Me terra mellis habeat,
Currus Eliae provehat,
Sacrae jungens synderesi
O amor Hely, Heloi.

13. O amor, o sublimitas
Me transfer ad sublimia,
Cui vita, liberalitas
Nec non omnipotentia,
Tu vera sapientia,
Rex et regalis pietas,
Tu semper vigens novitas,
Nova me reple gratia,
Tibi sit laus et gloria,
O amor, Deus, deitas.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. B. — Cod. Graecen. (ol. Lambrechten.) 258. add. saec. 13. C. — 3, 6 De lege C. — 5, 6 quaeque sunt perfecta C. — Bis Str. 7 stimmen alle Quellen überein; Vor Str. 7 schaltet C ein:

Per te cuncta condidit,
Quibus legem indidit,
Ut vita, qua viverent,
Se invicem amarent;
En Thau signaculum,
Luce decorans aemulum,
Ut te plus diligerent,
Qui firmandi starent.

Dejicis belligerum
Fortis ut mors Luciferum,
Cujus adversarius
De limo creatur,
Amor operatur,
Regnum et imperium
Per verbum participium
Sed bene adverbium.

Nudius vix tertius
Reclinans damnatur,
O amor, quo salvatur.

7, 2 in vincibilia C. — 7, 7 nescit. C. — 7, 8 inimicitiam A. — Str. 8 u. ff. fehlen C, welches dafür die folgenden Str. einstellt:

Per te virgo salutatur,
Flore, fructu fecundatur,
Fit parens manens filia.
Per quem mater honestatur,
Inimicus amicatur,
Datus omni gratia,
Coelum mundo figuratur,
Super choros sublimatur
Angelorum in gloria,
O amor, vincens omnia.
Quo majestas inclinatur,
Dei virtus infirmatur
Cum jumentis deputatur,
Deponitur, ligatur
Omnipotens in stabulo.

Rex David infatuatur,
Elisaeus incurvatur,
Splendor patris obumbratur,
Non noscitur, negatur
A propriis in saeculo.
Fortitudo fatigatur,
Panis verus fami datur,
Fons siccatur, vis lassatur,
Configitur, lanceatur
In crucis rex patibulo.
Per te vita infirmatur,
Totus mundus innovatur,
Paradisus irrigatur,
Vis moritur, mutatur
Decorus, fit spectaculo.

O amor dulcis osculo.

In der Hs. B steht noch ein anderer verwandter Conductus, der bei Mone I, 237 gedruckt ist, und aus Mone bei Daniel V, 203 und Kehrein 113.

2.

1. Salve, pater nominum
Omnium,
salus fidelium,
Tu summa spes hominum,
Miseris
dans solamen pium.
Jesu, decor virginum,
Servorum
tuorum praemium,
Munda sordes criminum,
Tribuens
reis remedium.

2. Salve, fili virginis,
Mariae
tu primogenitus,
Ave, victor daemonis,
Dei pa-
tris unigenitus,
A cunctis nos ruinis
Eripe,
rex regum, penitus,
Cumque nobis est finis,
Trahe nos
ad te divinitus.

3. Salve, donum coelicum,
Spiritus
Dei qui diceris,
Juvamen mirificum,
Dulcoris
fons, cibus pauperis,
Remedium unicum,
Donans au-
xilium miseris.
Ave, carmen mysticum
Quod nunquam
humiles deseris,
Fac, trinitas
nos frui superis.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — Vgl. Morel 79.

3.

1. Una trium deitas,
Non deorum colitur,
Nam conformis unitas
Deitati noscitur,
Non in esse trinitas,
Sed extra discernitur.
R° Fides est in opere,
Munus est in foedere,
Usus est in munere.

2. Pater idem filio,
Non idem, qui filius,
Alter idem filio,
Non alter qui filius,
Unusquisque filio,
Non ut quisque filius.
R° Fides est in opere,
Munus est in foedere,
Usus est in munere.

3. Alter idem alteri,
Quod adsistat alterat,
Alterum sic alteri
Mens et lingua conferat,
Ut sit idem alteri,
Sed in hoc non differat.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

4.

1. Salve, pater luminum,
Omnium salus fidelium,
Tu summa spes omnium
Diceris dans solamen pium.
Jesu, decor virginum,
Servorum tuorum praemium
Munda sordes criminum
Tribuens reis remedium.

2. Salve, fili virginis,
Mariae tu primogenitus,
Ave, victor daemonis,
Dei patris unigenitus,
A cunctis nos ruinis
Eripe, rex virginum, penitus,
Dumque nobis est finis,
Trahe nos ad te divinitus.

3. Salve, donum coelicum,
Spiritus Dei qui diceris,
Juvamen da mirificum
Donans auxilium miseris;
Ave, carmen mysticum,
Quod nunquam humiles deseris,
Fac, trinitas, nos frui superis
In aeternum.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 715. sacc. 15.

5.

1. Fons, origo trinitatis
Et totius deitatis
Pater est principium,
Attributa potestate
Et conclusa veritate
Gignit ex se filium.

2. Datur natus mundo gratus,
Incarnatus, illustratus,
Plenus sapientia.
Hi sunt pares potestate,
Uniformes unitate,
Gubernantes omnia.

3. Pari gaudent bonitate,
Pari pollent dignitate,
Pares sunt in gloria;
Patrem nullus procreavit,
Natum pater generavit
Et spirat aequaliter.

4. Sed ab his amor spiravit,
Amor natum humanavit
. . . . . .
Per quem pater reparavit
Hominem, quem sauciavit
Ligni morbus graviter.

5. Hos distinctos in personis
Sed in esse et in donis
Idem esse credimus,
Tu nos, Deus, coeli bonis
Beatorum et coronis
Frui fac, exposcimus.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351.

Cautiones Quadragesimales.

6.

1. Rubens rosa, Jesu pie,
Fili patris et Mariae,
Sacratissimae
Semper virginis,
Qui pro nobis fundis
Rivos sanguinis.

2. Nos a culpa serva puros,
Actus fac servare duros
Poenitentiae
Condignissimae,
Ne nos turpet naevus
Inconstantiae.

3. Consolationis rorem
Dona nobis et amorem
Atque saporem
Tui nominis,
Jubar fac sentire
Tui luminis.

4. Hostis noster versipellis
Non nos vincat suis bellis
Seu nequitiis
Aut versutiis,
Per quas suis tradat
Nos suppliciis.

5. O Maria, rubens rosa,
Dulcis nimis et formosa,
Peccatoribus
Tuis famulis
Precibus succurre
Nobis sedulis.

6. Carnem mundum zabulumque
Subde, ne vincant quousque
Tibi supplices
Tuos famulos,
Qui tres patiuntur
Istos aemulos.

7. Chori simul angelorum
Nec non tota beatorum
Coeli curia
Atque patria
Adjuvent nos secum
Frui gloria.

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex. — 5, 3 und 4 umgestellt gegen den Reim. — 6, 3 Tibi et.

7.

1. Christicola, recordare
Mortis trucis et amarae,
Que li douz rois de paradis
Gliscens suam reparare
Plebem ab inferni lare
Volt soufrir en la croiz jadis.

2. Lingua non posset pandere,
Neque manus describere,
Ne cuer pourpenser ne savoir,
Nec oculus inspicere,
Quantum pro nostro scelere
Jesu crist volt de peine avoir.

3. Ob dolorem vitae ducis
Morientis ligno crucis
Les pierres et li murs fendirent,
Sol radios suae lucis
Texit hora mortis trucis,
Et li monuments aouvrirent.

4. Agnus misericors Dei,
Quem nequissimi Judaei
Crucificerent sanz raison,
Vires hostis tartarei
Fregit et subtraxit ei
Ceus, qui tenoit en sa maison.

5. Postquam nobis, quos dilexit,
Cornu salutis erexit
En la chartre d'enfer vilaine
Atque praedam hinc evexit,
Cum gloria resurrexit,
Tesmoig Marie Magdelaine.

6. In hac resurrectione
Omnes tenentur personae,
Qui en dieu croient esioir
Ac magna devotione
Sic dicere: Jesu bone,
Vueilles noz prierez oir.

7. O quam felix et amoena
Et quam dulci laude plena
Est ceste resurrection,
In qua mundus carens poena
Deo canit tensa vena
En signe de redamption.

8. Ergo tali modo praesto
Actu sacro et tempesto
Soion entre nos pecheeur,
Ut possimus Paschae festo
Corde puro et honesto
Recevoir nostre sauveeur.

9. Rex, qui cum plasma superna
Resurrexit die terna
Et nous restora amitie,
Ab hujus mundi cisterna
Ad gaudia sempiterna
Nous moint per sa sainte pitie.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

8.

1. Forma poenitentium
In cruce monstratur,
Crucis sufferentia
Dum mors relegatur,
Morte crucis aspera
Vita reparatur,
Dum in cruce moritur
vita, mors fugatur.

2. Crux, salus, spes unica,
Lignum pretiosum,
Lignum salutiferum,
lignum gloriosum,
Lignum fugans daemones,
lignum virtuosum,
Mira Dei gratia,
lignum gloriosum.

3. Per te vitam ingredi
Det nobis mereri,
Qui te nostra voluit
peccata deleri,
In te, nostra gloria,
sit nostrum mederi,
In te, crux, vehicula
vectrix Dei veri.

Cod. Oxonien. Bodl. 832. saec. 15.

9.

1. Latex silice,
Mel petra profluit,
Medulla cortice,
Manna terram compluit,
In ardenti frutice
Flamma nihil destuit,
Ejicit veterna
Regulum caverna
Dextera superna,
Spiritus emanat,
Literam complanat,
Sputo caecum sanat
Lux de lumine,
Suo sanguine,
Qui librum gratiae
Scripsit immolatus.

2. In suppliciis
Haec suplex hostia
Dum stat in ostiis
Petit haec stipendia,
Ut de beneficiis
Recens sit memoria,
Quia pro te natus,
Pro te perforatus
Manus, pedes, latus,
Pro te se despexit,
Pro te resurrexit,
Humeris revexit
Ovem perditam,
Sequi semitam
Per haec convinceris,
Ne sis tot ingratus.

3. Quid, cor asperum,
Cor saxo durius,
Tot fructus operum
Quid reddis melius?
Ne dolore vulnerum
Frangar Dei filius,
Vicem quam rependis?
Quare non attendis,
Quis est, quem offendis?
Ergo prudens ire,
Diem praevenire,
Judicem lenire
Cures, opere
Hunc amplectere,
Qui tibi brachia
Tendit immolatus.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628 saec. 13. D. — 1, 6 nil destruit D, nil destituit A. — 1, 7 Eruit aeterna A. — 2, 9 Manus fehlt B. — 2, 15 Per hoc D. — Str. 3 fehlt B. — 3, 1 O cor asperum A. — 3, 5 Nec dolore A. — Cfr. Milchsack 166. — Die Aufschrift giebt A.

10.

Planctus Christi morientis.

1. Homo, vide,
quae pro te patior,
Si est dolor
sicut, quo crucior,
Ad te clamo,
qui pro te morior,
Vide poenas,
quibus afficior,
Vide clavos,
quibus confodior,
Cum sit tantus
dolor exterior,
Interior
planctus est gravior,
Tam ingratum
dum te experior.

2. Eja, homo, quare
teipsum negligis?
Vultus adspectum
quare non corrigis
Et cur affectum
ad me non dirigis?
Erras, dum quempiam
plus quam me diligis.
Nam creaturam
te feci nobilem,
Adspectu pulchrum,
rationabilem,
Natura mitem
et amicabilem
Summique boni
communicabilem.

3. Et tu serpentis
seductus flatibus
Illaqueasti
te mortis nexibus,

Hinc paradisi es
depulsus foribus,
Mox occurristi
saevis latronibus,
Qui te nudatum
sacris virtutibus
Vulneraverunt
in naturalibus.
Cumque non esset,
qui salvum faceret,
De manu mortis
nec qui redimeret,
Ad te descendi
de patris solio,
Vile velatus
carnis cilicio,
Te redempturus,
non autem pretio,
Sed, sicut cernis,
sanguine proprio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Carnoten. 341. saec. 14. C. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433. saec. 13. D. — Cod. Carolsruhan. Angien. 36. saec. 14/15. E. — Aufser B nennt auch C Philipp de Grèves als Verfasser: „Prosa Philippi, Cancellarii Parisiensis"; dagegen schreibt C das Lied dem hl. Bernhard zu. Mit Ausnahme von C haben alle andern Handschriften nur eine Strophe, die erste, die auch allein echt erscheint, weil die folgenden weder den Stil des Kanzlers verraten, noch dasselbe Versmafs bewahren, da die erste Hälfte jeder Zeile daktylisch statt trochäisch ist. Ungewifs bleibt, ob das echte Lied nur einstrophig war, oder ob die folgenden Strophen verloren sind. — 1, 2 quid pro te CD. — 1, 4 tamen planctus est C.

11.

Alius Planctus.

1. O quotiens vos volui
Blanda sub ala cogere,
Quos jam natos regenui,
Reperditis aperui
Viam salutis terere,
Sed crucis fracto foedere,
Me relicto contemptui
Causas vultis exquirere,
Ne sanctorum senatui
Vos possitis adjungere.

2. Numquid inter vos vilui,
Quod crucem meam perdere
Gentem pravam sustinui?
Nonne scitis, quod potui
Mihi solus sufficere
Et angelis praecipere,
Ne morerentur fatui?
Sed hoc crucis charactere
Plus gloriari volui,
Quos me scitis compellere.

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. — 1, 1 vos fehlt. — 1, 4 Lies: Deperditis. — 2, 8 Sed homini crucis charactere. — Cfr. Milchsack 174 sq.

12.

Alius Planctus.

Homo, quam sit pura
Mihi de te cura,
Prout probant plura,
Dolor et pressura,
Verberum tritura,
Lanceae fixura.
Vinctus in catena
Nulla victus poena,
Potus in lagena
Myrrha, felle plena,
Caesa gena, omnis vena
Sanguine cruenta.
Stupens haec tormenta
Condolet natura,
Veli fit scissura,
Solis lux obscura,
Patent monumenta,
Dum sum immolatus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Vers 3 lies: Probe probant plura? — Nach dem Zeugnisse Salimbenes ist dies Lied von Philippus de Grevia. Wahrscheinlich bietet die Hs. nur die erste Strophe des Liedes, das mir aber anderweitig nicht vorgekommen

13.

Alius Planctus.

1. O levis aurula,
Cur credula
Videbaris primitus,
Quis vel qualis
et cur erit exitus,
Imprimi sedula,
Cur vincula
Velox fert interitus,
Mors extrema
quia mortis anhelitus.

2. Gens nimis aspera,
Considera,
Quod adnector nexibus,
Sic in vestris
cogor mori manibus,
Per te florigera,
Sint prospera
Pro malorum mentibus
Et omine
malum malo fruentibus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

14.

Dialogus Virginis cum cruce.

1. Crux, de te volo conqueri,
Quid est, quod in te reperi,
Fructum tibi non debitum?
Fructus, quem virgo peperi
Nil debet Adae veteri
Fructum gustanti vetitum,
Intactus fructus uteri
Tuus non debet fieri
Culpae non habens meritum.

2. Cur pendet, qui non meruit,
Quid, quod te non abhorruit,
Cum sis reis patibulum?
Cur solvit, quod non rapuit.
Cur ei, qui non nocuit,
Es poenale piaculum?
Ei, qui vitam tribuit
Mortique nihil debuit,
Mortis propinas poculum?

3. Te reorum suppliciis
Te culparum flagitiis
Ordinavit justitia;
Cur ergo justum impiis,
Cur virtutem cum vitiis
Sociavit nequitia?
Redditur poena praemiis,
Offensa beneficiis,
Honori contumelia?

4. Reis in te pendentibus,
Homicidis, latronibus
Inflicta maledictio,
Justo pleno virtutibus,
Ornato charismatibus
Debetur benedictio;
Ergo quid ad te pertinet?
Cur vita mortem sustinet,
Habitus fit privatio?

5. Virgo, tibi respondeo,
Tibi, cui totum debeo
Meorum decus palmitum;
De tuo flore fulgeo,
De tuo fructu gaudeo
Redditura depositum,
Dulce pondus sustineo,
Dulcem fructum possideo,
Mundo, non tibi genitum.

6. Quodsi mortem non meruit,
Quid, si mori disposuit,
Ut morte mortem tolleret?
Lignum ligno opposuit,
Solvit, quod nunquam rapuit,
Ut debitores liberet;
In Adam vita corruit,
Quam secundus restituit,
Ut vita mortem superet.

7. Ulmus uvam non peperit,
Quid tamen viti deperit,
Quod ulmus uvam sustinet?
Fructum tuum non genui,
Sed oblatum non respui,
Ne poena culpam terminet;
A te mortalem habui,
Immortalem restitui,
Ut mors in vitam germinet.

8. Tu vitis, uva filius;
Quid uvae competentius
Quam torcular, quo premitur?
Cur pressura fit durius,
Nisi quia jucundius
Vinum sincerum bibitur?
Quid uva pressa dulcius?
Quid Christo passo gratius,
In cujus morte vivitur?

9. Multi se justos reputant,
Filium a te postulant
Et ad me non respiciunt,
Sed postquam tibi creditus,
Est apud me depositus,
Extra me non inveniunt;
Quaerant in meo stipite,
Sugant de meo palmite
Fructum tuum, quem sitiunt.

10. Respondeas hypocritis:
Filium meum quaeritis,
Quem cruci dudum tradidi,
Jam non pendet ad ubera,
Pendet in cruce verbera
Corporis monstrans lividi;
Eum in cruce quaerite,
Guttas cruentas bibite,
Aemulatores perfidi.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Clm. Monacen. 675. sacc. 15. B. — Cod. Palat. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. sacc. 14/15. C. — 1, 2 Quia nunc in te C. — 1, 3 non tibi C. — 2, 2 Quid est quod te non obruit (l.: horruit) C. — 2, 4—6 fehlen C. — 2, 7 Quare qui vitam C. — 2, 8 Mortisque B. — 3, 1—3 fehlen C. — 3, 4 cum impiis C. — 3, 6 Sociante C. — 3, 7—8 fehlen B. — 5, 2 Me tibi totam debeo C. — 6, 1 Christus mortem non B. — 6, 2 Quodsi C. — 6, 3 Ligno lignum B. — 6, 5 Exsolvit quod non C. — 6, 7—9 fehlen B — 7, 9 in vitam transeat C. — 8, 7 uva passa B. — 9, 2 Filium tuum a te. Als Verfasser bezeichnet Salimbene den Pariser Kanzler; ebenso C (fol. 79b): „Ob memoriam crucifixi scribo hanc disputationem, quam composuit cancellarius Philippus, inter matrem ipsius crucifixi et crucem.“ — Es frägt sich nur,

wieweit der Text als autentisch anzusehen ist. A hat nämlich nur Str. 1, 3 und 5, C hat Str. 1—7, B den ausführlichsten Text. Für die Echtheit des Ganzen, mindestens der ersten acht Strophen, spricht im allgemeinen der Stil, der sehr wohl zu den echten Liedern des Dichters stimmt; dagegen, dafs die zweifellos echten Strophen nur zwei Reime kennen, eine Regel, von der einmal Abstand genommen in 4, 7 und 8, in 7, 1 und 2, vollständig in Str. 9 und 10; diese letzten beiden dürfen wohl sicher als spätere Bereicherung anzusehen sein. Die Melodie des Liedes, richtiger eine Melodie des Liedes, hat nach Salimbene der Franciskaner Heinrich von Pisa gemacht.

15.

1. O crux, ave, spes unica,
Signum mitibus mite,
In paradisi chronica
Te signat arbor vitae,
Ligna Abrahamitae,
Jacob manus cancellans,
Tau in liminari,
Serpens in palo pari,
Moyses orando bellans.

2. Ecce, crucem Domini,
Daemon cedat numini,
Fuge, pars adversa,
Perversa, eversa
Hoc signo.
Gigas fati gemini
Militavit homini,
Collegit dispersa,
Diversa, conversa
In ligno.

3. Ergo per signum crucis,
Per signum summi ducis,
Per ducem summae lucis
Libera nos, Deus.
Sit nobis crux tutamen,
Lorica, pax, solamen,
Sit scutum sine tamen,
Annus jubilaeus.

Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 6 fatis geminis C. — 2, 7 hominis C. — 3, 7 lesen alle drei Quellen wie oben; dennoch dürfte ein Verschreiben vorliegen; lies: scutum, linitamen (statt linitamentum)? — Cfr. Milchsack 177.

16.

De clavo Christi.

1. Clavus pungens acumine,
Dum carnem Christi perforat,
Ex vulnerum foramine
Passionem commemorat,
Cujus dum madet sanguine,
Nos perfundens dulcedine,
Christo crucis imagine
Conformatos incorporat.

2. O manuum confixio,
O pedum perforatio,
Quibus Christus confoditur,
Cujus dum caro scinditur,
Et clavorum mysterio
Regnum coelorum panditur,
Coelestis fabri studio
Clavus in clavem vertitur.

3. Vobis loquor pastoribus,
Vobis, qui claves geritis,
Vobis, qui vitae luxibus
Claves Christi rejicitis,
Vos lupi facti gregibus,
Membra Christi configitis
Et abutentes clavibus
Claves in clavos vertitis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

17.

Laus in Festo Palmarum.

1. Ecce, rex desiderabilis,
Gloria patris altissimi,
Factus homo visibilis
In asino venit humilis.

2. O tu Sion filia,
Pia pande desideria,
Exsulta satis et jubila,
Te vere decent gaudia.

3. Ab Hebraeorum populo
Jucunda fit processio,
Clamatur: in altissimo
Hosanna David filio.

4. O qualis haec mutatio,
Dum crucis in patibulo
Missus a regni solio
Mundi fit abjectio.

5. O quam stupenda pietas,
O, quam fervens haec caritas,
Per quam tibi, o trinitas,
Tanta placet humilitas.

6. O qualis es, tu asine,
Qui regem portas gloriae
Carnis tectum velamine,
Quem coeli colunt curiae.

7. O angelorum gloria,
Tibi grata sit haec familia,
A qua tibi pro raca
Datur laus et gloria.

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14. — 1, 1 rex tuus desiderabilis. — 7, 3 pro racha.

18.

In Parasceve.

Fas legis priscae, typici tu victima Paschae,
Qui non solvisti, sed Adam novus omne novasti,
Teque quaternorum qui symbolo discipulorum
Ablueras mentes sorde simulque pedes.
Vere tu potus hyperousion ipse cibatus
Emmanuel vite nobis sitientibus vitae,
Mite salutare mundi, mors mortis amarae,
Non homo sed vermis, eremi suspendulus anguis,
Qui in cruce solvebas moriens, quae non rapiebas.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB I Asc. 95.

Cantiones Paschales.

19.

1. Laudet laetus noster coetus
Viventem cum mortuis,
Qui nos emit et redemit
Sanguinem per proprium.

2. De figura nulla cura,
Quia venit Dominus,
Venit Jesus sponte laesus,
Ut deleret facinus.

3. Mortem passus, nunquam lassus
Quievit per triduum,
Jam surrexit et erexit,
Tempus habens congruum.

4. Orcum fregit et elegit
Sanctorum consortia,
Hos amavit, quos ornavit
Immortali gloria.

5. Ita gessit, et recessit
[Ululans] daemonium,
Videns, quia miseria
Versa est in gaudium.

6. Ergo plaude, ergo gaude
Laudans Dei filium,
Plebs, quam lavit et sanavit
Gratia non merito,

Ore vero, corde mero
Benedicat Domino.

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14. — 1, 1 Gaudet. — Als Rundreim wiederholt sich 1, 3 sq. Diese Verse gehören aber von rechtswegen zu 6, 1 und 2, mit denen sie eine Strophe bilden. Dann wäre entweder 1, 1 und 2 der Rundreim oder es sind hinter 1, 2 zwei Zeilen ausgefallen. — Die Aufschrift lautet in der Hs. Laus de resurrectione DN.

20.

1. Aeterni patris filius
Nostrum videns interitum
Condoluit,
Quod nos tenuit
Satan atque videri
Non renuit,
Quod sic voluit
Nos ab hoste tueri.

2. Natus est nobis Dominus,
Nostrum diluens facinus
Illuditur,
Alapis caeditur,
Nudus expoliatur,
Conspuitur,
Crucifigitur,
Saeva morte damnatur.

3. Ante tempora genitus,
Totius mundi Dominus,
Dum nascitur,
Salus exoritur,
Via vitae donatur;
Dum patitur,
Satan affligitur,
Vita recuperatur.

4. Inferni portas spolia
Die resurgens tertia,
Qui voluit,
Vivus apparuit,
Vitae dans documenta.
Apparuit,
Diu quod latuit,
Dragma vetus inventa.

5. Nos igitur ex debito
Benedicamus Domino,
Qui aethera
Nobis indebita
Nos amore reduxit,
Gaudia
Donans eximia
Dies nobis illuxit.

Cod. Cantabrigen. Ff I 17 add. saec. 13. — 1, 2 lies: Nostros videns interitus? — 5, 6 fehlt eine Silbe.

21.

1. Alma dies, dulcis qui es,
Cum triumphi cumulo
Leo fortis, victor mortis,
Qua surgit de tumulo.
Felix dies, felix hora,
Qua ad superiora
Victor redit sine mora.

2. Dies laeta sine meta,
O dies victoriae,
In qua mortem vicit fortem
Rex aeternae gloriae.
Mira peregit,
Tartara confregit
Et hostem subegit.

3. Lux laudanda et ornanda
Omni reverentia,
Quam sacravit, quam beavit
Divina potentia.
O dies amabilis,
Quae nunquam labilis,
Sed semper stabilis.

4. Haec peccatum veteratum
Fugat et interitum,
Beatarum animarum
Pium servans meritum.
O dies beata,
Nulli comparata,
Qua mors est fugata.

5. Resurrexit et revexit,
Quos sorbuit interitus,
Conlactatur, comitatur
Chorus hunc angelicus.
O dies magna Dei,
Dies nostrae spei,
Dies requiei.

6. Nobis vitam infinitam
Dat vera resurrectio,
Ista lux nostra dux,
Sit salus et protectio.
Christo sociemur,
Christum contemplemur,
Christo conlaetemur.

Orat. ms. saec. 15. Cod. Mus. Hildesheimen. 383; mit Neumen.

22.

1. Christus vicit resurgendo,
Saevum hostem reprimendo,
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.

2. Quasi leo in triduo
Vivus redit de tumulo.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.

3. A tartaris nos redemit,
Culpam Adam qui peremit.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.

4. A peccatis nos abluit,
Qui se pro nobis obtulit.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.

5. Laudes dignas jubilantes,
Voce laeta resonantes,
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.

6. In hoc paschali gaudio
Benedicamus Domino.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.

Grad. ms. Moshurgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

23.

1. Corde vero
Ac sincero
Nos condecet psallere
Et psallentes
Nostras mentes
Ad Christum erigere.

2. Ecce certum
Et apertum,
Qualiter hoc tempore
Actor lucis
Sanctae crucis
Vicerit in arbore.

3. Laude dignum
Est hoc lignum,
Quo nos suo sanguine
Christus lavit
Et purgavit
A noxae caligine.

4. Agnus Dei,
Quem Judaei
Occidere perfidi,
Sua morte
Claustra forte
Hostis fregit callidi.

5. Vita mundo
Moribundo
Christi morte redditur,
Mors devicta
Ut afflicta
Gemit et conqueritur.

6. Hinc descendit,
Qui pependit
Pro redimendis suis,
Ad inferna,
Die terna
Resurgens a mortuis.

7. O quam grata
Et beata
Est haec resurrectio,
Per quam vitae
Victo Dite
Datur reparatio.

8. Fractis portis
Domus mortis
Rex triumphat aetheris,
Cum dilectis
Hinc ejectis
Rediit ab inferis.

9. Ergo toto
Cordis voto
Oremus, ut gaudium
Nobis caeli
Praestet Heli
Per crucis mysterium.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 5, 1 Vitam. — 5, 3 reddidit.

24.

1. Orthodoxe plaudite,
Spiritus immundi
Expurgato fomite,
Atque laetabundi
Ἀνὰ Deo psallite,
Quia moribundi
Vera fides geniti
purgavit crimina mundi.

2. Adam per consilium
Propriae consortis
Transgressus imperium
Regis summi fortis,
Ad nostrum exitium
Fructum dirae sortis
Hausit, eo cunctis
miscendo pocula mortis.

3. Christus optans vincere
Acherontis ducem
Illius et frangere
Pressionem trucem
Atque suis reddere
Paradisi lucem,
Probra pati voluit,
sputa, flagella, crucem.

4. Quisquis per exsilia
Mundi hujus viat,
Omni concidentia
Posttergata sciat,
Quod Christi clementia
Noxae caedes piat,
Ut poena careat
homo, purus crimine fiat.

5. O quam frugi passio
Nostri salvatoris
Ac sui effusio
Beati cruoris,
Dulci cujus pretio
Humani languoris
Vulnera dum sanat,
dolor est medela doloris.

6. Rex terrae et aetheris
Et qui cuncta regit,
Qui pro nobis miseris
Occasum elegit
Atque regem sceleris
Moriens subegit,
Nobis surrexit,
qui nobis tartara fregit.

7. O Christe propitie,
Qui tuae gravamen
Visitans familiae
Per mortis examen
Reddidisti gloriae
Aeternae solamen,
Unicus in trino
sis benedictus, amen.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15313. saec. 13. — 4, 3 lies: conscientia? — 4, 6 scaedes.

25.

1. Corusca Sion inclitis
Ornatibus cum gloria,
Post Christi, tui capitis,
Completa bene proelia
Reduxit mira gratia
Per protoplastum perditis
Beata nobis gaudia.

2. Fractis tyranni viribus
Hostiles portae pereunt,
Ex mortis tractos faucibus
Teneri seris nequeunt,
Erepti laudes evehunt,
Et cum trophaei cantibus
Vexilla regis prodeunt.

3. En remeans ab inferis
Truso triumphat funere,
Tollens de domo carceris,
Quos facit fauste vivere,
Laetos optatum cernere
Tamquam post noctem oneris
Jam lucis orto sidere.

4. Refloruit ut lilium
Caro pastoris fulgidi,
Grex plaudat ejus ovium
Et convertuntur perfidi,
Revixit junctus lapidi,
Sit vox melorum dulcium
Ad coenam agni providi.

5. Declarat se discipulis
Pulso dolorum turbine,
Cor lenit in sub epulis
Et corporis indagine,
Quod sumpserat de virgine,
Princeps occasus insulis
A solis ortus cardine.

6. Surgente mundi domino
Fit recens rerum series,
Dempto sopore pristino
Pubescit terrae facies,
Arridet una species
Tibi carenti termino,
Christe, qui lux es et dies.

7. Lota peccati macula
Conetur quisque penitus
Hac renovari formula,
Nec differatur aditus,
Ut des hic manna, coelitus
Ad nostrae mentis vascula
Veni, creator spiritus.

Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 990. saec. 12. add. saec. 12/13.

26.

1. Cum rex Christus gloriae
Gehennae claustra penetrat,
Sanctos suos redimens,
Victor inde remeans,
Diem istam consecrans.

2. Angelorum exercitus
Exsultando progreditur,
Victoris boni gloriam
Proclamando nuntiat,
Per quam mundo datur pax.

3. Portas vestras, principes,
Rex adest, dicunt, tollite,
Introibit potens rex,
Regum Dominus et rex,
Desperatis factus spes.

4. Salve, nox optabilis,
Paschalis nox nobilis,
Quae beata diceris
Meritis praecipuis,
Christus in qua surrexit.

5. Gaudet solum hac die,
Qua surgit victor gratiae
Coelum replens gaudio,
Hominem solatio.
. . . . . .

6. Christus, salus humilium,
Devicit hostem saevissimum,
Regnum ejus destruens
Hominemque liberans,
Paradisum reserans.

7. Coelum, terra jubilat
Et quod in eis habitat,
Et nos nunc cum gaudio
Benedicamus Domino
Alleluja psallendo.

Orat. ms. saec. 15. Cod. Mus. Hildesheimen. 380; mit Neumen.

27.

1. Gratulemur,
dies est laetitiae,
Resurrexit
verus pastor hodie,
Qui nos dono
reformavit gratiae.
R° Resurrexit et revexit
Hominem ad patriam,
Quem seduxit et perduxit
Hostis ad miseriam.

2. Resurrexit,
quique mori venerat,
Ut deleret,
quod hostis intulerat,
Ne periret,
quod prius ceciderat.

3. Resurrexit
agnus factus hostia,
Morte sua
nostra mundans vitia,
Nos ad vitae
revocavit praemia.
R° Resurrexit et evexit
Hominem ad patriam,
Quem seduxit et perduxit
Hostis ad miseriam.

4. Ergo pura
nostra sit devotio,
Ut redempti
a mortis supplicio,
Benedicat
tanto Dei filio.

Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13.

28.

1. Exsultemus
et laetemur hodie,
Dies ista
dies est laetitiae,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

2. Exsultandi
et laetandi tempus est,
Pascha nostrum
Christus immolatus est,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

3. Ex Aegypto
captivati fugiunt,
Et ad vitam
peccatores redeunt,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

4. Christus portas
aeternales diruit
Et captivis
libertatem tribuit,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

5. In hoc ergo
jubilaei termino
Servus liber
benedicat Domino,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345.

29.

1. O Jesu admirabilis,
O laude plus laudabilis,
O gaudium mellifluum,
Amor cordis . . . . .
Irriguum,
Totus desiderabilis.

2. O lumen indeficiens,
Afficiens, reficiens,
Sufficiens, alliciens,
Fruentes te perficiens,
Nos sitiens,
Fons vitae indeficiens.

3. Ab aeterno provideras,
Praesciveras, nos noveras,
Elegeras, dilexeras,
Pravosque reprobaveras,
Taxaveras,
Quae post daturus fueras.

4. Dilexisti nos nimium,
Fons vitae, vita, gaudium,
Semperque tibi fuimus,
Qui nondum esse coepimus,
Exstitimus
Ante omne principium.

5. Et, ecce, Christus aderat,
Et quos praedestinaverat
Creatrix sapientiæ,
Plasmatur in miseria
Et gratia
Salvatur, quod perierat.

6. Tota massa corrumpitur,
Placens inde eligitur,
Abjicitur, quod displicet,
Hoc totum mundus continet,
Sed indicet,
Nobis qui puer nascitur.

7. O quam felix miseria,
Quae gratia, quae gloria!
En, qui cunctis dissimilis,
Deus nobis fit similis
Et humilis,
Quis unquam vidit talia?

8. Senex dierum nascitur,
Lux nova nobis oritur,
Rex habitat in stabulo,
Aeternitas in saeculo,
Patibulo
Mors morte victa moritur.

9. Involvitur, fit habilis,
Majestas et tractabilis,
Amplexus praebet, oscula,
Distentus expiacula,
Dans pocula
Vitae amor amabilis.

10. Domus fortis diripitur,
Sede potens dejicitur,
Pax depraedatur inferos,
Captivos ducit miseros
Ad superos,
Salus nostra perficitur.

11. Cujus justum judicium
Inter justum et impium,
Supplicium vel gaudium,
Finis hic erit omnium,
Per medium
Regressus ad principium.

12. Angelorum et hominum
Te jucundum consortium
Et unum necessarium
Nostrum, Mariae praemium
Et gaudium
Per Jesum Christum Dominum.

Clm. Monacen. (ol. Altahen.) 9624. saec. 13.

30.

1. In paschali gaudio,
Coelum, terra plaudat,
Jesu namque passio
Evae mortem damnat;
Christus cruce moritur,
Caro busto traditur,
Anima abyssum
Destruit et spoliat,
Vinctos inde liberat,
Reddit paradisum.

2. Ex inferno rediens
Praeda secum pergit,
Flatum carni uniens
Gloriose surgit;
Matrem tristem visitat,
Liberum se comprobat
Mortis ab aerumnis,
Edens cum discipulis,
Apparendo feminis,
Fidei alumnis.

3. Salvatoris vulnera
Thomas contrectavit,
Ejus cor et latera,
Fidem solidavit;
Gaudet de victoria
Christi de tribu Juda
Quisque electorum,
Quibus mandat Dominus,
Fidem fari gentibus
Et regnum coelorum.

4. Voces nostrae gloriam
Resurgenti Christo
Suam ob victoriam
Dicant corde toto,
Alleluja jugiter
Resonemus dulciter,
Qui sumus saluti
Corporis et animae
Ac coelestis patriae
Viis restituti.

5. Surgere a vitiis
Fac nos ad virtutes
Sacrisque deliciis
Reple hic degentes;
Jesu, coeli gaudium
Et corona virginum,
Pacis fer solamen,
In extremo tempore
Tecum quoque vivere
Praesta nobis. Amen.

Chm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19824. anni 1490. — 3, 3 cor et altera. 3, 4 Fide.

31.

1. Qui passus est pridie,
Resurrexit hodie,
Novus gigas
geminae substantiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.

2. In manu potentiae
Resurrexit hodie,
Redemit nos
de lacu miseriae,
Resurrexit
hodie rex gloriae

3. Morte carnis propriae
Resurrexit hodie,
Triumphavit
tyrannum nequitiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.

4. Agnus innocentiae
Resurrexit hodie,
Debellavit
principem malitiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.

5. Radix stirpis regiae
Resurrexit hodie,
Vicit leo
leonem superbiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.

6. Perit vox tristitiae,
Resurrexit hodie,
Servitutis
perit vox moestitiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.

7. Verus sol justitiae
Resurrexit hodie,
Hebraeorum
transeunt reliquiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.

8. Gaudeant ecclesiae,
Resurrexit hodie,
Haec est dies
aeternae memoriae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.

9. Sit laus regi gloriae,
Qui surrexit hodie,
Sit per cuncta saecula
Pax to dem nigen clostere.

Orat. ms. Caeciliae Hughen anni 1524. Cod. Stuttgartien. (ol. Miss. Hamburgen.) 1b 22. — Cäcilia Hughen war Nonne in dem s. g. Neukloster bei Buxtehude; daher 9, 3 sq.

32.

1. Choro jucundo
Atque laetabundo
Grates solvamus
Christo Domino,
Qui nos benigne
Redemit ab igne
Diri tyranni
Pharaonico,
Bonitate propitia
qui cunctos liberavit;
Meritis nostris
nos non reparavit,
Sed nos salvavit
sua gratia.

2. Ave, Maria,
Rege nos hac via,
Nobis tu gratum
sis remedium,
Voces exaudi
Miserorum, audi
Ad te clamantes
ut Theophilum
Poenitentem, qui gratiam
a Deo impetravit,
Per te donavit
veniam, salvavit,
Quem perduxit
ad coelestia.

3. Sic nos, Maria,
Maris stella pia,
Ad paradisi
duc palatia,
Ut te laudemus,
Tecum jubilemus
Gaudio coeli
cum laetitia;
Maria, tu remedium
cunctis adfuisti,
Tu liberasti,
quod Eva damnavit
Persuasione
diabolica.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — 1, 7 Dire. — 1, 9 Bonitate propria, bei welcher Lesart eine Silbe fehlt.

33.

1. Haec est dies triumphalis,
Mundo grata perdito,
Dans solamen nostris malis
Hoste jugo subdito,
Haec est Deo specialis,
Tanto nitens merito,
Quod peccati sit finalis
Mali malo irrito.

2. Duce fraudis demolito
Terris pax indicitur,
Et exhausto aconito
Salus aegris redditur;
Morte mortis morsu trito
Vitae spes infunditur,
Claustro pestis inanito
Nefas omne pellitur.

3. Cum nos Christus fecundare
Tanto vellet foedere
Et se morti gratis dare
Pro reorum scelere,
Jure decet hunc laudare
Et ei consurgere,
Pascha novum celebrare
Corde, voce, opere.

Cant ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 fit A. — 3, 3 mortis B. — Cfr. Milchsack 190 sq.

34.

1. Eja, stematica
Vocis harmonia
Festa paschalia
Celebrentur,
Musica melica,
Rhythmica, metrica
Jam nova cantica
Modulentur.

2. Pronomen nemenon
Hypate hypaton
Resonet commeson
Tetrachordo
Nethesi hemeron
Cum die zemeron
Pos pangant meloron,
Poscit ordo.

3. Absit sicmatica
Per diaschismata
Varians organa
Cantilena,
Sed diatonica
Temperat neumata
Vox consonantia
Morum plena.
R° Sanctus sanctorum,
Festa festorum,
Resurrexit,
Plebs fidelis jubilet
Gaudeat ecclesia.

Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. saec. 13. — 1, 1 Lies thematica? — Die zweite Strophe bleibt unverständlich, obschon man im allgemeinen errät, dafs von *ὑπάτη*, *μέση* und *νήτη* die Rede ist. — 2, 7 ist vielleicht Vox pangat melodon zu lesen. — 3, 1 lies entweder sigmatica (von *σιγμός*) oder schismatica.

35.

1. Novum sibi texuit
Dominus lumbare,
Volens, quod computruit,
In hoc compensare;
Sterilis, laetare,
Nam tot Christo paries,
Ut Judaeum supplantare
Tuus possit paries.

2. Prius tactu fimbriae
Menstrua curatur,
Jairi quam filiae
Sanitas reddatur,
Per acum intratur
Camelus gentilium,
Nec Helias aspernatur
Viduae tugurium.

3. Esau repudiat,
Jacob Christus gratis
Vocat et initiat
Fide trinitatis,
Cujus diguitatis
Signum dedit gentibus
Jacob natis cancellatis
Benedicens manibus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 6 Camelis A. — Cfr. Milchsack 201.

36.

1. Relegata vetustate
Vetus homo renovetur,
Ut in sancta novitate
Sanctum pascha celebretur,
Et in malis deformatus
Christo psallat reformatus,
Ut eidem conformetur.

2. Nec te credas renovari,
Nisi prius expurgari
Mentem velis a fermento,
Quia verus
Agnus sum momento
Pro te passus
Immolari.

3. Vere lucis matutino,
Non legali, sed divino
Agno decet resurgere
Corde, ore et opere,
Sic benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 4 verus fehlt C. — Cfr. Milchsack 196.

37.

1. Sion, gaude, duc choreas
praecine sodalibus,
Trepant pedes, eant manus,
nec sit modus gestibus,
Tuus David tympanizat
et se portat manibus,
Sic rex Achis incantatur
captus novis fraudibus.

2. David Christus, Achis daemon,
Sion est ecclesia,
Tympanistes fuit Christus,
dum sacrat jejunia,
Se portabat, dum in coena
suis datur hostia,
Hostis unde spoliatur,
Sion habet spolia.

3. Hic est David, qui prostravit
Philistaeum lapide,
Gloriantur et laetantur
turbae prius pavidae,
Solus reus rex Hebraeus
ut Saul fuit invide,
Placat illum intranquillum
pius pater Ididae.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. A. — Cod. Remen. 743 (1043) saec. 13. ex. (daraus in: Neues Archiv XVIII, 518). B. — 1, 1 Sion plaude B. — 1, 3 Strepent pedes B. — 1, 7 incurvatur B. — 2, 5 Sese portat dum B. — 3, 3 Conlaetantur, gloriantur B. — 3, 6 Ut fehlt B.

38.

1. Tu deitati
Carnem unisti,
Tu pro me pati
Sustinuisti,
Nemo tanta fieri
Potest promereri,
Sed tu cordi miseri
Da misericordiam.

2. Tu pro me mori
Non horruisti,
Reddi favori
Quid valet isti?
Nihil potest muneri
Tanto par censeri,
Tuae manus operi
Da misericordiam.

3. Morte tu morti
Mortem dedisti,
Tartara forti
Manu fregisti;
Vitae suae merito
Nemo potest niti,
Ergo tuo militi
Fac misericordiam.

Cant. ms. Toletanum saec. 13/14. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—32).

39.

1. Unicornis captivatur,
Aulae regum praesentatur
Venatorum laqueo,
Palo serpens est levatus,
Medicatur sauciatus
Veneno vipereo.
R° Alleluja canite
Agno morienti,
Alleluja pangite,
Alleluja promite
Leoni vincenti.

2. Pelicano vulnerato
Vita redit pro peccato
Nece stratis misera,
Phos phoenicis est exusta,
Concremanturque vetusta
Macrocosmi scelera.
R° Alleluja canite
Agno morienti,
Alleluja pangite,
Alleluja promite
Leoni vincenti.

3. Hydrus intrat crocodillum,
Extis privat, necat illum,
Vivus inde rediens;
Tris diebus dormitavit
Leo, quem resuscitavit
Basileus rugiens.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 3, 1 Idrus intrat cocodrillum. — Vgl. Morel 71.

40.

1. Veris ad imperia
Renascuntur omnia,
Amoris prooemia
Corda premunt saucia
Quaerula melodia
Gratia praevia,
Corda marcentia
Media.
Vitae vernat flos
Intra nos.

2. Suspirat luscinia,
Nostra sibi conscia
Impetrent suspiria,
Quod sequatur venia,
Dirige, vitae via,
Gratia praevia
Viae dispendia
Gravia.
Vitae vernat flos
Intra nos.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

41.

1. De patre principio,
Gaudeamus, eia,
Filius principium,
Cum gloria.
R° Novum pascha
Praedicat ecclesia,
Gaudeamus, eia.

2. Patris ex palatio,
Gaudeamus, eia,
Matris in palatium,
Cum gloria.

3. Pro mortis exsilio,
Gaudeamus, eia,
Venit in exsilium
Cum gloria.
R° Novum pascha
Praedicat ecclesia,
Gaudeamus, eia.

4. Miserandi termini,
Gaudeamus, eia,
Videns auctor terminum
Cum gloria.

5. Toga carnis Dominum,
Gaudeamus, eia,
Tegit verbum Domini,
Cum gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Die Lieder 41—72 inklusive stehen in der XIII. Abteilung des Cod. Laurentianus und sind nach dem in der Einleitung zu Heft XX bemerkten von einem Verfasser, der vielleicht Philippus de Grevia ist.

42.

1. Felix dies et grata,
Haec est dies optata,
Dies, nostri
doloris terminus,
Haec est dies,
quam fecit Dominus.

2. Dies purgans peccata,
Haec est dies optata,
Dies purgans
humanum facinus,
Haec est dies,
quam fecit Dominus.

3. Est romphea sublata,
Haec est dies optata,
Vires frangit
hostis serpentinus,
Haec est dies,
quam fecit Dominus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 4 scheint verschrieben; lies: hostis haec protinus?

43.

1. Decet vox laetitiae,
Credendum est Mariae,
Restitutos patriae
Postliminio;
Credendum est Mariae
Testimonio.

2. Miseris miseriae,
Credendum est Mariae,
Christus gentis propriae
Fit oblatio;
Credendum est Mariae
Testimonio.

3. Fermentum malitiae,
Credendum est Mariae,
Carens hujus hostiae
Fit refectio;
Credendum est Mariae
Testimonio.

4. Deo patri gloriae,
Credendum est Mariae,
Placeat ecclesiae
Vox et actio;
Credendum est Mariae
Testimonio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

44.

1. In hac die Dei,
Dicant nunc Hebraei,
Sepulchrum Judaei,
Male servaverunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

2. Ubi corpus Dei,
Dicant nunc Hebraei,
Numquid Pharisaei
Petram revolverunt?
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

3. O Scariothei,
Dicant nunc Hebraei,
Cum Juda Judaei
Male dormierunt,
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

4. In ortu diei,
Dicant nunc Hebraei,
Viri Galilaei
Dominum tulerunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

5. Mater Salomei,
Dicant nunc Hebraei,
Mater Zebedaei
Petrum praevenerunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

6. Scribae, Pharisaei,
Dicant nunc Hebraei,
Omnes erant rei,
Omnes peccaverunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

7. Donec Nazarei,
Dicant nunc Hebraei,
Turris nostrae spei
Portas recluserunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

8. Vespere diei,
Dicant nunc Hebraei,
Diem jubilaei
Nobis reduxerunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

45.

1. Filii Calvariae,
Sonet vox laetitiae,
Filii Calvariae,
Nostra est redemptio,
O, o,
Cujus resurrectio
Omni plena gaudio.

2. Rex est iste gloriae,
Sonet vox laetitiae,
Rex est iste gloriae,
Rex sine principio,
O, o,
Principes superbiae
Exsufflat de medio.

3. Nos expurgat hodie,
Sonet vox laetitiae,
Nos expurgat hodie
A fermenti vitio;
O, o,
Ergo, Sion filiae,
Nova sit conspersio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

46.

1. Luto carens et latere
Transit Hebraeus libere,
Novo novus charactere;
In sicco mente munda
Transit Hebraeus libere
Baptismi mundus unda.

2. Servus liber ab opere
Transit Hebraeus libere,
Culpae recluso carcere;
In sicco mente munda
Transit Hebraeus libere
Baptismi mundus unda.

3. Mare dum videt cedere,
Transit Hebraeus libere,
Mergens sequentes temere;
In sicco mente munda
Transit Hebraeus libere
Baptismi mundus unda.

4. Agnus occisus vespere,
Transit Hebraeus libere,
Culpae solvit ab onere;
In sicco mente munda
Transit Hebraeus libere
Baptismi mundus unda.

5. Joseph cisternam claudere,
Transit Hebraeus libere,
Christum nequit mors premere;
In sicco mente munda
Transit Hebraeus libere
Baptismi mundus unda.

6. Ergo sepulto scelere,
Transit Hebraeus libere,
Christum sequamur opere;
In sicco mente munda
Transit Hebraeus libere
Baptismi mundus unda.

7. Ut cum Christo resurgere,
Transit Hebraeus libere,
Praestet ad sedem dexterae;
In sicco mente munda
Transit Hebraeus libere
Baptismi mundus unda.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur die drei ersten Strophen, C nur die erste. — 1, 3 Novus novo B. — 2, 1 Sortis tributum miseriae A. — 3, 3 Alto se modo genere B. — Cfr. Milchsack 165.

47.

1. Vivere quae tribuit,
Vita mori voluit,
Perdita restituit,
Gratia non meritum,
Vita mori voluit
Mortis ob interitum.

2. Saecula mors tenuit,
Vita mori voluit,
Solvere quam valuit
Gratia non meritum,
Vita mori voluit
Mortis ob interitum.

3. Romphea quae tenuit,
Vita mori voluit,
Omnibus exhibuit
Gratia non meritum,
Vita mori voluit
Mortis ob interitum.

4. Quos reus implicuit,
Vita mori voluit,
Casibus explicuit
Gratia non meritum,
Vita mori voluit
Mortis ob interitum.

5. Quod homo non meruit,
Vita mori voluit,
Omnibus emeruit
Gratia non meritum,
Vita mori voluit
Mortis ob interitum.

6. Quisque ad hoc siluit,
Vita mori voluit,
Dicat: id obtinuit
Gratia non meritum,
Vita mori voluit
Mortis ob interitum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

48.

1. A solis ortus cardine,
Mane nobiscum, Domine,
A solis ortus cardine,
Mundi luce fugata,
Mane nobiscum, Domine,
Dies est inclinata.

2. Nubes legalis paginae,
Mane nobiscum, Domine,
Nubes legalis paginae
Nobis est declarata,
Mane nobis cum, Domine,
Dies est inclinata.

3. David fidelis carmine,
Mane nobiscum, Domine,
David fidelis carmine
Sunt haec praenuntiata;
Mane nobiscum, Domine,
Dies est inclinata.

4. Tanta culpae caligine,
Mane nobiscum, Domine,
Tanta culpae caligine
Fit nox illuminata,
Mane nobiscum, Domine,
Dies est inclinata.

Cant ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

49.

1. Mors vitae propitia,
Sexta passus feria,
Mortis a miseria
Nos erexit;
Die Christus tertia
Resurrexit.

2. Ad vitae palatia
Sexta passus feria,
Mortis a miseria
Nos erexit;
Die Christus tertia
Resurrexit.

3. Fracta sunt imperia,
Sexta passus feria,
Joseph a custodia
Liber exit;
Die Christus tertia
Resurrexit.

4. Novae legis gratia,
Sexta passus feria,
Veterum mysteria
Jam detexit;
Die Christus tertia
Resurrexit.

5. Surgens cum victoria,
Sexta passus feria,
Collocat in gloria,
Quos dilexit;
Die Christus tertia
Resurrexit.

6. Ad coeli consortia,
Sexta passus feria,
Nostra spes et gloria
Nos direxit;
Die Christus tertia
Resurrexit.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

50.

1. In Domino confidite,
Pascha novum recolite,
Vetus fermentum linite
Nova conspersione,
Pascha novum recolite
Voce et actione.

2. Vetus fermentum linite,
Pascha novum recolite,
Quae sunt in altum, sapite
Mentis intentione;
Pascha novum recolite
Voce et actione.

3. Quae sunt in altum, sapite,
Pascha novum recolite,
Terrae lutum respuite
Cordis erectione;
Pascha novum recolite
Voce et actione.

4. Terrae lutum respuite,
Pascha novum recolite,
Virus antiquum vomite,
Calicis potione
Pascha novum recolite
Voce et actione.

5. Virus antiquum vomite,
Pascha novum recolite,
Domino conresurgite,
Cum exsultatione
Pascha novum recolite
Voce et actione.

6. Domino conresurgite,
Pascha novum recolite,
Surgant membra cum capite
Hac resurrectione;
Pascha novum recolite
Voce et actione.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

51.

1. Rex omnipotentiae
Triumphavit hodie,
Rex omnipotentiae,
Rex magnificus
Triumphavit hodie,
Rex pacificus.

2. In manu potentiae,
Triumphavit hodie,
In manu potentiae
Samson bellicus
Triumphavit hodie,
Rex pacificus.

3. In humana specie,
Triumphavit hodie,
In humana specie
Patris unicus
Triumphavit hodie,
Rex pacificus.

4. Hymnum canit gloriae,
Triumphavit hodie,
Hymnum canit gloriae
Chorus coelicus,
Triumphavit hodie
Rex pacificus.

5. Caecos luce gratiae,
Triumphavit hodie,
Caecos luce gratiae
Sanat medicus,
Triumphavit hodie
Rex pacificus.

6. Verae cedit hostiae,
Triumphavit hodie,
Verae cedit hostiae,
Agnus typicus,
Triumphavit hodie
Rex pacificus.

7. Comes est victoriae
Triumphavit hodie,
Comes est victoriae
Grex catholicus,
Triumphavit hodie
Rex pacificus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

52.

1. Mundi princeps ejicitur,
In ligno vita moritur,
Mundi princeps ejicitur
Christi victus victoria,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

2. Legis figura tollitur,
In ligno vita moritur,
Legis figura tollitur,
Legi succedit gratia,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

3. Vir innocens occiditur,
In ligno vita moritur,
Vir innocens occiditur
Data latroni venia,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

4. Mors jam non dominabitur,
In ligno vita moritur,
Mors jam non dominabitur
Resurgenti cum gloria;
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

5. Satan hamo suspenditur,
In ligno vita moritur,
Satan hamo suspenditur,
Tecto carnis substantia,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

53.

1. Exsultet plebs fidelium,
Planctum vertit in gaudium,
Sacco passo discidium
Vestivit nos laetitia,
Planctum vertit in gaudium
Summa Christi victoria.

2. Mors mortis est excidium,
Planctum vertit in gaudium,
Morsus est locus tristium
Caesa pro nobis hostia,
Planctum vertit in gaudium
Summa Christi victoria.

3. Tota virtute cordium,
Planctum vertit in gaudium,
Laudemus patris filium
Cujus nos salvet gratia;
Planctum vertit in gaudium
Summa Christi victoria.

4. Purgemus ergo vitium,
Planctum vertit in gaudium,
Ore sonet laus mentium,
Sit trinitati gloria;
Planctum vertit in gaudium
Summa Christi victoria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

54.

1. Christo psallat ecclesia,
Mitis misericordia,
Redempta Sion filia
Det laudem regi gloriae,
Mitis misericordia
Mortem destruxit hodie.

2. Quanta Dei potentia,
Mitis misericordia,
Mortem mactat victoria
Caesae pro nobis hostiae,
Mitis misericordia,
Mortem destruxit hodie.

3. Laus, honor, virtus, gloria,
Mitis misericordia,
Deo, cujus nos gratia
Emancipat miseriae,
Mitis misericordia
Mortem destruxit hodie.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

55.

1. Vetus purgans facinus,
Resurrexit Dominus,
Doloris est terminus
Lux hodierna,
Resurrexit Dominus,
Salus aeterna.

2. Cedit dolor pristinus,
Resurrexit Dominus,
Pietas patris sinus
Pandit aeterna,
Resurrexit Dominus,
Salus aeterna.

3. Pacem dona protinus,
Resurrexit Dominus,
Qui es unus et trinus
In sempiterna;
Resurrexit Dominus,
Salus aeterna.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

56.

1. Omnes gentes plaudite,
Regi passo psallite,
Hymnum Deo dicite,
Victus est, qui nos vicerat,
Regi passo psallite,
Passus vicit et imperat.

2. Suspensus in stipite,
Regi passo psallite,
Occisus immerite
Restaurat, quod perierat;
Regi passo psallite,
Passus vicit et imperat.

3. Laudem Deo canite,
Regi passo psallite,
Libertatis perditae
Qui viam suis reserat,
Regi passo psallite,
Passus vicit et imperat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

57.

1. Fidelium
sonet vox sobria,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
Quos unica,
redemit gratia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Te liberat
paschalis hostia.

2. Accingitur
Christus ad proelia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
Hostilia
confregit ostia,
Dum pallium
tenet Aegyptia,
Te liberat
paschalis hostia.

3. Posterior
dotatur filia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
Habet minor
majorum praemia,
Quia Jacob
cancellat brachia,
Te liberat
paschalis hostia.

4. Ut nuntiet
festa paschalia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
Apostolis
occurrit nuntia,
Angelica
fert testimonia;
Te liberat
paschalis hostia.

5. Pro filii
summa victoria,
Convertere,
Sion in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
Deo patri
sit laus et gloria,
Qui saecula
regnat per omnia;
Te liberat
paschalis hostia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

58.

1. Christus patris gratiae
Nos reconfoederat,
Resurrexit hodie,
Sicut praedixerat,
Felix, qui pro misero
Populo moritur,
Mors illi de cetero
Non dominabitur.

2. Mortis poena propriae
Mortuos liberat,
Resurrexit hodie,
Sicut praedixerat,
Ligno salutifero
Mors morte vincitur,
Mors illi de cetero
Non dominabitur.

3. Agnus innocentiae
Cum semet offerat,
Resurrexit hodie,
Sicut praedixerat,
Sanguis ejus extero
Poste diffunditur,
Mors illi de cetero
Non dominabitur.

4. Genti nos Aegyptiae
Lignum subdiderat,
Resurrexit hodie,
Sicut praedixerat,
Sed jam lignum altero
Ligno retunditur;
Mors illi de cetero
Non dominabitur.

5. Laesis ut a sanie
Medelam conferat,
Resurrexit hodie,
Sicut praedixerat,
Serpens a presbytero
Turbis erigitur;
Mors illi de cetero
Non dominabitur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

59.

1. A sinu patris mittitur,
Mundi salvator moritur,
Et de Maria nascitur,
Quem pater promiserat;
Mundi salvator moritur,
Ut morte mortem conterat.

2. Flagellatur, conspuitur,
Mundi salvator moritur,
Et ab his crucifigitur,
Quos liberare venerat:
Mundi salvator moritur,
Ut morte mortem conterat

3. Vetus hostis ejicitur,
Mundi salvator moritur,
Dum vita morti subditur
Et nos a morte liberat;
Mundi salvator moritur,
Ut morte mortem conterat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

60.

1. Vocis tripudio,
Psallat haec concio,
Vocis tripudio
Sed mente sobria
Psallat haec concio
Festa paschalia.

2. Non parcit filio,
Psallat haec concio,
Non parcit filio
Patris clementia,
Psallat haec concio
Festa paschalia.

3. Salvamur pretio,
Psallat haec concio,
Salvamur pretio
Magna de gratia,
Psallat haec concio
Festa paschalia.

4. Fit resurrectio,
Psallat haec concio,
Fit resurrectio
Sub die tertia,
Psallat haec concio
Festa paschalia.

5. Nos replet gaudio,
Psallat haec concio,
Vocis tripudio
Christi victoria,
Psallat haec concio
Festa paschalia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 1 Salvantur Hs.

61.

1. Processit in capite,
Omnes gentes, plaudite,
Processit in capite
Nostra resurrectio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio.

2. Regi nostro psallite,
Omnes gentes, plaudite,
Regi nostro psallite,
Sensu tamen sobrio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio.

3. Qui dormitis, surgite,
Omnes gentes, plaudite,
Qui dormitis, surgite,
Mundi de naufragio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio.

4. Suspensus in stipite,
Omnes gentes, plaudite,
Suspensus in stipite,
Resurgit cum bravio,
Omnes gentes, plaudite,
Manibus prae gaudio.

5. Aquas Marath bibite,
Omnes gentes, plaudite
Aquas Marath bibite
Ligni beneficio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio.

6. Aeneum opponite,
Omnes gentes, plaudite,
Aeneum opponite
Serpentem Aegyptio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio.

7. Laudes patri dicite,
Omnes gentes, plaudite,
Laudes patri dicite,
Flamini cum filio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 6, 1 apponite Hs.

62.

1. Culpae purgator veteris,
Christus redit ab inferis,
Quos filii
redemit passio,
Laetificat
nos resurrectio.

2. Auctor humani generis,
Christus redit ab inferis,
Nec proprio
pepercit filio,
Laetificat
nos resurrectio.

3. Qui crucem tulit humeris,
Christus redit ab inferis,
Nos sanguine
mundavit proprio,
Laetificat
nos resurrectio.

4. Prostrato rege sceleris.
Christus redit ab inferis,
Nos a mortis
solvit imperio,
Laetificat
nos resurrectio.

5. Egressum pandens miseris
Christus redit ab inferis,
Revertitur
victor de proelio,
Laetificat
nos resurrectio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

63.

1. Dies salutis oritur,
In ligno vita moritur,
Dies salutis oritur,
In ligno vita moritur,
Ut morti dominetur.

2. Adam secundus patitur,
In ligno vita moritur,
Adam secundus patitur,
In ligno vita moritur,
Ut primus suscitetur.

Cant. ms. Petri de Medecis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

64.

1. Vineam meam plantavi,
Torcular solus calcavi,
Vinea non reddidit
Fructum, quem speravi,
Indumentum sanguine
Meum inquinavi.

2. Facturam meam amavi,
Torcular solus calcavi,
Quem ego creaveram,
Ego recreavi,
Indumentum sanguine
Meum inquinavi.

3. Qui mundi mala portavi,
Torcular solus calcavi,
Unda mei sanguinis
Mundi culpas lavi,
Indumentum sanguine
Meum inquinavi.

4. Acetum ego potavi,
Torcular solus calcavi,
Ego vitae poculum
Mundo praeparavi,
Indumentum sanguine
Meum inquinavi.

5. Flagella non recusavi,
Torcular solus calcavi,
Ego sponte subii
Crucem, quam expavi,
Indumentum sanguine
Meum inquinavi.

6. Infernum exspoliavi,
Torcular solus calcavi,
Qui ligabat hominem,
Ego relegavi,
Indumentum sanguine
Meum inquinavi.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

65.

1. Passionis aemuli
Rei sub figura
Duo portant bajuli
Botrum in scriptura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

2. Stillat odoriferum
Botrus pro scriptura
Pro nostrorum vulnerum
Solvitur laesura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

3. Aquae potum exserit
Silicis fractura,
Quam in signum aperit
Virgae percussura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

4. Gazae portas arduae
Nocte sub obscura
Tollit proles Manuae
Civium jactura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

5. In decore vestium
Crinium tonsura
Joseph ad imperium
Transit de clausura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

6. Res de fumo nascitur,
Jam lex abit dura,
Veritas edicitur,
Praeterit figura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

7. Irascantur populi,
Doleat natura,
Surgit auctor saeculi
Frangens mortis jura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

8. Offerat ecclesia
Pia precum thura,
Ad laudum officia
Vigil instet cura.
Det pia
Gaudia
Sion mente pura.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

66.

1. In agni convivio,
Gaudeat haec concio,
Triplex est refectio,
Triplex est alimonia.
Gaudeat haec concio
Festa colens paschalia.

2. Pedum devoratio,
Gaudeat haec concio,
Capitis comestio,
Intestina vitalia.
Gaudeat haec concio
Festa colens paschalia.

3. Cetera de medio,
Gaudeat haec concio,
Moveat combustio,
Da coelicis coelestia.
Gaudeat haec concio
Festa colens paschalia.

4. Da fidem mysterio,
Gaudeat haec concio,
Cum vacillet ratio,
Fides est necessaria.
Gaudeat haec concio
Festa colens paschalia.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

67.

1. Transite, Sion filiae,
Quis est iste rex gloriae?
Transite, Sion filiae,
Transit nostra redemptio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

2. Jugum mortis Aegyptiae,
Quis est iste rex gloriae?
Jugum mortis Aegyptiae
Solvit cordis confessio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

3. Post luctus poenitentiae,
Quis est iste rex gloriae?
Jugum mortis Aegyptiae
Levis restat transitio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

4. Thamar prostat egregie,
Quis est iste rex gloriae?
Thamar prostat egregie
Judae remisso pretio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

5. Magnae Deus potentiae,
Quis est iste rex gloriae?
Magnae Deus potentiae,
Solus sine principio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

6. Dragmam reduxit hodie,
Quis est iste rex gloriae?
Dragmam reduxit hodie
Mirabili commercio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

7. Jonam de ventre bestiae,
Quis est iste rex gloriae?
Jonam de ventre bestiae
Locat in patris solio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

8. Nos de lacu miseriae,
Quis est iste rex gloriae?
Nos de lacu miseriae
Reddit coeli palatio.
Quis est iste rex gloriae?
Rex potens est in proelio.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

68.

1. Qui pro nobis
mori non respuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Resurrexit
die, qua statuit,
Alleluja.
Resurgentis
caro refloruit
Cum gloria.

2. Cum rugitus
patris infremuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Monumenti
Christum non tenuit
Angustia.
Resurgentis
caro refloruit
Cum gloria.

3. Oblatus est,
quia sic voluit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Solvit ea,
quae nunquam rapuit.
Haec hostia.
Resurgentis
caro refloruit
Cum gloria.

4. Nihil majus
pro nobis potuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Qui innocens
crucis sustinuit
Opprobria.
Resurgentis
caro refloruit
Cum gloria.

5. Detineri
morte non potuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Qui nos mortis
a poena eruit
Morte pia.
Resurgentis
caro refloruit
Cum gloria.

6. Christum videns
infernus fremuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Samson Gazam
in multa diruit
Potentia.
Resurgentis
caro refloruit
Cum gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

69.

1. Offerat ecclesia,
Ad se traxit omnia,
Offerat ecclesia
Laudis sacrificia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.

2. De mortis angustia,
Ad se traxit omnia,
De mortis angustia
Redit cum potentia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.

3. Resurgit cum gloria,
Ad se traxit omnia,
Resurgit cum gloria
Christus die tertia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.

4. Nostra lavit vitia,
Ad se traxit omnia,
Nostra lavit vitia
Caro culpae nescia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.

5. Gaudet coeli curia,
Ad se traxit omnia,
Gaudet coeli curia
Christi de victoria;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

70.

1. Tempus adest gratiae,
Gratulentur Sion filiae,
Resurgit rex gloriae.
Psallat ecclesia,
Gratulentur Sion filiae
Pari concordia.

2. Resurgit rex gloriae,
Gratulentur Sion filiae,
Tempus venit gratiae.
Psallat ecclesia,
Gratulentur Sion filiae
Pari concordia.

3. Christus gentis propriae,
Gratulentur Sion filiae,
Misertus est hodie.
Psallat ecclesia,
Gratulentur Sion filiae,
Pari concordia.

4. Misertus est hodie,
Gratulentur Sion filiae,
Cujus instant nuptiae.
Psallat ecclesia,
Gratulentur Sion filiae
Pari concordia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

71.

1. Gaude, Sion,
devoto gaudio,
Fidelium
exsultet concio,
Quia Joseph
Rachelis gremio
Dum dormitat,
somnum somniavit,
Inclinatum
solem consideravit.

2. De Libano
cedrus descenderat,
Quae cypresso
se conformaverat,
Joseph fratres
a fame liberat,
Dum dormitat,
somnum somniavit,
Pro populo
se Christus inclinavit.

3. Quid facitis,
videte, praesides?
Quid marcetis
otio desides?
Quare luxu
sic estis resides?
Dum dormitat,
somnum somniavit,
Quia Christus
pro nobis laboravit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De Ascensione Domini.

72.

1. Ascendit Christus hodie
Ad thronum suae gloriae,
Alleluja, Alleluja,
Patris sedens ad dexteram.

2. Adest praedignus jubilus
Cum laetatur in nubibus.
Alleluja, Alleluja,
Patris sedens ad dexteram.

3. Captivatam mortiferam
Nostram ducens miseriam,
Alleluja, Alleluja,
Patris sedens ad dexteram.

4. Ergo psallenti gaudio
Benedicamus Domino;
Alleluja, Alleluja,
Deo dicamus gratias.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

In Festo Pentecostes.

73.

1. Veni, creator spiritus,
Spiritus recreator,
Tu dans, tu datus coelitus,
Tu donum, tu donator,
Tu rex, tu digitus,
Alens et alitus,
Spirans et spiritus,
Spiratus et spirator.

2. Mentes tuorum visita,
Mentium visitator,
Visitando inhabita,
Visorum habitator,
Tu fons, tu rivulus,
Frutex et surculus,
Doctor, discipulus,
Servorum coronator.

3. Tu septiformis gratiae
Dans septiforme donum,
Virtutis septifariae
Septem petitionum,
Tu nix non defluens,
Ignis non destruens,
Pugil non metuens,
Propinator sermonum.

4. Tu gratis data gratia
Et tu faciens gratos,
Tu primo purgas vitia,
Post conservas purgatos;
Absolve debita,
Extolle merita,
Virtute solita
Salvans praedestinatos.

5. Ergo accende sensibus,
Tu te, lumen et flamen,
Tu te inspira cordibus,
Qui es vitae spiramen;
Tu sol, tu radius,
Mittens et nuntius,
Persona tertius,
Salva nos, amen, amen.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. B. — 1, 8 et spira A. — 5, 1 ascende A.

71.

1. O qui fontem gratiae
Captivis regeneras,
Coelos endelechiae
Foedere confoederas,
Ordinata serie
Mundi motus temperas,
Hyles in temperie
Effrenata cohibes
Et dissolvi prohibes,
Ut leges, quas adhibes,
Elementa teneant
Et concordi cocant
Dispositione.
R° O summa potentia,
Inter dissidentia
Firma firmans foedera,
Ut supera
Sic infera,
Refraenas illicita,
Digna pensans merita
Retributione.

2. Legem foederis
Imponis superis
Conservans supera,
Coelum innumeris
Moves in numeris
Et coeli sidera;
Tu coelum circulis,
Tu motus regulis
Stringis erraticos,
Tu nexus musicos
Innectis dissonis,
Ex quibus consonis
Tonis mellisonis
Reddis harmonias,
Qui propriis
Officiis
Signas hierarchias.
R° O summa potentia,
Inter dissidentia
Firma firmans foedera
Ut supera etc.

3. Ergo qui tam dissona
Cogis consonare,
Quae divinae consona
Legi, moderare
Melos, quod divinitus
Tuus spirat spiritus,
Nobis missus coelitus,
Plenius inspiret,
Enormes ejiciat,
Concordes efficiat
Quos expiat,
Sic puniat
Ut vices, quas variat
Alternis sic uniat,
Ne lyra deliret.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — B hat nur die erste Strophe mit dem Rundreim. — 1, 3 endelichiae AD; endelitiae B, endelychye C. — R°, 6 refranes A. — 2, 2 et superis A. — 2, 3 Conservas D. — 2, 4 coelum numeris CD. — 2, 16 fehlt D. — 3, 9 rejiciat D. — Cfr. Milchsack 199.

75.

1. Ecce, festum nobile,
Quod dat anni reditus
Mundo celebrabile,
In quo sanctus spiritus
Praecordia
Replevit fidelium
Sua sancta gratia.
R° Alleluja,
Regi regum omnium
Concinat ecclesia.

2. Apostoli praediti
Repente charismate
Spiritus paracliti
Omni idiomate
Magnalia
Dei in gentilium
Vulgarunt praesentia.

3. Judaei ut subdoli
Spernentes oracula,
Quae dabant apostoli,
Dixerunt, hos crapula
Eximia
Vini debacchantium
Ritu loqui talia.
R° Alleluja,
Regi regum omnium
Concinat ecclesia.

4. Judaeis fallacibus
Sanctus Petrus obviat
Signis et virtutibus
Et horum denuntiat
Eloquia
Juxta testimonium
Joelis mendacia.

5. Deprecemur igitur
Omnes una Dominum,
Cui regnum subditur
Nullum habens terminum,
Ut ad pia
Supernorum civium
Nos perducat gaudia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15313. saec. 13.

76.

1. Ecce orgium,
Quo rex omnium
Corda fidelium
Replevit gratia.
R° Mater ecclesia
Cantet Alleluja.

2. Chorus sanctorum
Apostolorum,
Omnium verborum
Fulsit notitia.

3. Gens incredula
Vini crapula
Horum oracula
Reddebat vilia.
R° Mater ecclesia
Cantet alleluja.

4. Petrus, vir theos,
Culpans Judaeos
Esse probat eos
Plenos perfidia.

5. Oremus Eli,
Quem archangeli
Laudant, ut ad caeli
Nos ducat gaudia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

77.

1. Veni, redemptor gentium,
Veni, creator spiritus,
Veni, vita viventium,
Nostros solari gemitus,
Verus nobis paraclitus,
In fide firma mentium,
In fine morientium
Te laudat omnis exitus.

2. Nostrum regens exsilium
Rorem infunde coelitus,
Quo furor persequentium,
Non nos seducat ambitus,
Sed amor tibi debitus
Fervens corde fidelium
Nobis ad vitae praemium
Sit tibi soli deditus.

3. Tu, qui salvasti saeculum
Mirando partu virginis,
Ut confundas incredulam,
Vires effunde numinis,
Ut contra virum sanguinis
Tuum exaltent populum,
Qui gerit Christi titulum
Ad laudem tui nominis.

4. O quam beata servitus,
Quae servit et est libera,
Qua mundi miserebitur,
Dum mutatur in prospera;
O quam libertas misera,
Per quam liber fit subditus
Et dives inter prospera
Vivit gehennae perditus.

Trop. ms. Capit. Dertusen. s. n. saec. 13. — 2, 3 Que furor. — 3, 5 Et contra. — 4, 3 scheint (vgl. den Reim) verschrieben.

78.

1. Christus jam misit inclitum
Discipulis paraclitum;
Alleluja, Alleluja,
Veni, sancte paraclite.

2. Ipsius ut magnalia
Per mundi ferrent climata.
Alleluja, Alleluja,
Veni, sancte paraclite.

3. Linguas suas variantes
Eloquentes praedicantes.
Alleluja, Alleluja,
Veni, sancte paraclite.

4. Ergo decenti gaudio
Benedicamus Domino;
Alleluja, Alleluja,
Deo dicamus gratias.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

79.

1. Descende coelitus,
O sancte spiritus,
Renovetur penitus
Facies terrestrium;
Veni, sancte spiritus,
Nostrum esto gaudium.

2. Solari solitus,
O sancte spiritus,
Sui det paraclitus
Amoris incendium;
Veni, sancte spiritus,
Nostrum esto gaudium.

3. Adsistat genitus,
O sancte spiritus,
Genitor ingenitus,
Nos salvet per filium;
Veni, sancte spiritus,
Nostrum esto gaudium.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Aus der XIII. Abteilung der Handschrift und somit vielleicht von Philippus de Grevia.

80.

1. Veni, sancte spiritus,
Spes omnium
Et emitte coelitus,
Veni, sancte spiritus,
Perscrutator inclitus
Es cordium,
Veni, sancte spiritus,
Spes omnium,
Confer lumen cordibus,
Veni, sancte spiritus.

2. Puritatem mentibus
Fidelium,
Auge spem credentibus,
Veni, sancte spiritus,
Da pressis languoribus
Remedium,
Veni, sancte spiritus,
Spes omnium,
Da salutis exitus,
Veni, sancte spiritus,

Coelestis exercitus,
Veni, sancte spiritus.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Nach 2, 2 steht nochmals Veni sancte spiritus, während 2, 8 fehlt; nach 1, 3 scheint eine Zeile ausgefallen zu sein. Die Melodie reicht nur bis 1, 10.

81.

1. Veni, creator spiritus,
Et in me robur insere,
Robur, quo possim penitus
Mala, quae gessi, luere
Et amodo sic vivere,
Ne sim peccato perditus;
Peccavi quasi licitus
Et diu vixi temere,
Me servum tuum visere,
Veni, creator spiritus.

2. Sit laus patri cum filio,
Sit honor sancto flamini,
Trinitatis confessio
Firmam spem firmet homini;
Uni trinoque nomini
Sit semper dominatio,
Salus et benedictio;
Perenni decus agmini,
Sit honor sancto flamini,
Sit laus patri cum filio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

82.

1. Lumen sancti spiritus
Descendat divinitus,
Nos illuminet hodie.

2. Plenitudo gratiae,
Tu solus lux justitiae,
Exaudi nos in hac die.

3. Rex dulcis angelorum,
Salus archangelorum,
Spes in te credentium,

4. Solatium sanctorum
Et vita beatorum,
Protector sperantium.

5. Tu via peccatorum,
Tu semita justorum,
Latitudo fidelium.

6. Pater es orphanorum,
Solamen miserorum,
Plenitudo omnium.

7. Da solamen populo,
Da virtutem, in jubilo
Nos perduc ad solatium.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

De Corpore Christi.

83.

1. Dies est laetitiae
In domo mentali,
Nam advenit hodie
Vi sacramentali
Jesus admirabilis,
Multum delectabilis
In humanitate,
Qui est ineffabilis
Et inaestimabilis
In divinitate.

2. Mortem Dei filius
Pro mundo passurus
Et a terra longius
In coelos iturus,
Manere realiter,
Vere corporaliter
Voluit in nobis,
In se transsubstantians
Panem et cor satians
In sanctis et probis.

3. Gaudeat catholicus
In hac fide sana,
Spernens, quod haereticus
Garrit verba vana,
Dedignando credere,
Cum non valet capere,
Quod fides ostendit,
Qui nec parvi flosculi
Seu vilis vermiculi
Cuncta comprehendit.

4. Ave, vivens hostia,
Veritas et vita,
In qua sacrificia
Cuncta sunt finita,
In quo se per saecula
Agnus sine macula
Offert patri Deo,
Mundans suo sanguine
Pium cor a crimine,
Quod fidit in eo.

5. Mane mecum, Domine,
Ut pie venisti,
Ne sine munimine
Sim in valle tristi;
Sine te subsistere
Nequeo seu vivere
In vita mortali,
Multo minus gratiam,
Meritum vel gloriam,
Quam non habent mali.

6. Qui gustant, esuriunt
In palato mentis,
Et, qui bibunt, sitiunt,
Sine velamentis
Aperte te cernere,
Amplecti, constringere,
In quo salus tota,
Quorum nunquam aliter
Possunt integraliter
Adimpleri vota.

7. Aufer, Jesu Domine,
Pestes universas
Corporis et animae
Atque res adversas,
Defunctis fidelibus
Locum in coelestibus
Dona cum beatis,
In sanctis operibus
Da pacem hominibus
Bonae voluntatis.

Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 1612. saec. 15. — Die Hs. giebt die Aufschrift: Hymnus sive canticum de sacramento altaris.

84.

1. Congratulare et laetare,
Turba nunc fidelium,
Ab omni cura mente pura
Cole Dei filium.
R° Alleluja, Alleluja,
Christo regi jubila,
Qui se Jesum dat in esum
Fertque cordis nubila.

2. Qui pro nobis atque vobis
Necem duram sustulit
In crucis ara et amara
Morte mortem repulit.

3. In tuo esu, bone Jesu,
Nostra dele crimina,
Nosque conserva et enerva
Saeva mortis fulmina.
R° Alleluja, Alleluja,
Christo regi jubila,
Qui se Jesum dat in esum
Fertque cordis nubila.

4. Ne damnemur, sed salvemur
Per tuum judicium,
Qui es cunctorum plasmatorum
Finis et initium.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 3, 4 Leva mortis fimlea Hs.

85.

1. Ave, dulce tu frumentum,
In Maria quod inventum
Crucis venit ad tormentum,
Cordis nostri pascementum.

Animarum corpus clarum,
Caro carens carie,
Consecrata, sed velata
Stat sub panis specie.

Sanguis potus, Christus totus
Hic sic praesens creditur,
Ut de matre sine patre
Homo Deus editur.

2. Salve, calix vini meri,
Quem non bibunt insinceri,
O mi Jesu, dulcis queri,
Fac te cito possideri.

Virginalis flos vernalis
Factus est angelicus,
Fructus vivus, cibus divus,
Ut pascatur coelitus.

Miser homo, qui pro pomo
Factus est famelicus,
Hunc informat et innormat
Cibus hic salvificus.

3. Vale, cibus salutaris,
Qui frequenter immolaris
Super tuis sacris aris,
Nunquam tamen consummaris.

Tu dignare nos mundare
Criminum a sordibus
Et tu, bone, nos compone,
Jesu, nostris cordibus.

Veni, veni, corda leni
Tuo divo corpore,
Dans sincere immanere
Tibi omni tempore.

Grad. ms. Pragense anni 1410. Cod. Altovaden. 42.

86.

1. Ave, verbum incarnatum,
In virgine humanatum,
Tu panis mysterium.

Tu planas culpas debitas,
Tu pandis caulas coelicas,
Tua firma aeternitas
Manet inviolata.

Te Helias praemonstravit,
Typice dum te gustavit,
Panem subcinericium
Petens Olympum Dei.

2. Manna roris coelici
Atque dulcoris mellici,
Tu panis vivificus.

Melchisedech te signavit,
Panem vinum dum obtulit,
Agnus paschalis sanxiit
Pro nobis immolatus.

Tu nos pascis hic carnales,
Fac nos tibi commensales,
Cohaeredes et sodales
Coelesti in patria.

Grad. ms. Pragense anni 1410. Cod. Altovaden. 42.

In Dedicatione Ecclesiae.

87.

1. Omnis saltus Libani
multo splendet decore,
A duce praenobili
regali facta more,
Quam Tyrus et Babylon
pari zelant livore,
Hanc Juda et Ephraim
tanto colunt ardore,
Nec si Maro viveret,
digno referret ore.

2. Pavimentum nitidum
argenteo colore,
Aureus est paries
non indigens pictore,
Tectum cedro redolet
celatum omni flore,
Margaritae renitent
earumque splendore
Lucent domus intima
velut sol in fervore.

3. Perornantur floribus,
flores pascunt odore,
Odor spirans naribus
nos ligat in amore,
Scatent rivi fontium,
campi rident virore,
Strepit cantus avium
multiplici canore,
Ver ibi perpetuum,
quies sine labore.

4. Princeps domus inclitus
omni carens rancore
Laetus, pulcher, dapsilis,
nullo prudentiore,
Quem infundit coelitus
pater superno rore
Et ditavit celsius
omni imperatore,
Ad se traxit omnia
suo pio cruore.

5. Hujus sponsa nivea
et roseo rubore,
Duplici victoria
consimilis aurorae,
Laetat omnes populos
gratiarum vigore,
Implens haec palatia
nuptiali candore,
Quae suspirans gaudia
spero sed cum timore.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 1, 1 resplendet. — 1, 4 Judas. — Diesem Liede auf die Freuden des himmlischen Jerusalems fehlt augenscheinlich der Anfang, da der ersten Strophe ein Subjekt (weiblichen Geschlechtes) abgeht, vermutlich domus, Jerusalem, Sion oder dergl.

88.

1. In rerum principio
Fundatur ecclesia,
A parentis filio
Mater habet praemia,
Exsul agat gaudia
Restaurato praedio,
Nam purgato lolio
Pullularunt lilia.

2. Zabule, dic impie,
Dic, quid fraudes faciunt?
Quid prosunt insidiae,
Quid doli proficiunt?
Nam regem respiciunt
In regno laetitiae
Et bravium capiunt
Rectores ecclesiae.

3. Fructus Adam ederat
Arboris exitii,
A morsu mors venerat
Cum causa decidii,
Sed Christus, flos lilii,
Vitam reparaverat,
Solvens dono gaudii
Totum, quod perierat.

4. Pastor ovem perditam
Reportat ad patriam,
Christus pesti deditam
Serenat ecclesiam,
Expurgat versutiam,
Confortat sollicitam,
Dat dona per gratiam
Justis dari solitam.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Aus der XIII. Abteilung der Hs. Verfasser vielleicht Philippe de Grève.

89.

1. Pulsa noxae scoria
Laudis sacrificia
Regi regum immola.
R° Pange cum laetitia,
Jerusalem incola.

2. Urbis tuae moenia
Recta conscientia
Fultet et non subdola.

3. Super interstitia
Amoris praenuntia
Jubilet ruscinola.

4. Urbis viridaria
Grata reddant lilia
Et rosas cum viola.
R° Pange cum laetitia,
Jerusalem incola.

5. Et illa seminia
Sequestrentur omnia,
Quae non sunt benevola.

6. Quibus patent ostia,
Vitiorum conscia
Mundet virtutum schola.

7. Sabaoth clementia
Nos post mundi taedia
Venustet aureola.

Cod. Parisin. ol. Sandionysian. 15131. saec. 13. — 2, 3 das Wort Fultet (fulto?) hat sich unser Poet vermutlich mit derselben Unbefangenheit gebildet, wie seminia u. a. — 3, 3 ruscinula = rossignol.

II.

FESTIVAE DE SANCTIS.

In Festo omnium Sanctorum.

90.

1. Universorum orgio
Sanctorum et solemnio
Sit laus, decus et gloria
Illi, qui regit omnia.
R° Supernae matris gaudia
Repraesentet ecclesia.

2. Nemo posset describere
Aut per sermonem pandere,
Quanta sit coeli curia
Felicitatis copia.

3. Hic est perpes festivitas
Atque pacis tranquillitas,
Hic est vera concordia
Et jugis amicitia.

4. Hic non est metus fremitus
Neque languoris gemitus,
Sed securitas nimia
Et salus finis nescia.
R° Supernae matris gaudia
Repraesentet ecclesia.

5. Illic sancti dispositi
Secundum formam meriti,
Una vocis sirurgia
Deo fundit praeconia.

6. In summitate ordinum
Est juxta nostrum Dominum
Beata virgo Maria,
Advocata nostra pia.

7. Oremus, ut ad civium
Supernorum consortium
Nos ab ista miseria
Christi producat gratia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

91.

1. Ecce, sanctorum
Κοινὸν orgium,
Ad decus quorum
Et solemnium
Regi coelorum
Sit praeconium
In exordio.
R° Sion concio
Ἀνὰ jubilet
Cum tripudio.

2. *Λῶσσα* pandere
Nequit penitus
Neque sapere
Cor humanitus,
Quanto foedere
Regnet coelitus
Exsultatio.
R° Sion concio
Ἀνὰ jubilet
Cum tripudio.

3. O quam ἅγια
Est haec civitas,
Cujus curia
Est solemnitas
Lenchos nescia
Et tranquillitas
Abs dissidio.

4. Juxta merita
Illic agmina
Sunt disposita,
Ἐπὶ culmina
Quorum inclita
Coeli domina
Est cum filio.

5. Te nos cernere
Precamur, Eli,
Quem continue
Laudant angeli,
Nobis tribue
Post mortem caeli
Frui gaudio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — Vor dem Refrain, der vor Str. 1 steht, heifst es: „Detele heure vi labiante madame guene puis sanz li. Contra in Latino: Sion concio etc. — 1, 2 cenon orgium. — 3, 5 Was mit Lenchos gemeint ist, bleibt mir zu dunkel, um eine Konjektur zu wagen; man erwartet dem Sinne nach etwas wie finis nescia, oder allenfalls ein Wort, das Leid, Klage oder ähnliches bedeutet. — 4, 7 Est fehlt.

92.

1. Praesenti solemnio
Orthodoxe jubilate,
Noxae pulsa caecitate
A cordis hospitio.

2. Culto a fidelibus
Isto geras ergo festo,
Christo decus primum esto,
Dein sanctis omnibus.

3. Summa est felicitas
Peramoena coeli domo,
Plena κλέως cinnamomo,
Jugis est solemnitas.

4. Absque molestamine
Ibi κατὰ creatura
Sibi plaudit, carens cura
Et hostis formidine.

5. Et omnis melodia,
Clamor ibi praestat laudis,
Amor hic est expers fraudis.
Ac ἑνὸν concordia.

6. Regem cernunt gloriae
Coeli cives subjugati
Heli, summae majestati,
Hic constant in feria.

7. Ac eam salvifica
Assistentem tuae laudi
Gentem, Adonai, audi
Et eam purifica.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

93.

De sancto Antonio.

1. Aquae vivae dat fluenta
Fons vivus Antonius,
Floret hortus, incrementa
Praestat Dei filius.
. . . . . .
. . . . . .

2. Vineam propaginat
Cultoris industria,
Dum in ramis germinat
Verae vitis gratia,
Viget fructus copia
Verbi fusa pluvia.

3. Servi providentia
Talenta multiplicat,
Dum divinae praemia
Virtutis amplificat,
Nam verbum, quod seminat,
In salutem germinat.

4. Veritatis speculum,
Morum domicilium,
Lux illustrans saeculum,
Fidei praesidium,
Errores elimina,
Tenebras illumina.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

94.

De sancto Bernhardo.

1. Terit Bernardus terrea
Mente raptus ad supera,
Bella retundit carnea
Mundi contemnens prospera.

2. In mandatorum area
Flagello poenitentiae
Spicam carnis excutiens
Granum nudatum palea,
Vestitum stola gloriae,
Christi transfert ad horrea
Fructum vitae suscipiens.

3. Oliva fructifera,
Caritatis unctio,
Nardus odorifera,
Salutis refectio,
Reatus extermina,
Pacis fove semina.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De sancto Dionysio.

95.

1. Jucundare, Gallia
Illustris et martia,
Patre Dionysio,
Eructa propitia
Laudis sacrificia
In ejus solemnio.

2. Hic Atheniensium
Linquens pontificium
Clementis imperio
In regnum egreginm
Francorum rebellium
Venit conductu dio.

3. Inde Christi nuntius,
Cujus erat socius
Cum Eleutherio
Rusticus, vir hagius,
Replevit Parisius
Divino seminio.

4. Praeses urbis Gallicae
Fidei catholicae
Pullulante radio
Praecepit tyrannice,
Dei servos publice
Exponi martyrio.

5. Catasta et verbere,
Crate, fune, carcere
Et crucis supplicio
Superatis facere
Festum coeperunt fere
Divino consilio.

6. Lictor tandem inclitum
Seniorum, fruitum
Coelesti edulio,
Praesentia comitum
Per praesidis monitum
Subjugavit gladio.

7. Exoremus, socii,
Ut expulsa vitii
Sorde nobis passio
Sancti Dionysii
In hujus exsilii
Succurrat exitio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian). 15131. saec. 13.

96.

1. Ecce, festum egregii
Martyris Dionysii,
Quo ab hujus exsilii
Miseria
Migravit cum victoria.
R° Gallia cum laetitia
Eximia
Ἀνὰ pangat Alleluja.

2. Beatus dictus pontifex
Galliae fuit opifex,
Nam per eum peccati faex
Cum dulia
Cessit crescente latria.

3. Signis fidei cognitis
Nequam praefecti monitis
Loris artatus fuit is
Et alia
Multa tulit supplicia.

4. Hic afflictus propter Deum
Catastam, lectum ferreum
Nec non clibanum igneum
Ac trucia
Devicit animalia.
R° Gallia cum laetitia
Eximia
Ἀνὰ pangat Alleluja.

5. Post devictum patibulum
Rex coeli suum famulum
Transmissum in ergastulum
Sua dia
Refecit alimonia.

6. Martyr tandem acephalus
Prout jussit praeses malus
Fuit, ubi regnat salus
Et gloria
Receptus coeli curia.

7. Devotis ergo mentibus
Oremus, ut supplicibus
Dionysii precibus
Ad gaudia
Perducamur coelestia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — Dem Rundreime, mit dem das Lied in der Hs. beginnt, geht eine altfranzösische Strophe vorher, an die ersterer mit der Bemerkung gefügt wird: Contra in latino.

97.

1. Francigenae, radii
Morum atque vitae,
Dulcore praeconii
Festum insignite
Sancti Dionysii
Areopagitae,
Martyris egregrii
Et archimandritae.

2. Hic deserens Graeciam,
Cujus erat aegis
Et pastor, per gratiam
Angelorum regis
Accessit in Franciam
Cum suis collegis,
Non verens insaniam
Populi exlegis.

3. Tandem Christi nuntius,
Duliae caducae
Versatilis gladius,
Non obstante truce
Populo, quantocius
Circumfusa luce
Fidei, Parisius
Venit Christo duce.

4. Exstirpato duliae
Circumquaque felle
Infusoque latriae
Ejus loco melle,
Sator legis hagiae
Per praefecti velle
Captus fuit impie
Caesa virgis pelle.

5. Clibani incendia
Fidei athleta
Ac tormenta alia
Mente tulit laeta,
Famis animalia
Rabie repleta
In ejus praesentia
Fuere quieta.

6. Hinc pluribus aliis
Martyr trabeatus
Attritus suppliciis
Et incarceratus,
Tandem ex cibariis
Coeli recreatus
Cum duobus sociis
Fuit decollatus.

7. Te hoc in exsilio,
Sancte Dionysi,
Corde rogamus pio,
Ut omnes provisi
Sic tuo suffragio
Simus, ne divisi
Post mortem a gaudio
Simus paradisi.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

98.

1. Seminavit Graecia,
Quod mentis in horrea
Jam reponit Gallia,
Granum sine palea,
Quod senio non interit,
Quod mundi mola non terit,
Quod nunc usque dapibus
Fideles coelestibus
Saginat.

2. Per defectum
solaris luminis
Illustratur
lumine numinis
Haerens Dionysius
In eclipsi dubius,
Neque clausas
Diu causas
Aperire sufficit.

3. Natura secum disputans,
Motus astrorum computans
Non invenit, quod quaeritur,
Sic ratio scrutinio
Deficiens compellitur,
Ut se supra se quaerat,
Dum, quod quaerit, attingere
Non temere desperat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 201 sq.

99.

De sancta Dorothea.

1. Par concentu rogito
Omnis clerus cogito
Dulce carminari,
Laudet servam Domini,
Laus sit ejus nomini,
Studeat sic fari;
Eja, linguam solvite,
Corde laeto canite,
Dorotheam petite,
Puro purae quaerite,
Supplices instate,
Ipsam adorate.

2. Tulisti memoriam,
Cum ad vitae gloriam
Virgo properares,
Oppressorum facere
Atque preces fundere,
Nos ut liberares;
Ergo, pia domina,
Vitae praestans omina
Scribe nostra nomina
Post haec carnis somnia
In perennem ritae
Librum, via vitae.

3. Fore mater pauperum
Et bonorum operum,
Sancta, cupiebas,
Pro nobis ad Dominum
Interpellans omnium,
Dando dulces odas
Benedicamus Domnio,
Patri sine termino,
In supremo solio,
Sit laus ejus filio
Pneumati et almo
Corde, jubilo.

Cod. Oenipontan. (ol. Carthusiae in Schnalz) saec. 14. — 3, 12 ist vielleicht verderbt; es fehlt eine Silbe und der Reim.

100.

De sancto Francisco.

1. In paupertatis praedio
Franciscus plantat vineam,
Verae vitis propaginem
Auget nova productio,
Evellens stirpem spineam,
Ficus alit dulcedinem,
Cedit spinetum lilio.

2. In via purgat vitia
Corde mundus et opere,
Coruscet ut in patria
Culpae liber ab onere.

3. Ad amoena pascua
Vagas oves dirige,
Fac sequi proficua,
Mentes lapsas erige,
Da cum agnis eligi,
Da cum granis colligi.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

101.

De sancto Georgio.

1. Gloriosus, fervidus
fidei zelator,
Christi miles nobilis
mundi supplantator,
Eloquens Georgius
fidem protestatur,
Gentis dii daemonia,
dicens vinculatur.

2. Obediens spiritui
carnem maceravit,
Tormentorum genera
multa toleravit,
Rectus in judicio
hostes expugnavit,
Tortus in equuleo
palmam reportavit.

3. Gratus in ardoribus
ignis cruciatur,
Constans in laboribus
virgis flagellatur,
Justus ut in carcere
lumine privatur,
Vulnus in doloribus
sale confricatur.

4. Fervidum hic plumbum, bis
rotam superavit,
Prece fusa sedula
idola prostravit
Sanctus ac pro populo
Deum exoravit,
Cursum vitae gladio
felix consummavit.

Cant. ms. sacc. 15/16. Cod. Mutinen. IV D 5. — 4, 1 Verum hic plumbum bis.

De Innocentibus.

102.

1. O Christi milites incliti,
Cunis fasciisque armati,
Matrum sugentes ubera
Sumpsistis triumphalia.

2. Rex aeterni regis filius,
Cujus fuistis exercitus,
Exsul manens in Aegyptum
Praemisit vos in gaudium.

3. O felices infantuli,
Flores superni solii,
Agnum sequentes undique
Laureati innocenti sanguine.

4. O praecelsi duces martyrum,
Placate pium Dominum,
Ut hoc nostrum collegium
Jungatur coetui virginum.

5. Gloria tibi, Domine,
Qui nos ditasti magnifice
Reliquiis sanctorum,
Qui tecum regnant per saeculum.

Grad. ms. Porcetense sacc. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. sacc. 14. — 3, 4 hat mindestens zwei Silben zu viel, 5, 3 eine zu wenig. — Aufschrift: Laus de innocentibus.

103.

1. Ad infantum triumphantum
Gloriosum transitum,
Quis polorum perviorum
Mors paravit aditum,

2. Rex insanus misit manus
Bethlehem per ambitum,
In furore de cruore
Inquinans exercitum.

3. Sed in vanum versat manum,
Quod facit, est irritum,
Namque dire vult ferire,
Non est ei licitum.

4. Lictor saevit nec implevit
Furorem indomitum,
Ferit, truncat et aduncat
Morem praeter solitum.

5. Ut est scriptum, in Aegyptum
Duxerat transpositum
Joseph pater, virgo mater,
Sicut erat creditum.

R° Sint infantes festivantes,
Et sonorus psallat chorus,
Nec desistat, sed insistat
Dulcem ferre sonitum.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 3, 3 Lies: Nam quod dire? — 4, 4 est fehlt.

104.

1. Ecce, jam celebria
Redeunt solemnia,
Quibus Dei unicus
Natus est humanitus
Absque viri semine
Ex illibata virgine.

R° Domini nativitas
Jure nostri est jucunditas.

2. Pro cujus invidia
Herodis saevitia
Sunt infantum plurima
Trucidata milia,
Quos divina gratia
Coeli duxit ad palatia.

3. Ergo vos, o socii,
Non est tempus otii,
Summa cum laetitia
Christi natilitia
Celebrantes pariter
Jubilemus unanimiter.

R° Domini nativitas
Jure nostri est jucunditas.

4. Et tu, lector inclite,
Jube domne incipe,
Laudem hic in parvulis
Qui emerunt jugulis,
Ut transirent ad gloriam
Terrenam per victoriam.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: In die sanctorum innocentium.

105.

De s. Johanne Baptista.

1a. Psallat concors symphonia
Laudem Christi praeconis,

1b. Euge dulcis euphonia,
Pange rhythmos cum tonis.

2a. Laudat chorus organicus
Per graves ab acutis

2b. Et plaudat omnis lyricus
In modulis argutis.

3a. Suavis sonet harmonia
Dulces melos,
Vocem jucunditatis,

3b. Sine doli lascivia,
Sed gaudiis
Ignitae caritatis.

4a. Accendat nos empyreum
Pneuma sacro fulgore

4b. Cor et illustrans igneum
Divino sub ardore.

5a. Solve polluti
labii peccamina,

5b. Baptista felix,
pia per precamina.

6a. Ut pura sint mundati
oris famina

6b. Fiantque tibi grata
nostra carmina.

7a. Salve, praecursor nobilis,
pacis dogma per orbem
seminasti,

7b. Testis aeterni numinis,
agnum venturum mundo
demonstrasti.

8a. Inter prophetas maximus,
Apostolis praelatus,

8b. Martyrio sanctissimus
Triumphas laureatus.

9a. Tu trinitatis vernulus,
Baptismatis pincerna,

9b. Tu sanctitatis formula,
Lucens lucis lucerna.

10a. Johannes, Dei gratia
Divinitus vocaris,

10b. Coelestis regni gaudia
Scintillans tuis caris.

11a. Doctorum fulges almo
privilegio,

11b. Praeclarae castitatis
flores lilio.

12a. Quem angelus
ab arce poli nuntius

12b. Praenuntiat
vitae futurae praescius.

13a. O quam felix nativitas,
Quae meruit
De coelis nuntiari,

13b. Nomen cujus immensitas
Digna fuit
Per angelum portari.

14a. Quam stupenda, quam benigna
caritas

14b. Quam sancta, quam laudabilis
jucunditas.

15a. Regem coelorum senseras
Ventris obstruso
positus cubili,

15b. Dum matris exsultaveras
Alvo resultans
motu puerili.

16a. Confers loquelam genitus
Sublatam Zachariae

16b. Et praestas isdem penitus
Veritatem prophetiae.

17a. Fugis mundanas tenebras,
Spernis peccati morem,

17b. Subis deserti latebras
Christi propter amorem.

18a. Salve, mundi speculum,
Nostrorum spectaculum,
Vera virtus omnium
Credentium.

18b. Baptizator gentium,
Consolator mentium,
Salus et solatium
Moerentium.

18c. Fidei vestigium,
Ex agro gentilium
Exstirpasti lolium
Errantium.

19a. Tibi potum fons ministrat,
Pastum favus mellis,
Cujus vita nos magistrat
Altior stellis.

19b. Vox clamantis in deserto
Parans vitae viam,
Cujus docens in aperto
Matrem Mariam.

19c. Baptizari meruisti
Vivam formam panis,
Benedictum corpus Christi,
Rivo Jordanis.

20a. In columbae specie
Spiritus prudentiae,
Fides, vox laetitiae,
Spes gloriae.

20b. Vox auditur regiae
Patris sapientiae,
Regis coeli curiae,
Vox gloriae.

21a. Hic est verus et electus
Rex perennis vitae,
Meus filius dilectus,
Ipsum audite.

21b. Hujus sanctae visionis
Testis comprobaris
Et paternae jussionis
Dicta sectaris.

22a. O dulcedo luminum,
Johannes, summa legis,
Lucens ante Dominum,
Miles superni regis.

22b. Sator evangelii,
Propheta veritatis,
Restitutor gaudii,
Destructor vanitatis.

23a. Verum mundi florem,
Flore dulciorem,
Salutis auctorem,
Puro puriorem,

Trium centupliciter
In coelis aeternarum
Fructuans solemniter
Triumpho coronarum,

23b. Saevi regis feritas
Insana decollavit,
Hinc Dei gratuitas
Te digne coronavit.

Salve, beatorum
Civis angelorum,
Illustrator morum,
Gloria polorum.

* * * * * * * *

23c. Trames rectitudinis,
Sanctorum fortitudo,
Laus beatitudinis,
Virtutum magnitudo,

Lux aeternitatis,
Favus pietatis,
Decus aequitatis,
Splendor claritatis.

24a. Tuis sacris precibus
Adesto naufragatis,
Ut completis laudibus
Solvamur a peccatis.

24b. Purga sordes cordium
Origo bonitatis,
Da salutis gaudium,
Corona largitatis.

Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — 15b, 2 sq. motu resultans. — 16a, 1 Confers eisdem genitus. — 22a, 4 Mille superni. — Aufschrift: Cantilena de sancto Johanne Baptista.

106.

De s. Johanne Evangelista.

1. Christi sit nativitas
Cum jubilo repleta,
Cujus coelestis civitas
In vita quieta
Johannem collocavit
Epulisque pavit,
Vocavit
Post senium.
R° Johannes, te rogamus,
Da nobis, ut bibamus,
Ne hamus
Nos trahat in supplicium.

2. Praeceptoris in pectore
Suaviter dormivit,
Bibens in coenae tempore
Fluenta, quae scivit
Pectus, quod refecit
Nos et mortem jecit
Et fecit
Convivium.

3 Virus hic mortiferum
Incolumis potavit,
Per quod binos miserum
Letum tunc prostravit,
Quibus vires tribuit
Et vitam restituit
Et diluit
Exitium.
R° Johannes, te rogamus,
Da nobis, ut bibamus,
Ne hamus
Nos trahat in supplicium.

4. Custos nostri Domini,
Cum Dominus pependit
In cruce, salus homini,
Quam bene defendit
Velut suam matrem,
Honorans nostrum patrem,
Et matrem
Et filium.

5. Virgini cum virgine
Nos cernui cantamus,
Nec tu, lector, desine
Laudes, quas sonamus,
Ut post hoc terrenum
Ducamur ad amoenum
Serenum
Palatium.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

107.

De ss. Johanne et Jacobo.

1. Duo unum genere,
Duo unum munere,
Unum sunt in gratia,
Duo unum nomine,
Duo unum lumine,
Unum sunt in gloria.

2. Duo sunt virginei,
Duo consanguinei
Gubernantis omnia,
Duo sunt prophetici,
Duo evangelici
Testes in ecclesia.

3. Ambo carnem macerant,
Ambo pestem superant
Missam per daemonia,
Ambo mundum abdicant,
Ambo Christum praedicant
Sanctis dantem praemia.

4. Ambos Christus visitat
Ambosque nobilitat
Magna per magnalia,
Johannes nos dirigat,
Jacobus nos erigat
Ad regna coelestia.

Cod. Carnoten. 341. saec. 14. — „Prosa fratris Gemla, generalis ministri".

De sancta Katharina.

108.

1. Virgo, gemma Graeciae
Tribu, sensu, specie,
Scribas eloquentiae
Vicit disputamine.
R° Ad sanctae Katharinae
Decus, Sion, concine.

2. Maxentius, scelere
Plenus, illam verbere
Caesam claudi carcere
Jussit absque lumine.

3. Christus coram populo
Nequam et incredulo
Illius oraculo
Fregit rotas fulmine.
R° Ad sanctae Katharinae
Decus, Sion, concine.

4. Virgo post multa mala
Migravit acephala,
Quam sepelivit ala
Christi Sina culmine.

5. Rex et pater omnium
Per ejus suffragium
Nos Olympi civium
Collocet in agmine.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

109.

1. Virgo Costi filia
Expertos scientia
Vicit disputamine
Praesente Maxentio.
R° Militans ecclesia
Beatae Katharinae
Gaudeat solemnio.

2. Inde sub custodia
Post verbera trucia
Fuit in caligine
Tyranni imperio.

3. Rotarum supplicia
Populi praesentia
Virginis praecamine
Rupit fulminatio.
R° Militans ecclesia
Beatae Katharinae
Gaudeat solemnio.

4. Tandem virgo regia
Cum jugi victoria
Capitis privamine
Migravit de medio.

5. Omnes una, eia,
Oremus voce pia,
Ut nos mundet haeccine
A noxae contagio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

110.

1. Ecce, festum beatae
Katharinae,
Quae scribas septiformis
disciplinae
Convicit
sua peritia.
R° Laetare, mater
ecclesia.

2. Maxentii principis
hortamine
Caesa loris, carceris
caligine
Inclusa
fuit virgo pia.

3. Haec hominum, disrupta
compagine
Rotarum poenalium
a fulmine,
Quam multa
convertit milia.
R° Laetare, mater
ecclesia.

4. Haec tandem acephala
pro sanguine
Lac fundens, collocata
in culmine
Sinai
fuit manu dia.

5. Rex, qui nunc et regnat
sine fine,
Nos sanctae Katharinae
precamine
Ad poli
perducat gaudia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

111.

1. Costi regis filia,
Christo desponsata,
Artis per subtilia
Rutilans ornata.

2. Sponsum cum doctoribus
Caesari probavit,
Quem linquens erroribus
Illos fide pavit.

3. Orant Christum mentibus
Flamine colloti,
Non crine vel vestibus
Laesi valent toti.

4. Tyranni libamina
Irritat profana,
Cujus nequit anima
Falli vi humana.

5. Caeditur et carceri
Caesa mancipatur,
Subesse characteri
Famis imperatur.

6. Haec reginam instruit
Angelis injuncta,
Umbram lumen diluit,
Turba Deo juncta.

7. Decollatur, funditur
Lacque benedictum,
Corpus Sina conditur
Sanguine depictum.

8. Cujus tumba stillitat
Oleum suave,
Quo linitus valeat
Quisquis languens a vae.

9. Nexu solve criminis,
Jesu, pastor bone,
Ad honorem virginis
Servos ratione.

10. Tua dante latria,
Virgo Katharina,
Trahat nos in patria
Pietas divina.

„Cantuale Trajectensis dioecesis, scholasticis pueris non minus utile quam necessarium“ etc. imp. Goudae 1525. — Str. 10 ist als Repetitio bezeichnet.

112.

De sancto Leodegario.

1. Ovans chorus scholarium
Almum Leodegarium
Psallendo carmen varium
Pura colit mente.
Clara ortus prosapia,
Nutritus aula regia,
Sacra perdiscens studia
Didone docente.
℟ O trina de aureola
Gaudens, Leodegari,
Trina fortis areola
Laetarisque stoleola,
Pro tuis preces cumula,
Ut queant beari.

2. Fide firmatus triplici,
Securus spe multiplici,
Dilectione duplici
Floruit beatus,
Bino felix charismate,
Mundum rigavit dogmate,
Corusco diademate
Fuit laureatus.
℟ O trina de aureola
Gaudens, Leodegari,
Trina fortis areola
Laetarisque stoleola,
Pro tuis preces cumula,
Ut queant beari.

3. De passionis rivulis
Bibens privatur oculis,
Lingua, labris, ne populis
Praedicet aeterna;
Nova fandi potentia
Refert Dei magnalia,
Caput exaltans gaudia
Meruit superna.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14.

De s. Maria Magdalena.

113.

1. Ave, purum vas argenti
Decocta rubigine,
Christi custos munimenti,
Nati sine semine
De Maria virgine.
Tibi pie se quaerenti
Nec non ad sepulchrum flenti
Deitas in homine
Pandit sub velamine,
Flere desine.

2. Pape, mulier, quid ploras,
Quem quaeris, quem visitas?
Cur hic jaces per tot horas,
Surge quid hic latitas?
Numquid hoc vult caritas,
Quod in flendo sic laboras?
Hunc timorem mitte foras,
Et tunc forte bonitas
Aderit et veritas,
Quam tu flagitas.

3. Non me possum continere
Nec cessare debes,
Semper volo Jesum flere,
Nam amore langueo,
Heus, sublatum videe,
Qui solebat me docere;
Jesu, bone, miserere,
Facere quid debeo?
Nunc, ut quondam soleo,
Te non video.

4. Hortulane, si vidisti
Illum, post quem mussito,
Aut hunc si tu sustulisti,
Mihi, quaeso, dicito;
Gradu quaerens concito
Tollam, unde posuisti,
Sic me moestam refovisti,
Quem pro more solito
Ungam more debito,
Nullum dubito.

5. O Maria, noli flere
Nec te plus affligere,
Resurrexi vivens vere,
Sed noli me tangere,
Ad patrem ascendere
Nondum potes, me videre,
Fides deest, illam quaere
Et sic Petro dicere,
Quod me vides vivere,
Vade propere.

6. Raboni, jam sunt exorta
Vera nobis gaudia,
Cum destructa mortis porta
Vivis salvans omnia,
Pro tua clementia
Desolatos nos conforta
Et fac tandem, ut absorpta
Sit mors in victoria,
Tecum ut ecclesia
Sit in gloria.

Cod. Oxonien. Digby 2. saec. 13/14. Mit Mel.

114.

1. Novum festum celebremus
Novos cantus et cantemus
Facta rerum novitate
In nova solemnitate.

2. Servus erat primus homo
Factus pro comesto pomo,
Ob hoc poenas est daturus,
Velit, nolit moriturus.

3. Dolens ergo creaturam
Mundi factor perituram
Sola ductus pietate
Sexta descendit aetate.

4. Et assumens, quod non erat,
Manens tamen id, quod erat,
Est Non-homo factus homo
Deus, ut salvetur homo.

5. Venit ergo praedicare
Cunctis et salutem dare,
Regna dat aeternitatis,
Si desistant a peccatis.

6. Sed Maria Magdalena
Peccatorum labe plena,
Ut audivit ejus verbum,
Rea crimen flet acerbum.

7. Flendo sua rigat ora
Jam non est in ulla mora,
Mundi linquens blandimenta
Christum quaerens fert unguenta.

Cod Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 7319. saec. 12. B. — 2, 1 homo primus A. — 2, 2 Facto AB.

115.

1. Alto corde gaudeamus
Ac in nullo doleamus,
Nam peccatrix procumbendo,
Christi pedes abluendo
Veniam promeruit.
Ante regem trepida
Venit haec et pallida,
Facta pavens scelera,
Commovendo viscera
Lacrimans ingemuit.

2. Rex, inquit, rex unice,
Miseram hanc respice,
Mea dele crimina,
Dimitte peccamina
Temperans justitiam.
Versus ad hanc medicus
Humilis, mirificus,
Ne desperent peccatores,
Septem criminum errores
Exstinxit in filia.

3. Pii patris pietas,
Summi regis deitas,
Hujus mota precibus
Se largitur omnibus
Sic quaerendo veniam.
Ergo cantus resonemus,
Resonando festivemus,
Istam diem tam praeclaram,
Universo mundo caram
Cum summa laetitia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 2, 10 in filiam Hs.

116.

1. Domum obedentiae
Dum intraret rex gloriae,
Quaedam subintrat femina
Sua deplorans crimina.

2. Plangens actus daemonicos,
Rigans pedes Dominicos
Osculatur, amplectitur,
Tergit, tergendo tergitur.

3. Fudit nardum purissimum
Super caput Dominicum,
Ex odoris fragrantia
Sacra fragrant convivia.

4. In hujus ergo laudibus
Culpis dejectis omnibus
Laeti solemni gaudio
Benedicamus Domino.

5. O Maria Magdalenae,
Dum adhuc essent tenebrae,
Festinas Christum quaerere,
Cum amor nescit cedere.

6. Quem, dum fleret in hortulo.
Summo mane diluculo
Cum ceteris apostolis
Prima videre meruit.

7. Gavisa viso Domino
Gressu festinans concito,
Apostolos aggreditur,
Quos his verbis alloquitur:

8. Do vobis nova gaudia,
Rex, qui creavit omnia,
Sua magna potentia
Surrexit. Deo gratias.

Cod. Parisien. (ol. Martialen.) 3237. add. saec. 13 in.

117.

1. Pudore femineo
deleto moerore,
Picturato lilio
roseoque flore,
Agni sponsa nascitur
praemisso labore,
Quam sumpsit extraneo
Magdalena more.

2. In cavernis latitat
tamquam bestialis,
Herbis et radicibus
fames naturalis
Sedatur, quae primitus
fuerat localis,
Jam non comprehenditur
angelis sodalis.

3. Sordidati crimine
veniam petamus,
Ad coelestem medicum
cito recurramus,
Ut consortes faciat
Mariae, petamus,
Dicat omnis populus:
Deo benedicamus.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

118.

Planctus Magdalenae ad pedes Jesu.

1 a. Flere libet
ac flere debeo,
Flere libet,
dum tempus habeo,
Flere libet,
dum fletu valeo
Fletum compescere;

1 b. Fletus iste
prodit ex intimis,
Dolor ingens
dat iter lacrimis,
Qui de causis
procedit plurimis
In corde miserae.

2 a. Jure fleo
conscia scelerum,
Quibus pectus
imbui tenerum,
Quibus corpus
subjeci miserum
Vix genita;

2 b. Non apparet
malorum cumulus,
Omnis in me
caligat oculus,
Plus commisi,
quam credat populus,
Illicita.

3 a. Ad te, Jesu
benigne, venio,
Ad medicum
aegra confugio,
Ne condemnes
dignam supplicio,
Pater pie.

3 b. Tu figmentum
expertus hominis,
Laxa justi
pondus examinis
Et dimitte
reatum criminis,
Fons veniae.

4 a. Secus pedes
prostrata jacco,
Mea mecum
peccata lugeo
Et levare
vultum non audeo
Prae pudore.

4 b. Vitae meae
revolvens seriem
Non audeo
levare faciem,
Mens infirma
non habet requiem
Suo more.

5 a. Ad convivas
intravi flebilis,
Dolens, gemens
et miserabilis,
Audi quaestus
et preces humilis
Poenitentis.

5 b. Non te movet,
quod inter epulas
Fundo fletus
et voces quaerulas?
Terge, quaeso,
sordes et maculas
Pravae mentis.

6 a. Plus me torquet
amissa gratia,
Quam torquerent
multa supplicia,
Eia,
Summa clementia
Data me venia
Redde libertati.

6 b. Plus peccasse
quam pati timeo
Et peccati
pondus abhorreo,
Adeo,
Quod parum paveo
Nec grave censeo
Sine culpa pati.

7 a. Quibus pectus
vacet deliciis,
Satis certis
monstrat indiciis
Pallor in facie
Confecta macie,
Quae tantae gratiae
Nonnunquam exstitit.

7 b. Quod si tamen,
digne poeniteo,
Non est meum,
sed tibi debeo,
Confirma foedera,
Conserva munera,
Quae tua dextera
Jam mihi praestitit.

8 a. Longo luctu
consumptis lacrimis
Dolor magnus
saevit in intimis,
Eoque miserae
plus urit spiritum,
Quo foras libere
non habet exitum.

8 b. Tu me vides
intus et deforis,
Tibi patent
secreta pectoris,
Da mihi requiem,
Jesu piissime,
Et leni rabiem
dolentis animae.

9 a. Pharisaeus arguit
Et profanam renuit,
Quem peccatrix tangit;

9 b. Sed qui ream reprobat,
Cur non magis adprobat,
Quod reatum plangit.

10 a. Cur mundatus
a lepra corporis
Mihi morbum
sanari pectoris
Indignatur?

10 b. An non audit,
quod ei dicitur,
Quod ab ea,
cui plus dimittitur,
Plus amatur?

11 a. Aequo libramine
Penset cum crimine
Poenitentis votum;

11 b. Non est in scelere,
Qui vult corrigere,
Quod commisit, totum.

12 a. Vulneris immodicum
Sentio dolorem,
Aegra quaero medicum,
Rea salvatorem.

12 b. Sana morbum vulneris,
Medicina vitae,
Et, pro quibus posceris,
Crimina dimitte.

13 a. Jesu, fave supplici
Voto poenitentis,
Nec me sinas affici
Poenis in tormentis.

13 b. Non me tradas inferi
Poenis pro peccatis,
Sed clementer aperi
Sinum pietatis.

14 a. Pelle metum,
Tolle letum,
Terge fletum
Placatus precibus,

14 b. Fac me laetam
Et quietam,
Pone metam
Tantis doloribus.

Cod. Londinen. (Liber Cistercii) Add. 15722. saec. 12/13.

119.

De sancta Margareta.

1. Salve, virgo martyr Christi,
Margareta, quae vicisti
Olybrium martyrio;
Salve, tuo patri, rosa,
Quae fuisti odiosa,
Sed dilecta filio.

2. Dei, ob amorem cujus
Spretis regni mundi hujus
Cunctisque ornatibus
Saecli, sanguinem fudisti
Nec non totam tribuisti
Te tortorum manibus.

3. Ergo, martyr Margareta,
Nobis confer regna laeta,
Hac valle miseriae,
Consolare lugentem
Laudantem cleri mentem
Dono tuae gratiae
Et concede conregnare
Nobis tecum et amare
Christum regem gloriae.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14.

De sancto Nicolao.

120.

1. Sancto Dei Nicolao
Laus detur et gloria,
Istum namque dignum laude
Recolit ecclesia,
Omnis mundus sit jucundus
In ejus praeconio.

2. Caecis visum, claudis gressum
Mancis manus reddidit,
Atque natum patri raptum
Ei flenti reddidit,
Aurum dando relevavit
Pauperem, qui credidit.

3. Pauper iste trium pater
Exsistebat virginum,
Egens pane lupanari
Destinantur omnium,
Quem ditavit Nicolaus
Propter regem omnium.

4. Ergo Deum supplicantes
Laudemus humiliter
Et hunc sanctum Nicolaum
Operantem taliter
Et ovantes ejus festum
Agamus solemniter.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

121.

1. Iste puerulus
Jacens cunabulis
Jam Christi famulus
Fulgens miraculis,
Quarta, sexta feria
Servabat jejunia.

R° Sancti Nicolai
vacemus titulis,
Cum summa laetitia
Pangentes Alleluja.

2. Hinc expers criminis
Placens in oculis
Dei et hominis
Fuit ad praesulis
Provectus fastigia
Divina clementia.

3. Oppresso populo
Famis articulis
Ac in periculo
Nautis conquerulis
Prae mortis angustia
Donavit suffragia.

4. Beatus pontifex
Tribus clericulis
Permansit opifex
Atque puellulis
Pro patris inopia
Paratis ad vitia.

R° Sancti Nicolai
vacemus titulis,
Cum summa laetitia
Pangentes Alleluja.

5. Hic vitam reddidit
Strato vehiculis,
Judaeus credidit
Mox perpendiculis
Auri, quod in media
Perfusum vidit via.

6. Ejus mausoleum
Diebus singulis
Emittit oleum,
Quod morbi maculis
Infectis remedia
Praebet salutaria.

7. Oremus ideo
Mentibus sedulis
Supplicantes Deo,
Ut nos oraculis
Illius ad gaudia
Perducat coelestia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — Das Lied beginnt wie immer mit dem Refrain; vorher geht:

Joi te rossignol
Chantez de sus i rain,
Viar dinet namie
De sus laure florie.

Dann: Contra in Latino: Sancti Nicolai etc.

122.

1. Hic Dei plenus gratia
Temptat a pueritia
Quarta sextaque feria
Se domare jejunio.
R° Nicolai solemnio
Laetetur cleri concio.

2. Hinc praesul Myrae nuntia
Voce de coeli curia,
Puero in caldaria
Profuit in auxilio.

3. Pulsa famis angustia
Tritici abundantia
Nautis ejus clementia
Subvenit in naufragio.

4. Tres pro patris inopia
Praeparatas ad vitia
Virgines ab infamia
Retraxit auri pretio.
R° Nicolai solemnio
Laetetur cleri concio.

5. In Dei fide hagia
Fultus defunctus in via
Revixit virtute dia
Et praesulis suffragio.

6. Multa virtutum alia
Facit Deus insignia
Illius amicitia
Hujus mundi auxilio.

7. Oremus, ut ad gaudia
Nos poli finis nescia
Nicolai propitia
Perducat intercessio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 2, 4 Praefuit.

123.

1. Ille civis Paterae,
Dei plenus gratia,
Mammae coepit parcere
Quarta, sexta feria,
Servando jejunia
Ab annis prioribus.
R° Laudibus
Nicolai dulcibus
Vacemus cum cantibus.

2. Inde Myrae pontifex
Divino juvamine,
Plebi fuit opifex
In famis gravamine
Ac in maris turbine
Nautis conquerentibus.
R° Laudibus
Nicolai dulcibus
Vacemus cum cantibus.

3. Hic tres auri munio
Puellas a fornicis
Retraxit opprobrio
Nec non atque clericis
In domo carnificis
Pie subvenit tribus.

4. Ex ejus tumba fluit
Incessanter oleum,
Quod omnino destruit
Doloris aculeum
Horum, qui piis eum
Deprecantur mentibus.

5. Exoremus Dominum
Atque regem omnium,
Qui non habet terminum,
Ut ad poli civium
Nos perducat gaudium
Nicolai precibus.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

124.

1. Hic fulgens virtutibus
Ab annis prioribus,
Corde pio
Jejunio
Incepit se donare.

2. Inde placens omnibus
Vita, sensu, moribus
Myrae dio
Consilio
Meruit antistare.

3. Hic esurientibus
Ac nautis clamantibus
In obvio
Naufragio
Subvenit sedans mare.

4. Ejus puellis tribus
Fuit et juvenibus
Compassio
Praesidio
Carnificis in lare.

5. Hic aliis pluribus
Decoratus actibus
Obnoxio
Praeconio
Dignus est emicare.

6. Ejus tumba gentibus
Praebet confidentibus
In hagio
Subsidio
Oleum salutare.

7. Christus ergo dulcibus
Velit ejus precibus
Egregio
Palatio
Nos coeli collocare.
R° Nicolai laudibus
Cum gaudio
Eximio
Nos decet convacare.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

125.

1. Cantu miro, summa laude
Summo viro, vir, applaude,
Quem confortat,
Cujus dextra largitatis
Intus, extra desolatis
Opem portat.

2. Pietatis hic patronus
Gravitatis fugat onus,
Hoc quod gravat,
Praesens orbis consolator,
Salus morbi et curator,
Quos vult lavat.

3. Sedat fluctus procellosos.
Nautae luctus lacrimosos
Dum revisit,
Patri defert mersum natum,
Quando refert vas auratum,
Quod promisit.

4. Tres consortes liberavit,
Quos occulte trucidavit
Hospes reus.
Reddit furans, quod furatur,
Deum curans baptizatur
Hinc Judaeus.

5. Jure parens fit jucundus,
Ter apparens auri pondus
Quem ditavit,
Quo tres presto venumdari
Ab infesto lupanari
Revocavit.

6. Ergo, Christe, fili Dei,
Per quem iste causa spei
Ut sol micat,
Hac in die plebs festiva
Tibi pie mente viva
Benedicat.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. A. — Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. saec. 13. B. — 1, 1—3 fehlen B. — 2, 5 morbum B. — 3, 3 revixit B. — 3, 4 differt B. — Str. 4 und 5 umgestellt B. — 4, 6 Hic Judaeus AB. — 5, 1 Ille parens A.

126.

1. Nicolai praesulis
Festum celebremus,
Concrepando modulis
Laetitiae sonemus,
Versibus almisonis,
Vocibus altisonis
Intenti festinemus.

2. In tanto natalitio
Patrum docet traditio,
Ut consonet in gaudio
Fidelium devotio,
Est ergo superstitio,
Vacare a tripudio.

3. Nunc igitur justorum
Suavitas cantorum
Per tympanum et chorum
Et omne musicorum
Genus instrumentorum
Psallat Deo deorum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

127.

1. Fulget Nicolaus,
Gemma pontificum,
Praesul egregius,
Decus angelicum,
Ut sidus aureum
In coeli solio,
Solari radio
Axem aethereum
Illustrans clarius.

2. Nicolai praesuli
Novi dentur moduli,
Qui post tot insignia
Virtutum magnalia
Probatus in agone
Non timuit
Nec defuit
Martyrii coronae.

3. Nicolae, pontifex egregie,
Decus cleri, speculum ecclesiae
Patriae solatium,
Tuorum refugium,
Fac rogamus,
Ut cernamus
Judicem propitium.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — B, das hier verstümmelt ist, beginnt 2, 4 mit dem Worte [mag]nalia. Cfr. Milchsack 168.

128.

1. Intonent hodie
Voces ecclesiae,
Dies laetitiae
Refulsit in mundo,
Ergo laetabundo
Corde jubilemus
Et ore jucundo.

2. Sanctus hic inclitus,
Domino subditus,
In cunis positus
Ubera vitabat,
Corpus macerabat,
Et ter in sabbato
Puer jejunabat.

3. Parenti misero
Submerso puero
Mari pestifero
Dedit, quod petivit,
Preces exaudivit,
Submersum puerum
Patris custodivit.

4. Tribus virginibus
Victu carentibus
. . . . . .
Reddidit honorem,
Subtraxit errorem,
Reddens virginibus
Virgineum florem.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 1, 6 und 7 werden nach den andern Strophen als Rundreim wiederholt, was nicht ursprünglich erscheint. In Str. 3 und 4 ist die sechste Zeile Gesanges halber erweitert: Submersum sum sum, Submersum sum sum, Submersum puerum.

129.

1. Exsultet haec concio
In sancti Nicolai
Praeconio;
Nicolaus est cleri
Protectio.

2. Olei compressio
Multos curat a morbi
Supplicio;
Nicolaus est cleri
Protectio.

3. In maris periculo
Proceleuma nautis fit
In jubilo;
Nicolaus est cleri
Protectio.

4. Auri trina datio
Puellarum fuit
Relevatio.
Nicolaus est cleri
Protectio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

130.

1. Nicolaus pontifex
Nostrum est refugium,
Clericis et laicis
Sit semper remedium;
Clericorum est amator,
Laicorum consolator
Omniumque confortator
In omni angustia.
Nicolae.

2. In sua infantia
Celebrat jejunium,
Fons et caput dicitur
Confessorum omnium,
Hic in cunis abstinebat,
Quod mamillas non sugebat
Nisi semel et edebat
Quarta, sexta feria.
Nicolae.

3. Suscitavit clericos
Occisos invidia,
Quos occidit carnifex
Cum sua nequitia;
Tres puellas maritavit,
De peccatis observavit,
Paupertatem relaxavit.
. . . . . .
Nicolae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Nach 3, 7 fehlt eine Zeile; lies etwa: Auri data copia.

131.

1. Gaudeat ecclesia,
Praesulis solemnia
Colens et praeconia;
Nicolae, propera,
Nos fove, nos libera,
Purga cordis scelera.

2. Vita sancti praesulis
Claruit miraculis,
Vinctus in cunabulis.
Nicolae, propera,
Nos fove, nos libera,
Purga cordis scelera.

3. Tener in infantia
Servavit jejunia,
Non incurrit vitia.
Nicolae, propera,
Nos fove, nos libera,
Purga cordis scelera.

4. Hic tribus virginibus
Opibus carentibus
Subvenit muneribus.
Nicolae, propera,
Nos fove, nos libera,
Purga cordis scelera.

5. Ergo festum colite,
Laudes Deo dicite,
Deo benedicite.
Nicolae, propera,
Nos ama, nos libera,
Purga cordis scelera.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

132.

1. Nicolae, praesulum
Gemma, Sion speculum,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum
Vitia deme.

2. Clericorum concio
Te rogat — — — —,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.

3. Clericorum praesidium,
Nostrum purgatorium,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.

4. Tu solamen virginum,
Pondus pelle criminum,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.

5. Ergo festum colamus,
Deo benedicamus;
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De sancto Stephano.

133.

1. Ortus summi
peracto gaudio
Levitarum
resultet concio
In levitae
Christi solemnio.
R° Eia et eia,
Eia cum gaudio
Proferat haec concio.

2 Hic divino
repletus flamine
Primus lavit
in agni sanguine
Stolam suam
pro Christi nomine.

3. Qui dum jactus
lapidum patitur
Patiensque
victor efficitur,
Stola duplex
ei conceditur.
R° Eia et eia,
Eia cum gaudio
Proferat haec concio.

4. Ergo tanto
regi, qui talia
Suis novit
largiri praemia,
Benedicat
plebs omnis, eia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

134.

1. Dulces laudes tympano
Cum melodis organo
Referentes Domino
Gratulemur Stephano.
R° A et E, O et I,
Mira virtus Stephani.

2. Quem cum vellet vincere
Plebs devota Sathanae,
Ejus sapientiae
Nequivit resistere.
R° A et E, O et I,
Mira virtus Stephani.

3. Qui virtute maxima,
Plenus Dei gratia,
Signa et prodigia
Faciebat plurima.

4. A Judaeis Stephanus
Lapidatur optimus,
Qui pro se torquentibus
Flexis orat genibus.

5. Ergo laudes Domino
Dicamus cum Stephano,
Et nos omnes gratias
Dicamus innumeras.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 2 Lex devota; vgl. Nr. 136, 3, 2.

135.

1. Martyr fuit Stephanus
Primus, postquam Dominus
Natus est de virgine,
Quem laudamus hodie.
Mira virtus Stephani.

2. In terram flexis genibus
Judaeis lapidantibus
Orat bis interritus
Pro persecutoribus.
Mira virtus Stephani.

3. Quem cum vellet vincere
Plebs devota Satanae,
Ejus sapientiae
Nequit et resistere.
Mira virtus Stephani.

4. Ergo nostra concio
In chordis et organo
Psallat cum tripudio:
Benedicamus Domino.
Mira virtus Stephani.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14.

136.

De sancto Theodolo.

1. Deo psallat gloriae
Plebs Vallesiensis,
Seduni, Valeriae
Clerus et burgensis,
Perquam fulget hodie
Meritis immensis
In aeterna requie
Praesul Sedunensis.

2. Thebaeorum legio
Martyrio strata,
Diuturno spatio
Jacens inhumata
Theodoli studio
Sepulchris est data,
Nunc cum Dei filio
Regnat trabeata.

3. Olim in Vallesio
Fuerunt perusti
Botri, sed petitio
Praesulis venusti
Facit, quod ex fluvio
Sapor exit musti,
Nam valet oratio
Multum viri justi.

4 Te precamur, Domine,
. . . . . boni
Theodoli nomine
. . . . . patroni
Spiritus et animae
Coelestes et throni
. . . in coeli lumine
Facias reponi.

Sequent. ms. Sedunense saec. 14. Cod. Valerian. s. n. add. saec. 15. — Nach Str. 1 folgt eine Strophe, die so völlig abgerieben ist, dafs nur ganz wenige Worte mehr zu entziffern sind. Sie begann: Hic iste Theodolus, cui carta missa; im weiteren ist nur noch der Name Karolus leserlich, woraus wenigstens der Inhalt der Strophe zu eruieren ist.

De s. Thoma Cantuariensi.

137.

1. Novus miles sequitur
Viam novi regis,
Bonus pastor patitur
Pro salute gregis,
Thomas agni sanguine
Lavat stolae geminae
Purpuram rubentem;
Res est satis evidens,
Quod illustrat occidens
Totum orientem.

2. Opus erat medico
Mundo morienti
Et gregi Dominico
Pastore prudenti;
Sanguis Thomae medici
Mundi paralytici
Vulnera sanavit,
Clamat grex dominicus,
Quod Anglorum medicus
Mundum renovavit.

3. Thoma, nati parvuli
Miles triumphalis,
Sis cleri, sis populi
Pastor spiritalis,
Audi Legecestriam,
Clerum et militiam
Ejus ita rege,
Ut regnet in patria
Peracta militia
Cum aeterno rege.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 3 pastor fehlt A.

138.

1. Christi miles
Christo commilitat,
Christum sequens
Christo cohabitat.

2. Christus crucis
est suae bajulus,
Crucifixi
crucem fert famulus.

3. Passum Thomas
compassus sequitur,
Passu firmo
corona capitur.

4. Ergo fortis
attollat debiles,
Solvat vinctos,
soletur flebiles.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

III.

MORALES.

139.

De Miseria Hominis.

1. Homo, considera,
Qualis, quam misera
Sors vitae sit mortalis;
Vita mortifera,
Poenae puerpera,
Mors vera, mors vitalis;
Fomentum est doloris,
Stadium vitae laboris,
Premit per onera,
Sordet per scelera
Squaloris et foetoris,
Fermentum est dulcoris,
Somnium, umbra vaporis;
Fallit per prospera,
Trahit ad aspera
Moeroris et stridoris,
Figmentum est erroris,
Gaudium brevis honoris,
Mordet ut vipera,
Flebilis vespera
Algoris et ardoris.

2. Culpa conciperis,
Gemitu nasceris
Victurus in sudore,
Mori compelleris,
Certus, quod moreris,
Incertae mors est horae.
Momentum est staterae,
Dubius, quantum manere
Potes in prosperis,
Qui cito praeteris,
Qui foenum es in flore,
Lamentum est ridere,
Gaudio fletum augere,
Nudus ingrederis,
Nudus egrederis,
Egressus cum pavore.
Portentum, hic gaudere,
Gaudio coeli carere;
Cur non corrigeris,
Immemor carceris,
Plectendus a tortore?

3. Vide, ne differas,
Vide, ne deseras
Oblitus creatorem,
Culpam dum iteras,
Tuum exasperas
Ingratus redemptorem.
Cur offendis datorem?
Reprimas pravum pudorem,
Turpia corrigas,
Oculis erigas
Ad pium indultorem,
Cur defendis errorem,
Deprimas mentis tumorem,
Humilem eligas
Vitam, te dirigas
Per viam arctiorem,
Dum attendis ultorem,
Redimas te per timorem;
Dominum diligas,
Totum te colligas
Amantis in amorem.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. B. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433. saec. 13. C. — 2, 10 cito peteris A. — 3, 12 Cur defendis datorem A. — 3, 15 Vitam quam dirigas C. — B hat nur die erste Str.; die Aufschrift giebt A. — Verfasser des Stückes ist Philippus de Grevia. Ein Faksimile aus C findet sich bei Léon Gautier, Histoire de la Poesi liturgique I, 185.

140.

Quod mundus sit transitorius.

1. Dic, qui gaudes prosperis
Et veste purpurea,
Homo, massa cineris
Et in agro lutea,
Tamquam palea
Sunt et momentanea
Haec, quibus inniteris,
Et in fine fellea,
Caudam habent viperis,
Cum sint tibi mellea.

2. Qui natus conciperis
In vulva feminea,
Attende, quid fueris,
Es vel eris postea;
Sperne terrea,
Nam cum mortis lancea
Percussus egrederis
Hac de domo carnea,
Signum monstrat funeris,
Quod nil eras antea.

3. Si sub humo carperis
Ut vestis a tinea,
Et spiritus duceris
Ad loca tartarea
Loca flammea,
Vasa tunc argentea,
Quae nunc amas, oderis;
Benefac propterea,
Et eris, si feceris,
Ereptus a framea.

4. Adae germen veteris
Et proles viperea,
Quid frustra deciperis
Tendens ad erronea,
Momentanea?
Ad regna siderea,
Dives, non admitteris,
Quae de juris linea
Constant esse pauperis
Cum perenni laurea.

5. Coelum non ingrederis
Cum regali trabea,
Cum equorum faleris,
Cum domo marmorea
Vel eburnea;
Ab ignita romphea
Veniens repelleris,
Orci trusus spelea,
Dum Christum non sequeris
In corona spinea.

6. Haec si cogitaveris,
Quid in arca ferrea,
Qui moriens deleris,
Ut pereas per ea,
Claudis aerea?
Qui cras subitanea
Forte morte moreris,
Da sponte spontanea,
Ut tibi cum superis
Stola detur aurea.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 2. saec. 13. mit Mel. — 2, 8 Ac de domo. — 3, 10 Erectus. — 4, 9 Constat. — 6, 3 Que moriens.

141.

De eodem argumento verba Pauli apostoli.

1. Breves dies hominis,
Mundi vita,
Humanae propaginis
Quae sit vita,
Cogita.

2. Nitimur in vetitum,
Mundi vita,
Caro contra spiritum;
Quae sit vita,
Cogita.

3. Pelle moram, propera,
Mundi vita,
Mora non est libera;
Quae sit vita,
Cogita.

4. Mundo nil immundius,
Mundi vita,
Quae facis, fac citius;
Quae sit vita,
Cogita.

5. Corpus, quod corrumpitur,
Mundi vita,
Animam persequitur;
Quae sit vita,
Cogita.

6. Et bonum propositum,
Mundi vita,
Revocat in irritum;
Quae sit vita,
Cogita.

7. Alios quod doceo,
Mundi vita,
Ipse docens impleo;
Quae sit vita,
Cogita.

8. Christum ne exasperem,
Mundi vita,
Pauper sequor pauperem;
Quae sit vita,
Cogita.

9. Corpus meum corrigo,
Mundi vita,
Et in servum redigo;
Quae sit vita,
Cogita.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Gehört zur XIII. Abteilung der Hs. und mithin vielleicht zu den litterarischen Erzeugnissen Philipps de Grève.

Quod haec vita spernenda.

142.

1. Cum sit omnis caro foenum
Et post foenum fiat coenum,
Homo, quid extolleris?
Cerne, quid es et quid eris,
Modo flos es, sed verteris
In favillam cineris.
Terram teris, terram geris
Et in terram reverteris,
Qui de terra sumeris.

2. Per aetatum incrementa,
Immo magis detrimenta
Ad non esse traheris,
Sicut umbra, cum declinat,
Vita fugit et festinat
Claudit meta funeris.
Terram teris, terram geris,
Et in terram reverteris,
Qui de terra sumeris.

3. Homo dictus es ab humo,
Cito transis, quia fumo
Similis effectus es;
Homo nascens cum moeore,
Vitam ducens in labore
Et cum metu moreris.
Terram teris, terram geris
Et in terram reverteris,
Qui de terra sumeris.

4. O sors gravis, o sors dura,
O lex dira, quam natura
Promulgavit miseris;
Homo, nascens cum moerore,
Vitam ducis cum labore
Et cum metu moreris.
Terram teris, terram geris
Et in terram reverteris,
Qui de terra sumeris.

5. Ergo cum scis qualitatem
Tuae sortis, voluptatem
Carnis quare sequeris?
Memento, te moriturum
Et post mortem id messurum,
Quod hic seminaveris.
Terram teris, terram geris
Et in terram reverteris,
Qui de terra sumeris.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Miss. Aquilegiense imp. Venetiis 1508. C. — A hat nur Str. 1, 2 und 3, B nur Str. 1. Str. 1 u. 2 umgestellt C. — 2, 6 Clausi A; metam C. — 4, 2 O lex dira fehlt C. — Verfasser Philippus de Grevia.

143.

1. O mira Christi pietas,
O quanta miseratio,
O Christi longanimitas,
O longa exspectatio;
O cordis induratio,
Quid differs, cur non cogitas,
Homo, quae vitae brevitas,
Et mortis festinatio?
R° Cernat meditatio,
Quid primum fuerimus,
Nil prodest elatio,
Terra tandem erimus.

2. O vanitatum vanitas,
Curarum occupatio,
O cur ambitur dignitas,
Cur opum cumulatio?
Quid prodest delectatio,
Aut quid valet cupiditas?
Est in sepulchro foeditas
Et extra dealbatio.
R° Cernat meditatio,
Quid primum fuerimus,
Nil prodest elatio,
Terra tandem erimus.

3. O quae mortis anxietas,
O quanta trepidatio,
Cum jam cogit necessitas,
Ut fiat reparatio!
Quid prodest delectatio,
Quid pristina jucunditas,
Cur veniam non flagitas?
O sera recordatio!

Cod. Cantabrigen. Ee VI 29. saec. 15.

144.

1. O mens, cogita,
Quod praeterit
Mundi figura,
Fugit subita,
Sic interit
Quasi pictura.

2. Floret ut cucurbita,
Cum ingerit
Se nox obscura,
Brevis orbita
Cum steterit,
Citro lapsura.

3. Dulcescit,
Sed inserit
Amara plura;
Quis nescit,
Quod laeserit
Fallax mixtura?

4. Tabescit
Et deperit
Tamquam litura,
Vanescit,
Cum fugerit
Non reditura.

5. Quanta vanitas,
Sublimitas
Casura,
Umbra fragilis
Nec stabilis
Neque secura.

6. Quanta vilitas
Est dignitas
Mundana,
Spuma gracilis,
Flos sterilis
Spes vana.

7. O qualis,
Quam misera
Mors et quam dura,
Poenalis
Et aspera
Nec moritura.

8. Jam recogita
De temporis
Jactura,
Sis sollicita
De corporis
Fractura.

9. Culpam caveas
Et veniam procura,
Tremens paveas
De judicis censura.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Durch B. ist die Autorschaft Philipps de Grève aufser Zweifel.

145.

1. O labilis
Sortis humanae status,
Egreditur,
Ut flos conteritur
Et labitur
Homo labori natus,
Flens oritur,
Vivendo moritur,
In prosperis
luxu dissolvitur,
Cum flatibus
Fortunae quatitur,
Lux subito
mentis exstinguitur.

2. Quid igitur
Aura te popularis,
Quid dignitas,
Quid generositas
Extulerit,
Ut gravius labaris?
In laqueos,
Quos tendis, laberis
Dum crapulis
scortisque traheris
Et luxibus
opum, quas congeris
Illicite,
miser, immoreris.

3. Dum effugis
fecundam paupertatem,
Prae ceteris
Ditari niteris,
Sed laberis
In summam egestatem,
Cum opibus
mavis diffluere,
Quam modicis
honeste vivere,
Quod quaestibus
foedis efficere,
Dum satagis
amans distrahere
Vel autumans
tibi sufficere.

4. His moriens
Christo sed vivis mundo,
Non proficis,
Sed deficis,
Qui proximi
casu strides secundo,
Reatibus
indignum afficis
Et salibus
amaris inficis,
Cui detrahis,
quem fictis allicis
Blanditiis
vultuque simplicis,
Huic balneum
moeroris conficis.

5. Dum diffluis
Hac labe labiorum,
Dum solito
Sordescis, subito
Adveniet
Ille sanctus sanctorum,
Qui duplices
linguas disjiciet,
A paleis
grana dejiciet
Et steriles
plantas effodiet,
Ha, miserum
te nunc excipiet
Et debitis
poenis te puniet.
R° Ha, moriens vita,
Luxu sopita,
Nos inficis
fellitis condita.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

146.

1. Homo, qui semper moreris,
Qui diffluis quotidie,
Qui scis, quod heri fueris
Malus et pejor hodie,
Cur oculos non aperis,
Quid vitae viam deseris
Et ebrius efficeris
Inanis fumo gloriae?

2. Dic, homo, res instabilis,
Dic, universa vanitas,
Tu, cum non sis mutabilis,
Sed ipsa mutabilitas,
Quid te pulvis sic stabilis,
Ac si res esses stabilis?
Quid te dilectat fragilis
Carnis et vitae vilitas?

3. Non vides, quod praetereat
Mundus et mundi gloria,
Quod foenum carnis marceat
Hac die peremptoria?
Sit nobilis vel sordeat
Homo, dives vel egeat,
Oportet, quod hinc transeat,
Nam res est transitoria.

4. Te brevis delectatio,
Homo, mercator pessime,
Aeterno privat gaudio
Atque punit justissime,
Qui turpi mercimonio
Rufae lentis edulio
Te fraudas patrimonio,
Vita carnis mors animae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

147.

1. Non sint vobis cura
Temporis futura,
Quando senex moritur
Infans rursus oritur,
Talis est natura.
Heu, quid diligitur
Haec res transitura,
Cujus cito carpitur
Status et statura?

2. Omnis creatura
Congregando plura,
Timeo, quod perditur,
Vae regno, quod regitur
Per infantis jura.
Simonia colitur
Jam sine mensura,
Si est, sicut dicitur,
Nulla gens secura.

3. Omnis praelatura
Est agri cultura,
Date, vobis dabitur,
Dum corpus corrumpitur,
Sic docet scriptura.
Conforta nos igitur,
Mater Dei pura,
Contra nos arguitur
Quaestione dura.

4. Praecellens o figura,
Tolle noscitura,
Quia per te solvitur
Omne, quod delinquitur,
O virgo mater, cura;
Finis vitae cernitur,
Da gaudia futura,
Vitam, quae non tollitur,
In qua bona plura.

Cod. S. Floriani XI 71. saec. 14. — 4, 9 bona lura.

148.

1. Homo, cur degeneras,
Cur Christum persequeris,
Per quem prius fueras
Redemptus ab inferis?
Miser, non consideras,
Quod cinis es et eris?
Praevideas,
Ne pereas
Sub inferni latebris,
Ama Deum,
Qui te reum
Ejecit de tenebris.

2. Quid proderit, si fecerit
Te fortuna divitem,
Cum fragilem et labilem
Vitae vides limitem?
Considera, quid prospera
Proderunt divitibus,
Cum gaudia
Coelestia
Amiserunt pro opibus,
Nec erogant,
Sed derogant
Nudis et pauperibus?

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1 — Ob das Lied mit diesen zwei Strophen zu Ende, oder ob wir einen Torso haben, ist zweifelhaft.

149.

1. Vanitas vanitatum
Et omnia vanitas,
Sed nostra sic malignitas
Cor habet induratum,
Ut verbum seminatum
Suffocet mox cupiditas
Operum et dignitatum,
Licet sit nobis ratum.
Quam sit acerba proprio
Judicio
Conditio
Magnatum,
Qui majori discrimine
Quam crimine
Et jugibus
Merentur cruciatibus
Aeternum cruciatum.

2. Cur caeca cor avarum
Distrahit ambitio?
Nescis, quod aquisitio
Tibi divitiarum
Finis miseriarum
Non erit sed mutatio?
Quodsi habere parum
Est tibi tam amarum,
Vide, quid habent nimiae
Divitiae
Quotidie
Rixarum
Propter tormenta propriae
Familiae
Et sauciae
Flagellum conscientiae,
Quae est summa poenarum.

3. O nondum intellecta
Nobis Dei munera,
Cur, cum avertant prospera
Multos a via recta,
Paupertas, praeelecta
Christo, nobis est aspera?
Sed vanis mens illecta,
Disce tamen et specta,
Paupertatis quam dulcia
Sint otia
Pecunia
Neglecta,
Cum pauper expeditius
Et promptius
Ad bravium
Sarcina temporalium
Rerum currat abjecta.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

150.

1. Scribere proposui
de contemptu mundano,
Jam est hora surgere
de mortis somno vano,
Zizaniam spernere
sumpto virtutis glano.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

2. Vita brevis breviter
in brevi finietur,
Mors venit velociter
et neminem veretur,
Cunctaque mors perimit
et nulli miseretur.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S
COLLEGE

3. Ubi sunt, qui ante nos
in hoc mundo vixere,
Venies ad tumulos,
si vis eos quaerere,
Cineres et vermes sunt,
carnes computruere.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

4. Tela sic aranea
est mundi praesens vita,
Labitur et frangitur,
non est in tuto sita,
Labilis et fragilis
nunc est inexanita.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

5. Hoc in mundo nascitur
vir omnis cum moerore,
Atque vita ducitur
humana cum labore,
Post extremum clauditur
cum funeris dolore.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

6. Si conversus fueris
nunc quasi puer natus
Et a tuis vitiis
animo purgatus,
Tunc fruique poteris
regno Dei beatus.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

7. Quam felices fuere,
qui cum Christo regnabunt,
Facie ad faciem
cum ipsum adspectabunt,
Sanctus, sanctus, Sabaoth,
Hosanna conclamabunt.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

Trop. ms. Dublinense saec. 13. Cod. Cantabrigen. Add. 710.

151.

1. Scribere proposui
de contemptu mundano,
Ut degentes saeculi
Non mulcentur inano,
Jam est hora surgere
A somno mortis pravo.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

2. Vita brevis breviter
in brevi finietur,
Mors venit velociter,
quae neminem veretur,
Omnia mors perimit
et nulli miseretur.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

3. Nisi conversus fueris
Et sicut puer factus
Et vitam mutaveris
In meliores actus,
Intrare non poteris
Regnum Dei beatus.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

4. Tuba cum sonuerit,
dies erit extrema,
Et judex advenerit,
Vocabit sempiterna
Electos in patria,
praescitos ad inferna.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

5. Quam felices fuerint,
qui cum Christo regnabunt!
Facie ad facie
sic cum spectabunt,
Sanctus, sanctus Dominus
Sabaoth, conclamabunt.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

6. Et quam tristes fuerint,
qui aeterne peribunt!
Poenae non deficient,
non propter has obibunt,
Heu, heu, heu, miserrimi,
nunquam inde exibunt.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

7. Cuncti reges saeculi
et in mundo magnates
Advertant et clerici
omnesque potestates,
Fiant velut parvuli,
dimittant vanitates.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

8. Heu, fratres carissimi,
si digne contemplemus
Passionem Domini
amare et si flemus,
Ut pupillam oculi
servabit, ne peccemus.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

9. Alma virgo virginum,
in coelis coronata,
Apud tuum filium
sis nobis advocata
Et post hoc exsilium
occurrens advocata.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

152.

Fortuna quam sit mutabilis.

1. O varium
Fortunae lubricum,
Dans dubium
Tribunal judicum,
Non modicum
Paras huic praemium,
Quem tollere
Tua vult gratia
Et petere
Rotae similia,
Dans dubia
Tamen praepostere
De stercore
Pauperem erigens,
De rhetore
consulem eligens.

2. Aedificat
Fortuna, diruit,
Nunc abdicat,
Quos prius coluit,
Quos noluit,
Iterum vendicat,
Haec opera
Sibi contraria,
Dans munera
Nimis labilia;
Mobilia
Sunt sortis foedera,
Quae debiles
Ditans nobilitat
Et nobiles
Premens debilitat.

3. Quid Dario
Regnasse profuit,
Pompeio
Quid Roma tribuit?
Succubuit
Uterque proelio;
Eligerem
Media tutius
Nec peterem
Celsa sublimius,
Ne gravius
A somno ruerem;
Fit gravior
Lapsus a superis
Et durior
Ab ipsis asperis.

4. Subsidio
Fortunae labilis
Cum proelio
Troja tunc nobilis,
Nunc flebilis,
Ruit incendio;
Quis sanguinis
Trojani gratiam,
Quis nominis
Graeci facundiam,
Quis gloriam
Fregit Carthaginis?
Sors lubrica,
Quae dedit, abstulit,
Haec unica,
Quae fovit, perculit.

5. Nil gratius
Fortunae gratia,
Nil dulcius
Inter haec dulcia,
Si gloria,
Si staret longius;
Sed labitur
Ut olus marcidum
Et sequitur
Agrum nunc floridum,
Quem aridum
Cras cernes; igitur
Improprium
Non edo canticum
In varium
Fortunae lubricum.

Cod. Oxonien. Rawlinson. C 510. sacc. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Carm. Bur. 45. C. — B hat nur eine Strophe. — 1, 4 judicium gegen den Reim C. — 1, 10 Rotae similia A. — 1, 12 Tamen praepostere A. — 2, 13 sq. und 15 sq. umgestellt C. — Str. 3 hinter 4 C. — 3, 6 Uterque gladio C. — 3, 7 Eligere C. — 3, 9 Quam petere C. — 3, 10 Rotae sublimia C. — 3, 11 Et gravius C. — 3, 12 ruere C. — 3, 13 sqq. lauten in C mit schlechtem, beziehungsweise mangelndem Reim und fehlende Cäsur:

Omnis qui se exaltat hodie,
Cras humiliabitur misere.

4, 3 Cur proelio C. — 4, 4 Troja jam nobilis C. — 4, 6 Jacet incendio C. — 4, 8 Romani gratiam C. — Str. 5 fehlt C. — A giebt die Aufschrift: De multitudine fortunae.

153.

Quod in rebus prosperis non sit gloriandum.

1. Luxuriant animi
Rebus saepe prosperis,
Vile jacent infimi
Casibus in asperis,
Ingrati pro gratia
Grati sub inopia,
Inopes sunt humiles,
Propter opes labiles
Inflantur superbia.

2. Exhaustis concipiunt
Viles virus viribus,
Quod vomendo pariunt
Secundis successibus,
Expost facto clarius
Patet hoc et planius,
Exhausta pecunia
Monstrat impotentia,
Quod voluere prius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

Exhortatio ad Poenitentiam.

154.

1. Ad cor tuum convertere,
Conditionis miserae
Homo, cur spernis vivere?
Cur dedicas te vitiis,
Cur indulges malitiis,
Cur excessus non corrigis
Nec gressus tuos dirigis
In semitis justitiae,
Sed contra te quotidie
Iram Dei exasperas?
In te succidi metue
Ficus radices fatue,
Cum fructus nullos afferas.

2. O conditio misera,
Considera, quam aspera
Sit haec vita, mors altera
Quae sic immutat statum!
Cur non purgas reatum
Sine mora,
Cum sit hora
Tibi mortis incognita,
Et in vita caritas,
Quae non proficit,
Prorsus aret et deficit
Nec efficit
Beatum.

3. Si vocatus ad nuptias,
Advenias
Sine veste nuptiali,
A curia regali
Expelleris,
Et obviam si veneris
Sponso lampade vacua,
Es quasi virgo fatua.
Ergo vide, ne dormias,
Sed vigilans aperias
Domino, cum pulsaverit;
Beatus, quem invenerit
Vigilantem, cum venerit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Carmina Burana p. 6. B. — 1, 12 Radices ficus B. — 2, 8 Mortis tibi B. — 2, 9 Et invita B. — 3, 9 Ergo gaude ne A. — 3, 13 dum venerit B.

155.

1. Excutere de pulvere,
Dum opus est remedio,
Qui turpiter et temere
Jaces in sterquilinio;
Surge, curre pro bravio,
Dum potes apprehendere,
Viam quaerens in invio
Malorum reminiscere.
Ad patriam revertere,
Cum poenitente filio.

2. Homo vilis materiae,
Surge de mortis tumulo,
Dum spes est adhuc veniae,
Te subtrahe periculo;
Metire cordis oculo
Tuae statum miseriae,
Qui totus est in pendulo
Et langueat quotidie,
Fides jacens extrarie,
Quia caret cubiculo.

3. Ne vasa contumeliae
Reprobentur a figulo,
Dum sub obscura specie
Videmus ut in speculo,
In hoc vitae curriculo
Mundemur multifarie,
Sed in cordis latibulo
De sinibus scientiae
Procedat fumus hostiae,
Ne fiat coram populo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 7 totus es. — 3, 8 De sinuus (sic).

156.

1. Laus sit ipsi soli,
Qui dat lumen soli,
Centrum regit poli,
Praeest terrae moli,
Machinator doli,
Irritare noli
Regem superum.

2. Si non vis errare,
Hunc discas amare,
Dico tibi, quare,
Quia te damnare
Potest et salvare,
Disce, fili care,
Dogma veterum.

3. Semel, bis, ter, quater
Dic, o Deus pater,
Virgo, Dei mater,
Delictis sum ater,
Faex, lutum ut later,
Raca meus frater
A me pertulit.

4. Quidquid est obscoenum,
Tu es arens foenum,
Tendas ad amoenum,
Cor habens serenum,
Laude Dei plenum,
Istud da venenum
Foro pauperum.

5. Peccatorum spina
Me pungit bis quina,
Praecepta divina
Sensi atque bina,

In mundi sentina
Haec a mea ruina
Sensum propulit
Delictorum ignis
Solem oculit.

Cod. S. Floriani. XI 35. saec. 13.

157.

1. Nitimur in vetitum
Et negata cupimus,
Carne contra spiritum
Luctante succumbimus,
Redimus ad vomitum
Et retro respicimus,
Quod erat abolitum,
Libro mortis scribimus,
In pejorem exitum
Error est novissimus.

2. Qui plangit nec deserit
Majori se subjicit,
Ut qui, quod promiserit,
In solvendo deficit,
Ut qui plantas inserit,
Transferens nil proficit,
Sic, qui mente conterit
Et promissum abjicit,
Ut mater, quae peperit,
Et partum interficit.

3. Sera parsimonia
Est in fundo loculi,
Sera poenitentia,
Cum clauduntur oculi,
Talis est ut vitia
Fatentis latrunculi,
Cum instant stipendia
Timore patibuli,
Quaerit male conscia
Mens fugam latibuli.

4. Virgines introitum
Sero quaerunt fatuae,
Clauduntur post perditum
Equum sero januae,
Festines ad exitum,
Praeveniri metue,
In inferno positum
Tamquam oves pascuae
Tritum et commolitum
Mors pascet assidue.

5. Quid ergo, miserrime,
Quid dices, quid facies,
Censetur, cum ultime
Venerit illa dies,
Cum paschalis victimae
Vulnera conspicies;
Tunc inanes lacrimae,
Tunc nihil proficies,
Passiones animae
Foetor, ignis, glacies.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — 2, 3 fehlt eine Silbe, quod ergänzt. — 4, 7 In inferno depositum A; lies wie oben, oder Inferno depositum, oder te positum? — A überschreibt das Lied De Beprehensione hominis. — Verfasser Philippus de Grevia.

158.

1. Quo vadis, quo progrederis,
Usque quo progressura?
Quo fugis, cur me deseris,
Quo usque desertura?
Mens levis, mens dura,
Tecum delibera,
Considera,
Quam facundum,
Quam jucundum,
Quanto dispendio
De gaudio
Subduxisti,
Quod coepisti
Non exsecutura,
Stultum Christi
Delusisti
Justum proditura.

2. Sed tu quis es qui mussitas,
Qui contra me gannire,
Qui contra me non haesitas
Injuste superbire?
Vas fumi, vas irae,
Tecum delibera,
Considera,
Quam tumentem,
Quam foetentem
Raptum de lubrico
Non modico
Te coegi
Summo regi
Prorsus obedire,
Stulte feci,
Quod adjeci
Stulto subvenire.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 3 me fehlt.

159.

Ut a peccatis nostris convertamur.

1. Leniter ex merito
Ferendum, quod patimur,
Meremur ex debito
Poenas, quibus subdimur,
Quia, dum deserimur
Deserentes Dominum
Nec ad cor convertimur
Mole pressi criminum,
Poenae poenam addimus,
Longa reste trahimus
Peccatum implicitum
A peccato genitum.

2. Omne in praecipiti
Cursu stetit vitium
Omne genus vetiti
Prodiit in medium,
Subiit exsilium
Actus omnis licitus,
Et suum officium
Exercet inhibitus;
Ob hoc ira Domini
Comminatur homini,
Poenas dolens reserat,
Ut peccantem conterat.

3. Poenis nostris totiens
Divina compatitur
Clementia, quotiens
Ferox esse cogitur;
Dolet et irascitur,
Quia poenam irrogat,
Et, qui juste patitur,
Irascenti derogat,
Vice versa supplicat,
Qui damnandum judicat,
Ad poenas improperat,
Judicem exasperat.

4. Poena dolenda venit,
Quae venit immerita,
Quam nec culpa praevenit,
Nec praecedunt merita,
Verum nos, qui vetita
Non verentes sequimur,
Poena non indebita
Jure qui percellimur,
Per has poenas annuas
Vitemus perpetuas;
Gaudeamus corripi
Exspectantes recipi

A patre, qui corrigit
Filium, quem diligit,
Castigato genito
Leviter ex merito.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C (daraus Milchsack 167). — BC haben beide nur drei Strophen; fassen wir die acht ersten Zeilen als Stollen, die vier letzten als Abgesang, so hat die letzte Strophe, wie so oft, doppelten Abgesang. — B giebt die Aufschrift.

Lamentatio animae peccata deflentis.

160.

R° Canticum laetitiae
Vertens in lamenta
Cano poenitentiae
Lugens monimenta.

1. Temporum memoria
Me replet angustia,
Dum cerno, quod nescia
Defluxit juventa,
Fluxit ejus gloria
Nulla spe retenta.

2. En tempus exiguum,
Datum ad proficuum,
Elapsum est vacuum,
Elapsa momenta,
Restatque perpetuum
Tempus ad tormenta.

3. Deserta prudentia
Virtuteque socia
Erravi per devia
Spernens documenta,
Lapsus sum ad vitia,
Mortis alimenta.

4. Facienda respui,
Feci, quae non debui,
Caducis exposui
Accepta talenta;
Unde miser merui
Cocyti fluenta.

5. Foeda gessi sensibus,
Abusus sum viribus,
Corpus dedi turpibus
Vivens ut jumenta,
Vinctus sum reatibus
Metens detrimenta.

6. Factorem deserui,
Factum mundum colui,
Satanae me praebui
Sequens temptamenta,
In malis computrui
Ut res caenulenta.

7. Heu, miser, quid faciam,
Quando talis veniam
Ad Christi praesentiam
Inter monumenta,
Qui reddet justitiam
Secundum inventa.

8. Dolens ergo doleo,
Tanta mala defleo
Aeternaque timeo
Plus cruciamenta,
Quae malorum video
Fore complementa.

9. O Deus piissime,
Pater clementissime,
Inter luctus audi me,
Inter vexamenta,
Captivumque redime
De manu cruenta.

10. Dele, pater, scelera,
Pensa, pater, pondera,
Vide, pater, vulnera,
Fer medicamenta,
Monstra, pater, foedera
Ad tua figmenta.

Cod. Carnoten. 341. saec. 14.

161.

1. Cum animadverterem,
Venerando Venerem
Me lavare laterem,
Sensi, quod sucumberem,
Nisi culpam veterem
Cum animadverterem.

2. Cum animadvertero,
Quae, quanta, quot egero,
Recte flere potero,
Nisi declinavero,
Nisi me de cetero
Cum animadvertero.

3. Cum animadverteris,
In quibus deliqueris,
Boni nihil operis,
Nihil, inquam, reperis,
Ergo nisi falleris,
Cum animadverteris.

4. Cum animadvertere
Te potes in scelere,
Vertere, revertere,
Dum potes, resurgere,
Mentis homo liberae,
Cum animadvertere.

5. Cum animadvertitur,
Dum in carne vivitur,
Quid a nobis agitur,
Nihil si quis igitur
Ratione regitur,
Cum animadvertitur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — In Str. 2 ordnet C die Zeilen: 1. 2. 5. 4. 3. 6. — Str. 3 fehlt C. — Cfr. Milchsack 181 sq.

162.

1a. Reminiscens
patrati sceleris
Post secreti
compactum foederis
Cum vena veniae,

1b. Erubesco
levare faciem,
Nam obtundit
conspectus aciem
Frons verecundiae.

2a. Pressus tamen
dolore vulneris
Ad medelam
unguenti veteris
Cogor recurrere,

2b. Arcet aegrum
cutis deformitas,
Sed medentis
alma benignitas
Facit praesumere.

3a. Fons est vitae,
nunquam deficiet,
Semper fluens
semper scaturiet
Se praebens omnibus.

3b. Sitientem
assumet ebria,
Et arentem
rigabit pluvia
Lavans a sordibus.

4a. Si festinavero
Et properavero
Vas capax gratiae
. . . . . .
Exorando . . . .
Matrem clementiae,
Devotis precibus

4b. Misericordiae
Flumen eximiae
Non sinet vacuum
Flentis angustiae
Compassa nimie
Dabit irriguum.
Aquis coelestibus.

5a. Ingratitudinem
delebit gratia,
Mansuetudinem
Praetendet filia
Mansuetudinis.

5b. Nam miserebitur
Misericordia,
Nec continebitur
In iracundia
Torrens dulcedinis.

6a. Ergo, virgo pia,
Suscipe, Maria,
Munus, cor amarum,
Non jam laudes condo,
Sed gemens effundo
Rivos lacrimarum,

6b. Sordes scelerum
Tergens vulnerum
Ac divisiones,
Sint ex oculis
Aptae singulis
Plagis unctiones.

7a. Ut salvatus
de mortis manibus
Et mundatus
A cunctis sordibus
Tua grandi gratia,

7b. Violare
Pactum non verear,
Sed laudare
Te semper merear
Cum sanctis in gloria.

Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15.

163.

1. Suspirat spiritus,
Murmurat ratio,
Erumpunt gemitus,
Querelas audio;
Dic, homo, praeditus
Mentis arbitrio,
Cur taces subditus
Carnis contagio?

2. Natura duplici,
Homo, componeris,
Ex parte simplici
Deo conjungeris,
Cum ergo subjici
Carni te pateris,
Sordibus affici,
Brutum efficeris.

3. Cum Dei bonitas
Formavit hominem,
Impressit trinitas
Suam imaginem,
Tenet haec dignitas
Supremum cardinem,
Sed tua pravitas
Pervertit ordinem.

4. Cui rident pocula,
Cui splendent epulae,
Sindones, specula,
Purpura, gemmulae?
Cui paras singula,
Mihi vel famulae?
Recumbit famula,
Servitur aemulae.

5. Ancilla pascitur,
Inops esurio,
Potu reficitur,
Arida sitio,
Purpura tegitur,
Nuda deficio,
Ordo pervertitur,
Perit conditio.

6. Dei justitia
Inter nos judicet,
Agar convitia
Pro Sara vindicet,
Et cui nequitia
Ismael displicet,
Isaac gaudia
Risus multiplicet.

7. Quid in judicio
Dicere poteris,
Cum fiet quaestio,
Qui me contempseris?
De tuo vitio
Quidquid responderis,
Deseret ratio,
Quam modo deseris.

8. Ad tui respice
Sceptri dominium,
Tam carnem subjice
Quam carnis vitium,
A justo judice
Exit judicium,
Ancillam ejice
Et ejus filium.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13. — Verfasser Philippus de Grevia.

164.

1. Tetigit me Dominus,
Tangere qui novit,
Foris tangens protinus
Totum me commovit;
Est nam tactus Domini
Tactus pietatis,
Qui dat plenam homini
Limam pro peccatis.

2. Tange, pietatis pater,
Tange me et ter et quater,
Modo sis propitius;
Tange carnem, tange ossa,
Pone me, si vis, in fossa,
Tantum sis propitius;
Fac ut fila, quae sunt grossa,
Et quae alta, fac sub fossa,
Durent hic perbrevius.

3. Ure, quod est lividum,
Seca, quod est morbidum
Infundendo thura,
Dele, quod est foetidum,
Lava, quod est sordidum
Maternali cura,
Sicca, quod est fluidum,
Tolle, quod est horridum
Totum cum mensura.

4. Sum debilis,
Sum flebilis,
Pie intuere,
Sum fragilis,
Sum labilis,
Certe sic est vere,
Sum gracilis,
Sum fictilis,
Ergo miserere.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinae) 1328. saec. 14/15.

165.

De Filio prodigo.

1. Non carnis est sed spiritus
Hoc meum natalitium,
Per carnem prius editus
Collapsus sum in vitium
Et puteum interitus,
Nunc verae vitae redditus
Feror ad matris gremium,
Solemne duco gaudium
Hoc gratiae natali,
Me pater vocat filium
Et ducit ad convivium
In veste nuptiali.

R° De successu glorior,
Solito liberior,
Solutus a tributo
Levor et excutior
A paleis et luto.

2. Ut penitus me comperi
Mortis hausisse poculum,
Misertus pater miseri
Solvit peccati vinculum
Mundans a sorde veteri
Deditque dives pauperi
Stolam primam et annulum
In fidei signaculum
Et veniam reatus
Et saginatum vitulum
Dat dulce pater epulum,
Quo vivo recreatus.

3. Cum in honore fueram,
Non intellexeram,
Quae vitae foret ratio,
Sed aïo:
A patre detur filio,
Quae me contingit, portio;
Quam postquam obtinueram,
Mentis, quam dedit liberam,
Abusus sum arbitrio,
Me turpem omni vitio
Expositum et deditum
Longinqua cepit regio.

4. Quam prius demerueram
Agendo perperam,
Ad veniam devenio,
Nunc sentio
Regressus ab exsilio,
Quae patri miseratio;
Plus reddit, quam amiseram,
Sed per excelsi dexteram
Haec facta est mutatio,
Cujus est operatio,
Quod humiles ac debiles
In regum locat solio.

R° De successu glorior,
Solito liberior,
Solutus a tributo
Levor et excutior
A paleis et luto.

5. Ara porcorum foetida
Gregem immundum pavi,
Fame compulsus rabida
Me siliquis cibavi,
Nec minus esurio,
Dum cum porcis capio
Pastum leguminis,
Sed me porriginis
Ulcerat transitio,
Nunc cuncta secat valida
Dextra medentis vivida,
Cui me subjugavi.

6. Audivit frater aemulus
Symphoniam et chorum,
Cujus est nequam oculus
De gratia donorum,
Aegre fert, quod veniam
Ad misericordiam
Superni numinis,
Quod sui seminis
Fructus usu capiam,
In jus hereditarium
Resignat pater filium
In sede beatorum.

Cod. Londinen. Add. 15722. (Liber Cistercii) saec. 12/13. — 4, 12 regnum Hs. — Die Strophen wechseln nach Art einer Sequenz.

166.

Lamentatio Filii Prodigi.

1. Vitae perditae
Me legi
Subdideram,
Minus licite
Dum fregi,
Quod voveram,
Et ad vitae vesperam
Corrigendùm legi,
Quidquid ante perperam
Puerilis egi.

2. Rerum exitus
Dum quaero
Discutere,
Falsum penitus
A vero
Discernere,
Falso fallor opere,
Bravium si spero
Me virtutum metere,
Vitia dum sero.

3. Non sum duplici
Perplexus
Itinere
Nec addidici
Reflexus
A Venere
Nec fraudavi temere
Conjugis amplexus,
Dalidam persequere,
Ne fraudetur sexus.

4. Famem siliqua
Porcorum
Non abstulit,
Quae ad lubrica
Errorum
Non contulit,
Sed scriptura consulit,
Viam intrem morum,
Quae praelarga protulit
Pabula donorum.

5. Dum considero,
Quid Dinae
Contigerit,
Finem confero
Rapinae
Quis fuerit,
Scio, vix evaserit
Mens corrupta fine,
Diu quam contraxerit
Maculam sentinae.

6. Praeter meritum
Me neci
Non dedero,
Si ad vomitum,
Quem jeci,
Rediero,
Nec a verbo aspero
Liberum me feci,
Servus si serviero
Vitiorum faeci.

7. Viae Veneris
Immuto
Vestigia,
Irae veteris
Refuto
Per devia,
Via namque regia
Curritur in tuto,
Si quis cedit ab ea,
Semper est in luto.

8. Croesi solium,
Sinonis
Astutiam,
Confer Tullium,
Zenonis
Prudentiam,
Nil conferre sentiam
His abutens bonis,
Ni fugiendo fugiam
Dalidam Samsonis.

9. Ergo veniam
De rei
Miseria,
Ut inveniam
De Dei
Clementia
Haec et his similia,
Quod peregi, Dei
Sola parcens gratia,
Miserere mei.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. enthält nur die erste Strophe des Liedes; die weiteren sind ergänzt aus Carm. Burana 8 sq. B. — 2, 4 sq. Verum penitus a falso B. — 5, 2 sq. Dianae quid B.

167.

De triplici inimico nos infestante.

1. Regnum Dei vim patitur,
Nec illuc quis admittitur,
Nisi se ipsum vicerit,
Quem judex, si advenerit,
Invenerit
Victorem, coronabitur.

2. Inter nos bellum geritur,
Quod vix aut nunquam vincitur,
Dum caro vires exerit,
Si mens in id, quod suggerit,
Consenserit,
Statim captiva trahitur.

3. In spiritus exitium
Caro, mundus, daemonium
Pari conspirant foedere
Parique certant scelere,
Perrumpere
Virtutis adjutorium.

4. Sed armatura fortium
Superbi frangit gladium,
Sumpta carnis ex opere,
Ut gressu mentis libere
Confugere
Possit ad alta montium.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 4 Sed quem judex cum venerit C. — 1, 5 Consumpserit C; sumpserit A. — 4, 1 Si armatura AC. — Cfr. Milchsack 185. — Die Aufschrift giebt A.

168.

Altercatio cordis et oculi.

1. Quisquis cordis et oculi
Non sentit in se jurgia,
Non novit, qui sint stimuli,
Quae culpae seminaria,
Causam nescit periculi,
Cur alternent convicia,
Cur procaces et aemuli
Replicent in se vitia.

2. Cor sic affatur oculum:
Te peccati principium,
Te fomitem, te stimulum,
Te voco mortis nuntium;
Tu, domus meae janitor,
Hosti non claudis ostium,
Familiaris proditor
Admittis adversarium.

3. Nonne fenestra diceris,
Qua mors intrat ad animam?
Nonne, quod vides, sequeris
Ut bos ductus ad victimam?
Cur non saltem, quas ingeris,
Sordes lavas per lacrimam?
Aut quare non erueris,
Mentem fermentans azimam?

4. Cordi respondet oculus:
Injuste de me quaereris,
Servus sum tibi sedulus,
Exsequor, quidquid jusseris.
Nonne tu mihi praecipis
Sicut et membris ceteris?
Non ego, tu te decipis,
Nuntius sum, quo miseris.

5. Cur damnatur apertio
Corpori necessaria,
Sine cujus obsequio
Cuncta languent officia?
Si quae fiat irreptio,
Cum sim fenestra vitrea,
Si, quod recepi, nuntio,
Quae putatur injuria?

6. Addo, quod nullo pulvere
Quem immittam polluceris,
Nullum malum te laedere
Potest, nisi consenseris.
De corde mala prodeunt,
Nihil invitum pateris,
Virtutes non intereunt,
Nisi culpam commiseris.

7. Dum sic uterque disputat
Soluto pacis osculo,
Ratio litem amputat
Definitivo calculo;
Reum utrumque reputat,
Sed non pari periculo,
Nam cordi causam imputat,
Occasionem oculo.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13. A. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8207 saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur eine Strophe. — 1, 3 quid sint B. — 1, 6 alternant BC. — 1, 8 Replicant B. — 3, 1 Nunne B. — 3, 3 vides quid sequeris B. — 5, 4 obsequia B. — 5, 6 cum sit fenestra B. — 6, 2 immittam pulveris B. — 7, 1 Cum sic A. — Außer A nennt auch Salimbene den Philippus de Grevia als Verfasser. Die Melodie wäre nach demselben Salimbene von Henricus de Pisa. Es bleibt aber fraglich, ob die Melodie des letzteren die in unseren Quellen enthaltene oder eine andere sei. Weitere Handschriften des Liedes vgl. Hauréau, Notices et Extraits I, 366; Wright, Walter Mapes 93.

169.

Altercatio Animae et Corporis.

1. Homo natus ad laborem,
Tui status, tuae morem
Sortis considera
Propensius,
Me parcius
Querelis aspera;
Quaestus ergo reprime,
Ne animae,
Quod misere commiseris,
Quod pateris,
Miser impropera.

2. Me dum fecit Deus mundam,
Vas infecit faex immundam,
Corrupit lutea,
Desipio
Nec sapio
Meum Promethea;
Nil in carnis carcere
Fit libere,
Parit enim contagium
Et vitium
Moles corporea.

3. In abyssum culpae ducis,
Quae commissum opus ducis,
Procuras temere,
Me perimis,
Cum opprimis
Peccati pondere;
Tibi nomen animae
Jam adime,
Quia recte non animas,
Cum perimas
Me mortis opere.

4. In abusum rationis
Vertis usum teque bonis
Privas gratuitis,
Dum sensibus
Assensibus
Faves illicilis;
Tibi cogor obsequi
Et exsequi,
Opus rectum si judices
Vel claudices
A recti semitis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 7—11 stehen in der Hs. hinter Str. 4. Dafs sie umzustellen sind, scheint nicht blofs das Versmafs, sondern auch der Inhalt nahezulegen. Das Lied ist uns nicht unter dem Namen Philipps de Grève überliefert; dennoch trage ich kein Bedenken, ihn als den Autor zu bezeichnen, so sehr zeigen Inhalt und Form das ihm eigene Gepräge.

170.

Disputatio membrorum.

1a. Inter membra singula
De ventris ingluvie
Murmur est et quaestio,

1b. Quod pro ventris crapula
Membra carent requie,
Jugis fit exactio.

2a. Lugens dicit oculus:
Cur vigil et sedulus
Cuncta lustrans oxploro?

2b. Venter cuncta devorat,
Avidus incorporat,
Quidquid extra laboro.

3a. Auris dicit: cur haurio,
Cur doctrinis inservio
Nec satior auditis,

3b. Auditi soni pereunt,
Ad ventrem cibi transerunt,
Crescit fames et sitis.

4a. Nares dicit: cur explores
Cibi fumos et vapores?
A te frustra discernuntur,
Quae per ventrem confunduntur,
Ventris immunditia
Corrumpuntur omnia,
Odor transit in foetores.

4b. Lingua fatur: quid doctrina
Mihi confert? dapes, vina,
Ista mihi non parantur,
Cuncta ventri comparantur,
Licet per me transeant,
Parum tamen recreant,
Hic ciborum officina.

5a. Manus dicunt: quid labores,
Nobis prosunt quid sudores,
Cum tu, venter, cuncta vores,
Cum tu solus implearis,

5b. Nullum pascas, sed pascaris,
Neque pastu compescaris?
Nihil paras, immo paris
Torsiones et dolores.

6a. Quaeritur pes: cur fatigor,
Discurrendo cur affligor?

6b. Sive curro, sive labor,
Meum onus, meus labor,

6c. Et dum venter cibis turget,
Me portantem pondus urget.

7a. Ergo restat unum consilium,
Suspendamus omnes officium,
Quiescamus a labore;

7b. Labor noster nobis est sterilis,
Condemnetur servus inutilis,
Moriatur cum dolore.

8a. Dum sic a propriis
Cessant officiis
Interdicto communi,

8b. Cibos non capiunt,
Omnes deficiunt
Sensus, quia jejuni.

9a. Stupent aures tinnulae,
Oculus caligat,

9b. Nutant manus tremulae,
Pedes error ligat.

10a. Lingua, quae loqui debuit,
Explicare non potuit
Pro ceteris quaerelam,

10b. Omnibus dictat ratio,
Cordis uti consilio
Et quaerere medelam.

11a. Tunc aperit oraculum
Cordis secreta veritas,
Increpat aurem, oculum,

11b. Docet, quanta temeritas,
Quam damnosa praesumptio,
Quam caeca conspiratio.

12a. Quid est, inquit, quod facitis,
Cur vos stulte subducitis
Ventri, cujus receptio
Communis est refectio,
Communis est utilitas?

12b. Venter recepta continet,
Sed nihil sibi retinet,
Cujus est dispensatio
Lapsorum restauratio,
Membrorum incolumitas.

13a. Officia repetite,
Fideli servo credite,
Quae singulis restituet;

13b. Si operas subtrahitis
Nec alimenta quaeritis,
Nihil vobis distribuet.

13c. In vos ipsos irruitis,
Gladium in vos vertitis,
Qui vos et ipsum destruet.

14a. Sic repetunt officia,
Venantur necessaria,
Relegatur infirmitas;

14b. Reparatur lux oculis,
Redit in membris singulis
Virtus, opus et sanitas.

15a. Haec sub typo mysterii
Sub uno Christo capite
Geruntur in ecclesia,

15b. Cujus sunt actus varii,
Necessitatis debitae,
Diversa sunt officia.

16a. Hic est auris, hic oculus,
Lingua, manus, pes ceteri,
Princeps communis bajulus
Communi vacans operi
Ventris habet officium.

16b. Cujus tanta sit caritas,
Ut nihil ei proprium,
Sed sit ut servus omnium,
Ut sic servetur unitas,
Dum rependit obsequium.

17a. Sicut perit res publica,
Si careat aerario,

17b. Sic unitas catholica,
Si caret hoc officio.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Verfasser Philippus de Grevia.

171.

De Pugna Vitiorum.

1. Vitia virtutibus
Obvia cum omnibus
Dimicant,
Implicant se varie.

2. Ictibus ac variis
Actibus contrariis
Vulnerant,
Superant in acie.

3. Capulis concutiunt,
Vinculis compediunt,
Stimulis,
Jaculis confodiunt.

4. Ira et phylargia,
Livor et acidia,
Gloria,
Gula cum luxuria.

5. Intonat superbia,
Ingemit invidia,
Odia
Movet iracundia.

6. Turget castrimargia,
Inquinat luxuria,
Taedia
Ingerit acidia.

7. Haec praedicta vitia
Excitant ad proelia,
Gloria,
Duo sunt principia.

8. Duo sunt principia,
Et ex eis omnia
Alia
Oriuntur vitia.

9. Mammas nudant lamiae,
Coeunt in acie
Furiae,
Fugiuntque gratiae.

10. Fidei sinceritas,
Spei magnanimitas
Cecidit,
Excidit et caritas.

11. Puritas munditiae,
Bonitas clementiae
Vapulant,
Exsulant justitiae.

12. Pravitas spurcitiae,
Falsitas perfidiae
Stimulant,
Pullulant injuriae,

13. Humilis simplicitas,
Stabilis fidelitas
Deperit,
Interit frugalitas.

14. Perfida supplicitas,
Invida malignitas
Oritur,
Moritur benignitas.

15. Sobrietas vincitur,
Poculis immergitur,
Epulis,
Crapulis obruitur.

16. Timor et scientia,
Dona sibi socia,
Vitia
Fugiunt contraria.

17. Pietas exsilium
Petit, nec consilium
Sufficit,
Deficit auxilium.

18. Bonum fortitudinis
Quatitur a machinis,
Laeditur,
Perimitur sarcinis.

19. Lux intelligentiae
Palpat in meridie,
Dubiae
Cedit imperitiae.

20. Gustus sapientiae
Error fit stultitiae,
Fatue
Sapit et ambigue.

21. Septem septenario
Dona ruunt vitio,
Gladio
Excidunt in proelio.

22. Sterilis contritio,
Flebilis confessio
Perditur,
Clauditur silentio.

23. Dolor poenitentiae,
Pudor verecundiae
Pereunt,
Redeunt malitiae.

24. Caro vincit spiritum,
Nititur in vetitum,
Debitum
Trahit ad interitum.

25. Gehennae supplicia
Culpae sunt stipendia,
Gratia
Gloriae dat praemia.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13. — 4, 1 et fehlt. — 6, 4 Ingemit. — 7, 3 Lies Gravia? — 17, 4 Deficit fehlt. — 20, 1 Justus. — 23, 1 Color. — 25, 4 datur. — Verfasser Philippus de Grevia.

De necessitate gratiae.

172.

1. Qui seminant in lacrimis
Et azimis
Sincerae conscientiae,
Fermentum culpae veteris
Permutant et malitiae,
Hi gratiae
Se praeparant, qua lateris
Luto projecti soliti
Emeriti
Maniplos portent gloriae.

R° Per motus ergo singulos,
Vis, viri legis aemuli
Cernens allide parvulos
Ad petrae latus anguli,
Nec faucibus adhaereat
Lingua, sed quem cum veneris,
Ut pravus motus pereat,
Jerusalem memineris.

2. Hominis est miseriae,
Zizaniae
Semen granis interseri,
Nec manus hostis invidi
Potest ad plenum conteri,
Quin teneri
Quiddam sementis sordidi
Culmus adjungat stipitis,
Dum capitis
Nos timet esse liberi.

R° Per motus ergo singulos,
Vis, viri legis aemuli
Cernens allide parvulos
Ad petrae latus anguli,
Nec faucibus adhaereat
Lingua, sed quem cum veneris,
Ut pravus motus pereat,
Jerusalem memineris.

3. Caro nil per se proficit,
Nec sufficit,
Etsi fortis sit, spiritus,
Nisi liquore gratiae
Perfusi fluant primitus,
Et penitus
Cum oleo laetitiae
Rorem misericordiae
Et veniae
Fons vivus pluat coelitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 4 hostis invidiae. — 2, 6 Quin demum Hs., gegen Reim und Silbenzahl.

173.

1. Veritas veritatum,
Via, vita, veritas,
Per veritatis semitas
Eliminans peccatum,
Te verbum incarnatum
Clamant fides, spes, caritas,
Tu primae pacis statum
Reformans post peccatum.
Tu post carnis delicias
Das gratias,
Ut facias beatum.
O quam mira potentia,
Quam regia
Vox principis,
Cum aegrotanti praecipis:
Surge, tolle grabbatum.

2. Omnia sub peccato
Clausit Adae meritum,
Dum pronior in vetitum
Non paruit mandato,
De statu trabeato
Nos dedit in interitum,
De morsu venenato
Fel inhaesit palato;
Per hoc culpae dispendium
In vitium
Nascentium translato
Mortis amarae poculum
In saeculum
Transfunditur,
Nil cui dulce, bibitur
De vase vitiato.

3. Spiritus veritatis,
Spiritus consilii
Modo poenam supplicii
Non reddit pro peccatis,
Ut timor castitatis
Quo reverenter filii
Castiget in praelatis
Fermentum vetustatis.
Sed quando sponsus venerit,
Invenerit,
Quid faciet ingratis?
Non hic poenam abstulit,
Cum distulit,
Ad victimam
Sed nunc impinguat animam
Adeps iniquitatis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 14 steht hinter 16. — Die erste Strophe findet sich auch Carm. Bur. p. 3.

171.

Qui virtutem sequitur, beatus est.

1. Beatus, qui non abiit
In malorum consilio,
Peccatorum in invio
Nec stetit nec appetiit
Cathedram pestilentiae.
Beatus, qui non sequitur;
Quae fluunt stare nescia,
Quae non sunt permanentia,
Nec ambit nec amplectitur
Instinctu vanae gloriae.
R° O felix, quem non cruciat,
Nec mordet nec angustiat
Stimulus avaritiae,
Nec fax uret invidiae.

2. Beatus, quem calcaneus
Non premit poenitentiae,
Beatus, conscientiae
Quem non pungit aculeus,
Nec turbant mentis proelia;
Beatus, qui se noverit
Dono coelestis gratiae
Neque vento superbiae
Supra se raptus fuerit
Sibi postponens omnia.

3. Beatus, qui in prosperis
Mentem non exaltaverit,
Nec se nimis artaverit
Rebus artatus asperis,
Vincens in patientia;
Beatus, qui pauperibus
Sua diffundens animum
Non clausit erga proximum,
Se natum credit omnibus,
Insignitum clementia.
R° O felix, quem non cruciat,
Nec mordet nec angustiat
Stimulus avaritiae,
Nec fax uret invidiae.

4. Beatus, qui contempserit
Caduca mundi gaudia,
Adspirans ad coelestia
Et pati praeelegerit
Dolores et angustias;
Beatus, cui divinitus
Infuso rore gratiae
Faecem fugit luxuriae,
Magister carnis spiritus
. . . . . .

5. Beatus, qui in patriam
Fixo mentis acumine
. . . . . .
Mundanam spernit gloriam
Et marcescentem flosculum;
Beatus, qui transierit
Ab hac valle miseriae
Et ad verum justitiae
Solem translatus fuerit,
Vivet enim in saeculum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Fehlt bei Chevalier.

175.

Fuga saeculi beatos nos reddit.

1. Bonum est confidere
In dominorum Domino,
Bonum est spem ponere
In spei nostrae termino,
Qui de regum potentia,
Non de Dei clementia
Spem concipis,
Te decipis
Et excipis
Ab aula summi principis.
Quid in opum aggere
Exaggeras peccatum?
In Deo cogitatum
Tuum jacta,
Prius acta
Studeas corrigere,
In labore manuum
Et sudore vultuum
Pane tuo vescere.

2. Carnis ab ergastulo
Liber eat spiritus,
Quo peccati vinculo
Vinciatur
Et trahatur
Ad inferni gemitus,
Ubi locus flentium,
Ubi stridor dentium,
Ubi poena gehennali
Affliguntur omnes mali;
In die novissimo,
In die gravissimo,
Quando judex venerit,
Ut trituret aream
Et exstirpet vineam,
Quae fructum non fecerit,
Sic granum a palea
Separabit, congregabit
Triticum in horrea.

3. O beati mundo corde,
Quos peccati tersa sorde
Vitium non inquinat,
Scelus non examinat,
Nec arguunt peccata,
Qui Domini mandata
Custodiunt et sitiunt,
Beati, qui esuriunt
Et confidunt in Domino,
Nec cogitant de crastino.
Beati, qui non implicant
Se curis temporalibus,
Qui talentum multiplicant
Et verbum Dei praedicant
Omissis secularibus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Die erste Strophe auch Carm. Burana p. 6.

176.

Utilitas quaedam detractionis.

1. Procurans odium
Effectu proprio
Vix detrahentium
Gaudet intentio,
Nexus est cordium
Ipsa detractio,
Sic per contrarium
Ab hoste nescio
Fit hic provisio,
In hoc amantium
Felix conditio.

2. Insultus talium
Prodesse sentio,
Tollendi taedium
Fluxit occasio,
Suspendit gaudium
Prono consilio,
Sed desiderium
Auget dilatio,
Tali remedio
De spinis hostium
Uvas vindemio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. C. — Carm. Burana 165. D. — 1, 3 Jus detrahentium AB. — 1, 7 Sed desiderium D. — 1, 11 Contritio C. — Str. 2 fehlt B. — 2, 5 Suspendunt D. — 2, 6 Parvo consilio A, Pravo D. — 2, 7 Sic per contrarium D.

177.

Canticum sponsae depromtum ex Cantico canticorum.

1. Cum sponsa sponsum quaeritat
Percussa vulnere
Amoris, alte clamitat
Timens deficere:
Adjuro vos, o filiae
Jerusalem praecarae,
Sponso dilecto nimie
Velitis nuntiare,
Quod zelo langueo.
R° Respondent simul natae:
Dic nobis, petimus,
De sponsi qualitate,
Et tecum quaerimus
Affectu igneo.

2. Fert sponsa: sponsus candidus
Exstat et rubeus,
Ex mille solus splendidus
Vertexque aureus,
Nam Dei hic est filius
Carens naevo peccati,
Sed passione rubeus,
Uramur ne damnati
Igne tartareo.

3. Corvinus nigret crinibus
Ut palmae foliis,
Columbae sed luminibus
Ornatur lacteis,
Fluenta juxta maxima,
Nam humilis pacator,
Ut palma floret optima,
Et simplex praedicator
Nitet coram eo.
R° Respondent simul natae:
Dic nobis, petimus,
De sponsi qualitate,
Et tecum quaerimus
Affectu igneo.

4. Dilectus, quem sic quaerito,
Talis est, filiae,
Num ipsum amo merito
In tali specie?
Euge, hic est carissimus,
Verus meus amicus,
Non quaerens hunc stultissimus
Est totus et iniquus,
Reus supplicio.

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex.

178.

De sponsa cum sponso quiescente.

1. Cur livet hostis impius,
   Quod sponsus amat sponsam?
   In vini cellam castius
   Induxit hanc abconsam.

2. Sub umbra sponsi sedula
   Secure requiescit,
   Nec gravia pericula
   Haec hostis pertimescit.

3. Et caritatem ordinat
   In sponsa sponsus veram,
   Quam duplicem determinat
   Semper servare meram.

4. Vult ergo sponsa floribus
   Et malis constipari,
   Robustis et debilibus
   Desiderans ornari.

5. Ergo tabesce, invide
   Hostis, nil curat sponsa,
   Sub umbra sponsi placide
   Quiescit jam absconsa.

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex.

179.

De Fide et Veritate.

1. O mores perditos et morum foedera,
   Non curant superi, quod agant infera,
   Sinistrae manui mentitur dextera,
   Nec carent fraudibus fraterna latera.

2. A primi generis humani stipite,
   A solis cardine, a terrae limine,
   A mundi finibus exempla sumite,
   Nusquam tuta fides, experto credite.

3. Dic, mater, filio dic, sodes, unico,
   Dic ubi habitas in hoc exsilio?
   An imo vallium, an montis cilio,
   An casis pauperum, an regni solio?

4. Olim res fidei, nunc umbra colitur,
   Olim sola fides, nunc et fraus fallitur,
   Et doli machina dolus repellitur,
   In dolo dolus est et dolus tollitur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

180.

Quod veritas odium pariat.

1. Adulari nesciens
   Ab amicis deseror,
   Quos movere cupiens,
   Nimis aegre toleror,
   Vitae rite conqueror,
   Nam quod decet, operor
   Verba sale condiens,
   Ne favore deseror
   Spe vel metu blandiens.

2. Magna mihi gloria,
   Si, quae loquor, sentiam,
   Salva consequentia
   Sequor amicitiam,
   Cujus volo gratiam,
   Cujus per infamiam
   Comparatur gratia,
   Salomonis gloriam
   Nollem per infamiam

3. Sed tanta severitas
Movet mihi jurgium,
Nam scio, quod veritas
Semper parit odium,
Et quod terrae solium
Tenet adversantium
Venenosa levitas,
Dum praetendit pallium
Triturata falsitas.
Licet adversantibus,
Quidquid volunt, dicere,
Demum solent talibus
Plus quam sibi credere
Potestates miserae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 12 De solent.

181.

De Veritate exsule.

1. Dic, Christi veritas,
Dic, cara raritas,
Dic, rara caritas,
Ubi nunc habitas?
Aut in valle visionis,
Aut in throno Pharaonis,
Aut in alto cum Nerone,
Aut in antro cum Theone,
Vel in fiscella scirpea,
Cum Moyse plorante,
Vel in domo Romulea
Cum bulla fulminante?

2. Respondit caritas:
Homo, quid dubitas,
Quid me sollicitas?
Non sum, quo mussitas,
Nec in Euro nec in Austro,
Nec in foro nec in claustro.
Nec in bysso vel cuculla,
Nec in bello vel in bulla;
De Jericho sum veniens
Plorans cum sauciato,
Quod duplex Levi transiens
Non adstitit grabato.

3. O vox prohetica,
O Nathan, praedica,
Culpa Davidica
Patet non modica!
Dicit Nathan: non clamabo
Neque David planctum dabo,
Cum sit Christi rupta vestis,
Contra Christum Christus testis:
Vae, vae vobis, hypocritae,
Qui culicem colatis,
Quae Caesaris sunt, reddite,
Ut Christo serviatis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — CD haben nur die erste Strophe, B die erste und zweite, zwischen welche es zwei Strophen des Liedes Bulla fulminante einschiebt. — 1, 3 Dic cara B. — 2, 3 Qui me B. — 2, 7 und 8 umgestellt B. — 2, 9 Ploro A. — 2, 10 Quem duplex. — Das Lied ist wohl zweifellos von Philippus de Grevia, wenn es auch in der Egerton Hs. sich nicht findet. Cfr. Milchsack 162; Carm. Bur. 51 (Str. 1 und 2) und 52 (Str. 3).

182.

De Curia Romana.

1. Bulla fulminante,
Sub judice tonante
Reo appellante,
Sententia gravante
Veritas supprimitur,
Distrahitur
Et venditur,
Justitia prostante;
Itur et recurritur
Ad curiam, nec ante
Quid consequitur,
Quam exuitur quadrante.

2. Papae janitores
Cerbero surdiores,
In spe vana plores,
Nam, etiamsi fores
Orpheus, quam audiit
Pluton, Deus
Tartareus,
Non ideo perores,
Malleus argenteus
Ni feriat ad fores,
Ubi Protheus
Variat mille colores.

3. Si quaeris praebendas,
Frustra vitam praetendas,
Mores non commendas,
Ne judicem offendas,
Frustra tuis literis
Inniteris,
Moraberis
Per plurimas Kalendas,
Tandem exspectaveris
A ceteris ferendas,
Paris ponderis
Pretio nisi contendas.

4. Jupiter dum orat
Danem, frustra laborat,
Sed eam deflorat,
Auro dum se colorat;
Auro nil potentius,
Nil gratius,
Nec Tullius
Facundius perorat,
Sed hos urit acrius,
Quos amplius honorat,
Nihil justius,
Calidum crassus dum vorat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — 1, 5 opprimitur C. — 2, 6 Pluteus B. — 2, 10 Ni fehlt C. — Str. 2 fehlt C. — 3, 5 tuis literis fehlt C. — 3, 9 Tamen exspectaveris C. — 4, 2 Dampnem A, für Danaën. — 4, 11 Mohil justus A. — Str. 1 Carm. Bur. 51, die übrigen 52. — Verfasser Philippus de Grevia.

De malitia temporum modernorum.

183.

1. Crimen avaritiae,
Scelus idolatriae
Nostra sciunt tempora,
Furor contumeliae
Pacis et concordiae
Violavit foedera.
Est infusum posteris
Odium Thebanum,
Et reliquit posteris
Nobis Cain
scelus inhumanum.

2. Omne genus vitii
Nulla vis ingenii
Explicaret, quantitas,
Nam si recte judicem
A planta ad verticem
Non est orbi sanitas;
Et quia iniquitas
Abundat modernorum,
Ut testatur veritas,
Refrigescet
caritas multorum.

3. Jam crescunt zizania
Et messis triticea
Demolitur tinea,
Beati, qui in via
Sunt immaculati,
Pauci sunt in patria
Praeelecti,
sed multi vocati.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

184.

I.

1. Veritas, aequitas,
largitas corruit,
Falsitas, pravitas
parcitas viguit,
Urbanitas evanuit.

2. Caritas, castitas,
probitas viluit,
Vanitas, foeditas,
vilitas claruit.

3. Semitas abditas
novitas circuit,
Solitas cognitas
orbitas arguit,
Antiquitas quas tenuit.

II.

1. Jus, ratio, discretio
Concordiae communio,
Compassio, correctio,
Miseriae protectio
Proscribitur exsilio.

2. Vis, ultio, praesumptio,
Discordiae contentio,
Suspicio, detractio,
Calumniae vexatio
Nituntur patrocinio.

3. Fraus, fictio, seductio
Justitiae sub pallio,
Ambitio, proditio
Sub cinere, cilicio
Virtutis gaudent pretio.

III.

1. Avaritia
Quaerit spolia,
Quia propria
Facit communia.

2. De luxuria
Torpor, otia,
Via devia
Repit vecordia.

3. De superbia
Livor, odia,
Tria vitia
Trahunt omnia.

IV.

1. Latet dubie
Malitiae ferbura
Zeli specie,
Fraus, calumniae
Justitiae figura,

2. Tristis facie
Vultus macie
Hypocrisis pictura,

3. Amicitiae
Sub effigie
Nequitiae structura.

V.

1. Jam praelati sunt Pilati,
Judae successores,
Pium rati, Christum pati,
Caiphae fautores.

2. Dum cognati praebendati
Surgunt ad honores,
Pulsant dati paupertati
Ostia doctores.

3. Literati spe fraudati
Egent post labores,
Probitati ac aetati
Desunt provisores.

4. Non vocati nec creati
Praesunt juniores,
Vi mitrati, vi plantati,
Merito minores.

VI.

1. Canes impudicitiae,
Avidi, muti,

2. Sues immunditiae,
Luto polluti,

3. Tigres avaritiae,
Quaestum secuti.

VII.

1. Nulli custodiae,
Familiae sed nimiae
Student, lasciviae
Cum ingluvie,
Procurandae cuti.

2. Non stant in acie
A facie, contrariae
Cedunt potentiae,
Patientiae
Scuto destituti.

3. Nihil eximiae
Constantiae, sed propriae,
Timent ignaviae,
Plus pecuniae
Student quam saluti.

VIII.

1. Prece, pretio
Fit intrusio,
Nam praelatio
Venditur,
Emitur,
Nec officio
Pudor est abuti.

2. Cleri concio
Ac religio
Fit opprobrio,
Sternitur,
Spernitur,
Privilegio
Dato servituti.

3. Nulla studio
Fit protectio,
Jugo nimio
Premitur,
Laeditur,
Quorum brachio
Solent esse tuti.

IX.

1. Omnis status immutatus
Gregis et pastoris,
Conturbatus principatus
Regis junioris.

2. Nutat thronus, dum patronus
Nullus est honoris,
Nemo bonus portat onus
Gratia minoris.

X.

1. Vota plura, preces, thura,
Gemitus amari,
Pro secura regni cura
Planctu pari
Fiunt in altari.

2. Sicut navis peritura
Fluctuat in mari,
Ita gravis haec pressura
Nec sedari
Potest nec sanari.

3. Sicut panni commissura
Rupti reparari,
Tanti damni sic scissura
Reformari
Nequit sed deformari.

XI.

1. Coepit per odia,
Crevit invidia,
Fremit militia,
Saevit malitia.

XII.

1. Omnes quaerunt propria,
Milites et cleri,
Timent hi de curia
Per hos amoveri.

2. Unde palpant vitio
Subversores veri,
Dolent hi, negotia
Per ignotos geri,

3. Primus ad consilia,
Peregrinus heri.

XIII.

1. Dic ergo, veritas,
Ubi nunc habitas?
Aequitas, largitas,
Ubi nunc latitas?
Quid profuit,
Quod praefuit
Malignitas?

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — II 2, 3 dejectio A. — III 2, 4 Rapit B. — VII 3, 3 Tument B. — Das Lied ist nach Art der Sequenzen gebaut, nur mit dem Unterschiede, dafs auf jede Melodie nicht zwei, sondern mehr (meist drei) Strophen kommen. Die lateinischen Nummern bezeichnen die Singweisen, wobei nur zu bemerken, dafs auch hier manche Unregelmäfsigkeiten sich zeigen, wie z. B. dafs IV 1, 1 und 2, sowie XII 3, 1 und 2 alleinstehende Weisen haben. Verfasser ist Philippus de Grevia.

185.

1. Partus semiferos
Lunas concurrere,
Nobis non superos
Curam impendere,
Sed solum inferos
Velle disponere,
Non miror miseros
Velle sic vivere.

2. Reddit prosperitas
Solemne vitium,
Exspirat probitas
Virtutis pretium,
Gaudet antiquitas,
Cum Bruto Laelium
Ad res sollicitas
Habere socium.

3. Prostat judicium,
Alget justitia,
Sibi dominium
Usurpant vitia,
Videntur omnium
Ex factis paria,
Virtus et vitium
Cum sint contraria.
℟ Tantalizant singuli
Singulorum singula,
Ignorantes aemuli,
Quid sit virtus aemula.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

186.

1. Pange melos lacrimosum,
Lacrimans elegia,
Tempus venit planctuosum,
Tempus fraudans gaudia,
Ad eclipsim nox moororis
Obliquat spectacula,
Regnet dolor, nam doloris
Causa stat in specula.

2. Rheni sidus in occasus
Latium praecipitat,
Stella cadit, stellae casus
Terras umbra limitat,
Latet vere Latialis
Plaga timens oculum,
Nox est culpae socialis,
Crimen quaerit angulum.

3. Omnis tellus admiretur
Triste nubis pallium,
Sed sub nocte lamentetur
Rheni supercilium,
Omnis virtus fundat fletus,
Pallas ploret Nestorem,
Vatem plangat vatum coetus,
Lugeat Mars Hectorem.

4. O quam probans argumentum,
Quae sit mundi falsitas,
Quid sit mundus, per eventum
Syllogizat veritas,
Joculatur in jacturis
Constans inconstantia,
Mors tremendi princeps juris
Regnat sine gratia.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur Str. 1 und 2. — 1, 8 Cauta stat A. — 2, 1 Rea sidus A. — 2, 4 umbra fehlt C. — 2, 5 glacialis A, satialis C. — 2, 8 fehlt B. — 3, 3 lanietur C. — 3, 6 plorat AC. — 3, 8 Luget et Mars C. — Cfr. Milchsack 184 sq. — A hat die Aufschrift: Planctus cujusdam.

187.

1. Nobilitas animi
Sola est et unica,
Virtus dolet opprimi,
Fuit, fuit publica,
Modo sola relinquitur,
Sub tributo redigitur.

Sedens gemit se conteri,
Se desolatam deseri,
Et gemitus
Ejus non est absconditus.

2. Pro dolor, proditio,
Summa radix criminum,
Prodit in hoc proelio
Vultum gerens geminum,
Simulatrix justitiae
Prima videt facie.

Fovere quam non opere,
Sed verbo curat colere,
Officio
Cum suis servat vitio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

188.

1. In mundo degentium
Multi sunt errores,
Multiplex afflictio
Et corrupti mores,
Matrum parientium
Varii dolores,
Nutrices tolerant
fortuna urgente dolores.

2. Proniores hominum
Sunt ad mala mentes,
Quas divellunt undique
Peccatorum sentes,
Carnis petulantia,
Quos facit amentes,
Sentit adhuc proles,
quod commisere parentes.

3. Indulgentes plurimi
Cibo delicato,
Toto nisu serviunt
Ventri dilatato,
Vivunt sine regula
Ut pecus in prato,
Est quibus in solo
vivendi causa palato.

4. Terrarum possessio,
sacci magnitudo,
Quibus visa fuerit
magna celsitudo,
Rerum sugunt copiam
De fortunae ludo,
Non missura cutem
plena cruore hirudo.

Cod. Palat. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

189.

1. Mundus eclipsim patitur
Decoris et honoris,
Flos castitatis labitur,
Laus exsulat pudoris,
Nam fides evanuit,
Caritas et modestia.

2. Benignitas non colitur
Est vana pax amoris,
Humilitasque spernitur,
Nec sunt verba dulcoris,
Sed coluntur rixae, fraudes,
Dolus ac molestia.

3. Ira militat cum
suis appendiciis,
Gula regnat nunc
potenter cum vitiis,
Jam virent et florent,
Odium, invidia.

4. Non dormit avaritia,
Festinat accedia,
Lis, discordia,
Superbia
Stat in gloria,
Solemnizat luxuria.

5. Sic inter mundi noxia
Exspirant sine gratia,
Nam mundana lubrica
Plus placent quam coelestia.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19604. saec. 15.

190.

De malis Monachis.

1. Ego, mundi
timens naufragium
Et mundanis
involvi fluctibus,
Fugi tandem
ad monasterium
Quasi portum
salutis omnibus;
Heu Charybdis
elapsus faucibus
Et attractu
vitato Syrtium,
Modo timens
majus exitium
Circumfundor
Scylleis canibus.

2. Monachalem
assumens habitum
Evasisse
putavi vitia,
Sed, quod erat
prius absconditum,
Modo patet,
fraus et malitia;
Nisi Dei
succurrat gratia,
Factus ero
tamquam vas perditum
Et reversus
canis ad vomitum,
Sed retrorsum
nulla vestigia.

3. Non hoc tamen
dico, quod saeculi
Sint amanda
cuiquam flagitia
Nec ad morem
vivendum populi,
Sed ubique
pugna pro patria;
In mundo
sunt acroceraunia,
Et hic latet
caverna reguli,
Sed non fiunt
Christi discipuli,
Nisi crucis
ferant supplicia.

4. Religio
fuit antiquitus
Jejunium
et contemplatio,
Modo non sic,
sed regnat ambitus,
Fastus, livor,
murmur, detractio,
Hypocrisis
et superstitio;
Sed monachum
non facit habitus
Nec cervicis
pronae circuitus,
Sed caritas
et conversatio.

5. Haec est ficus
siccanda penitus,
Fructu carens
umbrosa folio,
Vere fundi
vasa interitus
Inceperunt
a sanctuario;
Naburzadan
jacet imperio
Hierusalem
eversa funditus,
Ergo tantum
dolor et gemitus
Restat bonis
et lamentatio.

6. Non Ebrei,
dico, sed ebrii
Redierunt
ad ollas carnium,
Hos affligunt
item Aegyptii
Redactos ad
luti servitium;
Plora, Rachel,
noli solatium,
Quia tibi
jam non sunt filii,
Ceciderunt
in ore gladii
Sicut olim
per adulterium.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 2. saec. 13. Mit Mel.

191.

De Stabilitate.

1. Coelum non animum
Mutat stabilitas,
Firmans id optimum,
Quod mentis firmitas
Vovet cum animi
Tamen indicio,
Nam si turpissimi
Voti consilio
Vis scelus imprimi
Facto nefario,
Debet haec perimi
Facta promissio.

2. Non erat stabilis
Gradus, qui cecidit,
Pes ejus labilis
Domus, quae occidit;
Hinc tu considera,
Quid agi censeas,
Dum res est libera,
Hic sta, ne jaceas;
Prius delibera,
Quod factum subeas,
Ne die postera
Sero poeniteas.

3. Factum dimidium
Habet, qui coeperit,
Coeptum negotium
Si non omiserit,
Non tantum deditus
Circa principia,
Verum sollicitus
Pro finis gloria;
Nam rerum exitus
Librat industria,
Subit introitus
Praeceps in curia.

4. Coronat militem
Finis, non proelium,
Dat hoc ancipitem
Metam, is bravium;
Iste quod tribuit,
Dictat stabilitas,
Istud quod metuit,
Inducit levitas;
Nam formam annuit
Mentis integritas,
Quam dari respuit
Vaga mobilitas.

5. Mutet cum Protheo
Figuram levitas,
Assumit ideo
Formas integritas,
Vultum constantia
Conservans intimum,
Alpha principia
Et O novissimum,
Flectens fit media
Dans finem optimum,
Mutans in varia
Coelum et animum.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C (daraus Milchsack 223 sq.) hat nur die drei ersten Strophen; die Aufschrift giebt A. — Vgl. auch Carm. Bur. 46. D. — 1, 3 his optimum D. — 1, 5 Praebet cum D. — 1, 6 Tandem D, judicio C D. — 1, 7 Nam sic D. — 1, 9 Jam scelus D. — 3, 1 Coepti dimidium D. — 3, 5 Nec tantum D. — 3, 7 Nedum sollicitus A. — 4, 3 Dat hic D. — 4, 4 Metam id A, metam in D. — 4, 5 Istud quod D. — 4, 9 Dum formam D. — 5, 4 Formas sui cognitas D. — 5, 5 Vultu D. — 5, 10 Dat finem D.

192.

De Vitiis Curialium.

1. Rimatus omnes curias,
Magnas, parvas et medias,
Episcopales, regias,
Curiarum incurias
Multiformes et varias
Dum video,
Irrideo,
Nec ideo,
A curiis abstineo,
Sed ipsas semper adeo
Rimatus omnes curias.

2. In curiis sublimibus,
In ipsis curialibus
Non est locus virtutibus,
Omnes putrescunt sordibus,
Pusilli cum majoribus
In curia;
Malitia
Palatia
Obsidet tamquam propria,
Virtuti praesunt vitia
In curiis sublimibus.

3. Sublime tenent solium
Diplois adulantium,
Jugis scissura cordium,
Rancor, livor et odium,
Spes, ira, timor, gaudium
Et alia
Flagitia
Tam varia
Tamque detestabilia,
Et si quae sunt similia,
Sublime tenent solium.

4. Vitiis dudum deditus
Et curiis implicitus,
Dum curiarum aditus
Harumque graves exitus,
Et quod casus sit subitus
De medio,
Concipio,
Deficio,
Cognito quoque vitio
Vitium nec effugio
Vitiis dudum deditus.

5. Ejectum te reperies
Forsan in die septies,
Ubi tamen tu nescies,
Nec, ut surgas, adjicies;
Nam omnes in te senties
Irruere
Cum pondere,
Qui prospere
Vitam ducis in vespere,
Jam lucis orto sidere,
Ejectum te reperies.

Cod. Londinen. Arundel. 201. saec. 13. add. saec. 13.

193.

De Ornamentis Ecclesiae.

1. Rex virtutum, cujus virtus
simul potest omnia,
Speciei domus suae
dividendo spolia
Rosas ponit rubicundas,
violas et lilia,
Ut diversis ornamentis
fulgeat ecclesia.

2. Inest quidem vis odoris,
liliis eximia,
Per quam carnis designatur
candor et munditia,
Rosae tamen gratiosa
redolent fragrantia,
Habent enim potiora
martyres commercia.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — Die Aufschrift lautet in der Quelle: Ut diversis ornamentis fulgeat ecclesia; vgl. 1, 7 sq.

194.

De Dignitate Sacerdotum.

1. Sacerdotes Dei,
Deum benedicite,
Laudes ejus
ei digne solvite,
Laudate eum semper
oris, vocis studio.

In ortu diei
ad laudandum surgite,
Non ab ejus
laude requiescite,
Cantate Deo novum
carmen cum tripudio,
Huic soli jubilate
mentis cum laetitia,
Illi vos omnes inclinate,
a quo procedit gratia,
Eum exaltate
super sidera,

Die ac nocte narrate
ipsius mirabilia,
Nam incessanter,
sacerdotes Domini,
Cantate, jubilate
ejus sancto nomini.

2. O vos sacerdotes,
Clara mundi lumina,
Universi
orbis sunt regimina
In potestate vestra,
terrena, coelestia.

Quantae et quales dotes,
gratiarum flumina
Vobis dantur,
dum coelorum agmina
Adsistunt, in altari,
impendunt obsequia.

Gens sancta, janitores
vos coelestis patriae,
Vos praeelecti ab aeterno
dispensatores gratiae,
Angeli Dei,
largitores veniae,
Nulla resistit in inferno
vestrae clavis potentia;
O quam miranda
sacerdotum dignitas,
Quos exaltavit, confirmavit
summa deitas.

3. Qui coelorum regem
tractas tuis manibus,
Quem pro immundo
saepe libas scelere,
Qui sumis carnem Christi,
summa jungens infimis,

Observare legem
stude totis viribus,
A mortali
sis immunis vulnere,
Sis mundus, ne te mundus
suis damnet vitiis.

. . . . . .
. . . . . .
Dei sacerdos, universis
virtutis praebe speculum,
Ad plebis curam
dignum monstres oculum,
A te expulsis et extersis
cunctis te redde sedulum,
Nam si digne
tractas hoc mysterium,
Tunc gaudebis, possidebis
vitae praemium.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — 1, 6 voce.

195.

Quales debent esse, qui volunt praeesse.

1. Ut non ponam os in caelum,
In incertum mitto telum,
Qui protendunt Dei zelum
Post honoris apicem,
Legis servant corticem
Et colantes culicem
Glutiunt camelum.

2. Manus munda debet esse,
Quae mundanis vult praeesse,
Vobis istud est necesse,
Populum qui regitis,
Facite, quod dicitis,
Si vobis et subditis
Quaeritis prodesse.

3. Qui subjectis praesidetis,
Non de levi judicetis,
Nam pensare vos debetis,
Illis esse similes,
Creaturas fragiles
Et ad lapsum faciles,
Licet modo stetis.

4. Quibus sceptrum est suave,
Sibi dici quaerunt ave,
Alligantes onus grave
Hominum in humeris,
Bene quidem egeris,
Si, quae dicunt, feceris,
Sed quod agunt, cave.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. A. — Cant Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628 saec. 13. C. — 2, 1 Munda manus B. — 2, 2 mundandis A. — 2, 3 Istud vobis C. — Str. 2 steht an vierter Stelle C. — Str. 3 fehlt C; dies hat statt dessen folgende 3. Strophe:

Mentem tamen decimatis
Et divinum ponderatis,
Dum minora judicatis
. . . ob gravia,
Festucam in alia,
Non trabem in propria
Pupilla curatis.

Str. 4 fehlt B, steht an zweiter Stelle C. — Cfr. Milchsack 173. — Die Überschrift bietet A.

In Laudem Praesulis.

196.

1. Excuset, quae vim intulit,
Virtutis praeminentia,
Si qua laudator obtulit,
Quae factis sunt imparia,
Non enim mihi detulit
Affectus mei copia,
Cum me jactare compulit
Contra torrentem brachia.

2. Quae formae vitae congruit,
Mores informat opera,
Lingua subjectos instruit,
Egentes pascit dextera,
Quam sancta vox elicuit,
Aurem impregnat litera,
Visus lasciva respuit,
Mens contemplatur supera.

3. Mentis fugat a limine
Fastus omnis rubiginem
Et in poenae libramine
Servat hunc juris ordinem,
Quod dum pensat in homine
Conditoris imaginem,
Ex innata dulcedine
Citra jus punit hominem.

4. Quem dignatur affectibus
Tuto potitur litore,
Nullis raptatur fluctibus
Fune retentus ancorae,
Beat amplis reditibus,
Quos erexit de stercore,
Et exsolvit laboribus
Sortem cum multo foenore.

5. O si facta discerneres,
Quorum metitur exitum,
Non solum sibi crederes,
Sed toti mundo genitum;
Quo plus suum disquireres,
Plus abundaret meritum,
Fontem prius ebiberes,
Quam inanires spiritum.

6. Quia nec metu frangitur,
Nec favore, nec pretio,
Cum soli sibi creditur
Pastoris assignatio,
Virtus, non genus quaeritur,
Non census, sed religio,
Nec ab eo praeficitur
Nisi dignus officio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

197.

1. Ad honores et onera
Corde promptum et corpore
Praesulem, plebs, considera,
Virtutis septum robore;
Vitam ducens sobriam
Honestatis est speculum,
Miram cujus constantiam
Miretur omne saeculum,
Quem praeornatum moribus
Diligendum praeeligant
Pusilli cum majoribus,
Cum pauci gressus dirigant
Ad honores et onera.

2. Flos hic et forma praesulum
Membrum ad instar capitis,
Virgam gestans et baculum
Pie praefertur subditis,
Qui praelatus, non elatus
Se ministrum, non magistrum
Considerat,
Qui ut bonus sit patronus,
Plus prodesse quam praeesse
Desiderat,
Et sic quocunque graditur,
Agnum gradatim sequitur,
Flos hic et forma praesulum.

3. Tali tantoque praesule
Felix laetetur civitas,
Immo laetentur infulae,
Quarum per ipsum dignitas
Perseverat inconcussa,
Cleri nec non humilitas
Ad doctoris tanti jussa
Caput inclinet ferulae,
Manum et mentem porrigens,
Se felicem intelligens
Tali tantoque praesule.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 11 sic quandoeunque. — 3, 3 laetentur insulae. — Von einem anderen Liede zum Lobe eines Bischofes hat uns sowohl Laurentian. 29. 1 als Toletan. 33—23, als endlich Helmstadien. 628 und 1099 nur die erste Strophe aufbewahrt. Dieselbe beginnt: Praesul nostri temporis, patriae praesidium. Cfr. Milchsack 162; nach Vers 4 (vgl. ebenda) fehlt keine Zeile.

198.

1. Soli nitorem, aequori
Pugillum addo laticis,
Lymphis humorem, robori
Frondes adjungo silicis,
Dum praesuli,
Qui saeculi
Nostri noctem illuminat,
Claro virtutum sidere,
Subjungere
Laudis praesumo titulum.

2. Columbae simplicitas
Fel horret malitiae
Turturis et castitas
Foetorem luxuriae,
Et veritas immeritum
Mendacem odit spiritum,
Sic decertat cum vitiis
Virtus sibi contrariis,
Sed crimina
Majora ducunt agmina.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Am Schlusse des Stückes steht Benedicamus Domino, woraus sein liturgischer Gebrauch erhellt.

199.

Ad Confessionem Episcopi.

1a. Nulli beneficium
Justae poenitudinis
Amputatur,
Nulli majus vitium
Quam ingratitudinis
Imputatur.
Ergo, praesul confitens,
Esto vere poenitens,
Quia nil confessio
Lavat, cui contritio
Denegatur.

1b. Si confessus fueris,
Ore fit confessio
Ad salutem,
Corde si contereris,
Animi contritio
Dat virtutem;
Ut salutem habeas,
Ut virtutem teneas,
Relictis prioribus
Tuam orna moribus
Juventutem.

2a. Virtute, non sanguine
Decet niti
Sub honorum culmine,
Corde miti
Foveas innoxium,
Reprime flagitium
Superbi et impii,
Supremi judicii
Memor juste judica,
Praedicans non claudica.

2b. Tuum sit contemnere
Contemnentes
Et fovere munere
Nil habentes,
Relevato debiles
Et exaltes humiles,
In te sit humilitas,
Cui mixta sit gravitas,
Ut lene corripias
Et serene lenias.

3a. Cui magis committitur,
Ab eo plus exigitur.
Quid Domino retribuis
Pro tot, quae tibi tribuit?
Quid lac et lanam eruis
Gregis, cujus constituit
Te pastorem?
Sed cave, ne cum venerit,
Te districte tunc conterat
Ut raptorem,
Districtus judex aderit,
Nunc sustinens considerat
Peccatorem.

3b. Cum subjectis ne par eas,
Exempla mala caveas
In subjectos transfundere,
Nam quanto gradus altior,
Cum graviore pondere
Tanto labenti gravior
Lapsus datur;
Ne desperes, si criminis
In latens praecipitium
Pes labatur,
Nam justae poenitudinis
Nulli beneficium
Amputatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 23. C. — Aus letzterem bei Milchsack 182 sqq., aber in drei Lieder aufgelöst. Dafs wir es nur mit einem Liede zu thun haben, beweist der Umstand, dafs der Schluss des Ganzen mit dem Anfange des Liedes gleichlautend ist. — Die b-Strophen fehlen AB, die ungeraden finden sich auch Carm. Bur. p. 12 sq. — 3a, 5 Quod lac BC. — 3a, 11 Districtis B. — 3b, 12 Nulli fehlt C, zu ergänzen aus 1a, 1.

200.

De Admonitione Praelatorum.

1. Non te lusisse pudeat,
Sed ludum non incidere,
Et quae lusisti temere,
Ad vitae frugem vertere,
Magistra morum doceat
Te ratio,
Ut dignus pontificio
Divini donum numinis
Ad laudem Christi nominis
Fungaris sacerdotio.

2. Sis pius, justus, sobrius,
Prudens, pudicus, humilis,
In lege Dei docilis
Et non sis arbor sterilis,
Tuo te regas aptius
Officio,
Ut pulso procul vitio
Munderis labe criminis,
In laudem mundae virginis
Ministres in altario.

3. Non des ministris scelerum
Non tua, sed ecclesiae,
Sub pietatis specie
Non abutaris impie
Commisso tibi pauperum
Suffragio,
Nil a te ferat histrio
Et tibi non allicias
Infames amicitias
De Christi patrimonio.

4. Ministros immunditiae
A te repellas longius,
Bonorum vitam fortius
Pravus depravat socius
Et afficit infamiae
Dispendio,
Sic trahitur praesumptio
A convictu similium,
Praelati vita vilium
Vilescit contubernio.

5. Caute dispone domui,
Pauca sed vera loquere,
Verba confirmes opere,
Quia non decet temere
Os sacerdotis pollui
Mendacio;
Prudentium consilio
Te frui non displiceat,
Nec te sinistre moveat
Salubris exhortatio.

6. Teneris, ut abstineas
Ab omni mala specie,
Sub freno temperantiae
Magistra pudicitie
Sobrietate floreas,
Nec vario
Vagoque desiderio
Declines ad illecebras,
Sed caecae mentis tenebras
Purga virtutis radio.

7. Pius protector pauperum
Omni petenti tribue,
Malos potenter argue
Manusque sacras ablue
A sordidorum munerum
Contagio,
Nullus te palpet praemio,
Quaesita gratis gratia
Largire beneficia,
Sed dignis beneficio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Die Hs. hat nur die erste Strophe des Liedes; die folgenden sind ergänzt aus Carm. Burana 10 u. f. B. — Die vier letzten Zeilen der zweiten Strophe stehen in B in der ersten Strophe, die entsprechenden Zeilen dieser in der zweiten Strophe. Es ist nicht zu erkennen, welche Stellung die richtige. Das Lied trägt so sehr das Gepräge des Kanzlers Philipp de Grevia, dafs man an seine Autorschaft glauben möchte.

201.

Planctus Christi de malis praesulibus.

1 Quid ultra tibi facere,
Vinea mea, potui?
Quid potes mihi reddere,
Qui pro te caedi, conspui
Et crucifigi volui?
Et tu pro tanto munere
Baptismi fracto foedere
Praesumis vice mutui
Me rursus crucifigere
Et habere hostem tui.

2. Existimasti temere
Et me et mundo perfrui,
Non possunt mihi vivere,
Qui non sunt mundo mortui;
At tu, quas sperni docui,
Non cessas opes quaerere
Relicto Christo paupere,
Et quam signari volui
Paupertatis caractere,
Mundano vacas luxui.

3. Verum a sanctuario
Prodit illa malitia,
Et a cleri contagio
Monstra creantur omnia,
Qui diffluit luxuria
Turpique marcet otio,
In apparatu regio
Facitque mutatoria
De meo patrimonio,
Qui sto nudatus hostia.

4. Quid quod ipsa religio
Crucem fert in angaria,
Et cum datur occasio,
Recurrit cum laetitia
Ad pepones et alia
Simulato negotio,
A plangentis officio
Redit ad saecularia,
Qui derelicto pallio
Fugerat ab Aegyptia.

5. Quasi non ministerium
Creditum sit pastoribus,
Sed regnum aut imperium,
Nondum praecinctis renibus
Vacuisque lampadibus
Usurpant sacerdotium
Pensantque lanae pretium
Et non curant de ovibus,
De quorum sanguis ovium
Requirendus est manibus.

6. Meum ire vicarium
Meis deceret passibus,
Meumque patrimonium
Meis dari pauperibus,
Non ignavis parentibus;
At in ovile ovium
Ingressi non per ostium,
Sed vel vi vel muneribus,
Quaesitis per flagitium
Abutuntur honoribus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 6 que fehlt.

202.

Lamentatio.

1. Quomodo sunt oculi
Praelatorum obscurati,
Stant in verbo Domini,
Sed facto sunt ingrati,
Non arguunt pro scelere,
Sed vario pro vellere,
Compellere
Novis norunt moribus,
Ipsique stant pro foribus
Nec oves dant intrare.

2. Vae vobis, quid agitis,
O metropolitani,
Abbates, praepositi,
Canonici, decani?
Vos introistis atria
Sion sub idolatria,
Pro patria
Contenditis in stadio,
Sed non accepto bravio
Lugebitis amare.

3. Vae vobis, qui vivitis
De substantiis viduarum,
Plebani mercenarii,
Praedones animarum,
Ut corvus in cadavere
Spem ponitis in funere,
Pro munere
Sic dona datis mystica,
Sub specie sophistica
Nec vos pudet errare.

4. Heu, quod mensae Domini
Offertur pro peccatis,
Vos in hora prandii
Pauperibus negatis;
Nec nudus per vos tegitur,
Nec vita vestra regitur,
Ut legitur,
Vos caeci caecos ducitis
In foveamque caditis
Utrique per hunc morem.

5. Heu, quod sponsa Domini
Jam sic adulteratur,
Et Adae costa pluribus
Plebanis copulatur,
In dote sunt ecclesiae,
Heu, Babylonis filiae
Quotidie,
Nec pauperi quid dabitur,
Nec mensae mica labitur
Ob inopis clamorem.

6. O vos, mei complices,
Qui terras pergyratis,
Una mecum plangite
Filios pravitatis,
Qui vobis gratis nihil dant,
Ut vita cito careant
Et pereant,
Largisque laus et gloria,
Perennis sit memoria
In saecula saeculorum.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Dies ist ein richtiges Vagantenlied; vgl. 6, 1 sq. — 6, 4 Super filios.

Contra eos, qui pastorali officio male funguntur.

203.

1. Deduc, Sion, uberrimas
Velut torrentem lacrimas,
Nam qui pro tuis patribus
Nati sunt tibi filii,
Quorum dedisti manibus
Tui sceptrum imperii,
Fures et furum socii
Turbato rerum ordine
Abutuntur regimine
Pastoralis officii.

2. Ad corpus infirmitas
Capitis descendit,
Singulosque gravitas
Artus apprehendit,
Refrigescit caritas
Nec jam se extendit
Ad amorem proximi,
Nam videmus opprimi
Pupillum a potente,
Nec est qui salvum faciat
Vel qui justum eripiat
Ab impio premente.

3. Vide, Deus ultionum,
Vide videns omnia,
Quod spelunca vispilonum
Facta est ecclesia,
Quod in templum Salomonis
Venit princeps Babylonis
Et excelsum sibi thronum
Posuit in medio;
Sed arrepto gladio
Scelus hoc ulciscere,
Veni, judex gentium,
Cathedras vendentium
Columbas evertere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum. saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 390 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — 1, 1 Duce Sion A. — 2, 4 Arctus A. — 3, 3 vispellonum B; vespilonum C. — 3, 9 erecto gladio C. — Cfr. Milchsack 199 sq.; Carm. Bur. p. 11.

201.

1. Quo me vertam nescio,
Dum stricto judicio
Praelatos circumfero,
Dum virtutes pondero
Patrum modernorum,
Tanta subit raritas,
Quod vix unum veritas
Probat meritorum.

2. In praelatos refluit,
Quod a Roma defluit,
Romanis adscribitur,
Quod Romae connascitur
In eis natura,
Notum est de singulis,
Quod mens est in loculis
Et in quaestu cura.

3. O si Roma respiceret
Patrum suorum merita,
Salubrius disponeret
Talenta sibi credita,
Humilitatem coleret
Nube fastus deposita,
Nec spe lucri recederet
A veritatis semita.

4. En cedit in contrarium,
Nam sanguisugae filiae
Visus caecant sublimium,
Mentes captivant hodie,
Sunt eorum supplicium
Cura, metus, vigiliae
Praeter laborum taedium
Et vermes conscientiae.

5. Terrae, maris, aeris
Cum metus evaseris
Et re salva fueris
Ereptis angustiis,
Ex quo Romam veneris,
Nisi te nudaveris,
Vix absolvi poteris
Curiae naufragiis.

6. Simon cubat januis,
Spem praecidens vacuis,
Simon in assiduis
Laborat contractibus,
Argus circa loculos
Centum gyrat oculos,
Briareus sacculos
Centum tollit manibus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

205.

1. Quia venit Dei donum,
Jam spelunca fit latronum
Christi tabercaculum,
Jam caverna praesulum
Profert inde oculum,
Ac si deus ultionum
Sit pro malo reddens bonum.

2. Praesunt fures, non pastores,
Qui corrumpunt cleri mores,
Clericorum gloria
Stat in rerum copia,
Turpis lucri gratia
Sunt honoris contemptores,
Ut ascendant ad honores.

3. Dum conformat se praelatis
Clerus, mundo, paupertatis
Dedignatur meritum,
Diffinit ad libitum,
Vertitur in habitum
Sequi motum voluntatis,
Gloriari de peccatis.

4. Comparati sunt jumentis,
Cum vox clamet nos docentis:
Mors in olla carnium,
Mors in luxu vestium,
Mors in lapsu plebium,
Jure vitae morientis
Mortis vivunt in tormentis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — Die Hs. hat als Überschrift: De praelatis officium suum minus bene prosequentibus.

206.

1. Mundus, a munditia
Dictus per contraria,
Sordet immunditia
Criminum,
Crescit in malitia,
Culpa nescit terminum.

2. Omnis immunditiae
Clerus fons est hodie,
Capita malitiae
Praesules,
Nec tot pestis variae
Monstra vidit Hercules.

3. Sordium spurcitia
Currit ad declivia,
Praesulum flagitia
Plangite,
Quia fluunt vitia
Ad membra de capite.

4. Ubi nunc justitia,
Ubi sanctimonia?
Perit in astutia
Veritas,
Duplex est malitia
Simulata aequitas.

5. Sola simulatio
Gaudet privilegio,
Simultatis bivio
Currite,
Fictionis studio
Praevalent hypocritae.

6. Nunc prece, nunc pretio,
Nunc vi fit intrusio,
Divitum conditio
Potior,
Praeminet officio
Ditior, non dignior.

7. Caeca fit provisio,
Caeci sedent solio,
Ut caecorum regio
Francia,
Habitu privatio
Praestat in ecclesia.

8. Nihil prodest mathesis,
Nil logos, nil poesis,
Aurum plus quam fronesis
Ponderat,
Nisi trahat Lachesis,
Clotho frustra ponderat.

9. Simoniae laqueum,
Spoliorum puteum,
Falsitatis Proteum
Fugite
Nec talentum plumbeum
Auro plus appendite.

Cod. Londinen. Egerton saec. 274. saec. 13. A. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. C. — B hat andere Strophenfolge, nämlich 1. 3. 2. 8. 5. 9. 4. 6. 7; C hat nur Str. 1. — 2, 3 militiae A. — 8, 5 Clotho parum properat B. — A führt das Gedicht unter den Dictamina des Philippus de Grevia auf, und B fol. 13b schreibt: Unde Philippus, cancellarius Parisiensis, in prosa, quam fecit: „Mundus a munditia dictus per contraria" etc. Cfr. Hauréau, Notices et Extraits I, 369.

207.

1. Licet aeger cum aegrotis,
Et ignotus cum ignotis,
Fungar tamen vice cotis,
Jus usurpans sacerdotis.
Flete, Sion filiae,
Praesides ecclesiae
Imitantur hodie
Christum a remotis.

2. Jacet ordo clericalis
In respectu laicalis,
Sponsa Christi fit mercalis,
Generosa generalis,
Veneunt altaria,
Venit eucharistia,
Cum sit nugatoria
Gratia venalis.

3. Donum Dei non donatur,
Nisi gratis conferatur;
Nam qui vendit vel mercatur,
Lepra Syri vulneratur;
Quem sic ambit ambitus,
Idolorum servitus,
Templo sancti spiritus
Non compaginatur.

4. Si quis tenet hunc tenorem,
Frustra dicit se pastorem
Nec se regit ut rectorem
Renum mersus in ardorem;
Haec est enim alia
Sanguisugae filia,
Quam venalis curia
Duxit in uxorem.

5. In diebus juventutis
Timent annos senectutis,
Ne ut forma destitutis
Desit eis splendor cutis,
Et dum quaerunt medium,
Vergunt in contrarium,
Fallit enim vitium
Specie virtutis.

6. Ut jam loquar inamoenum,
Sanctum chrisma datur venum,
Juvenantur corda senum
Nec refrenant motus renum,
Senes et decrepiti
Quasi modo geniti
Nectaris illiciti
Hauriunt venenum.

7. Vos, praelati venerati
Et quam digne sublimati,
Si non portatis, heu, gratis
Nomen frustra sanctitatis,
Dicitis, non facitis,
Gregi normam enormitis,
Scandala porigitis,
Fontem perturbatis.

8. Et quod placet, si non vacet,
Actitare non timetis,
Militari condonari
Rem communem non negatis:
Quare non perpenditis,
Quod de rebus creditis
Rationem Domino
Ponere debetis?

9. Vel si Deum non timetis,
Cujus vice praesidetis,
Saltem tamen perpendatis,
Quia Christum detrectatis,
Qui se ipsum praebuit
Formam et exhibuit,
Quem dum vos confunditis,
Confundi non timetis.

Cod. Zwethalen. 49. saec. 12. add. saec. 12. A. — Carmina Burana p. 41 sq. B. — B hat zwei Strophen (2 und 8), welche A fehlen; dagegen hat A drei Strophen (7, 8, 9), welche A unbekannt sind. — 3, 5 Quam A. — 3, 7 Templum A. — 5, 3 Nec A. — 5, 8 Species A. — 9, 2 vicem A.

208.

I.

1. Fontis in rivulum
Sapor ut defluit,
Odor ut vasculum
Infusus imbuit,
Sic vita populum
Regentis instruit,
Sic testa figulum
Probat vel arguit.

2. Doctor abutitur
Doctrinae regula,
Cujus inficitur
Subjectus macula,
Defectu mergitur
Nautae navicula,
Dum caput patitur
Et membra singula.

3. Omnis ambitio,
Radix malitiae,
Manat ex vitio
Romanae curiae,
Quo privilegio
Nituntur hodie
Matris contagio
Corruptae filiae.

4. Praelati munera
Praeponunt meritis,
Opes, non opera
Pensant in subditis,
Judae vox libera
Clamat in compitis,
Honores dextera
Dispensat divitis.

5. A recto claudicant
Trium adspectibus:
Vel sancta publicant
Emptorum manibus,
Vel ea vendicant
Suis nepotibus,
Vel, quibus supplicant,
Cedunt principibus.

6. Gemmarum hauruint
Fulgores oculis,
Aures emolluint
Lyris et fistulis,
Electis condiunt
Palatum ferculis,
Tactum decipiunt
Blandis obstaculis.

II.

7. O qui cuncta prospicis,
Punies in clericis
Adipem superbiae,
Quos nec terror judicis
Nec legis aut gratiae
Cohibent mandata.

8. De sudore pauperis
Ornant equos phaleris
Et se veste varia,
Diffluentes prosperis
Sui luxus gloria
Praedicant peccata.

9. Ha, cum judex venerit
Et cum ventilaverit
Triticum in arca,
Fructum qui non fecerit,
De cultoris vinea
Palmes excidetur.

10. Cicatrices vulnerum
Christi, clamor pauperum,
Sordes, quas non tersimus,
Accusabunt operum,
Primus et novissimus
Quadrans exquiretur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

209.

1. Heu, quo progreditur
praevaricatio,
Virtus subtrahitur
A sanctuario,
Jam novo traditur
Christus practorio,
Cum Petrus utitur
Pilati gladio.

2. In loco praesulum
Pilatant consules,
Cum facta consulum
Usurpent praesules,
Adorant vitulum,
Proscribunt exsules,
Propinant poculum,
Quo, Christe, procul es.

3. In pontificibus
Regnant carnifices,
In carnificibus
Insunt pontifices,
Cum sacerdotibus
Depilant vertices,
Et in abbatibus
Abbatant simplices.

4. Cum Christi tunica
Partita scinditur,
Ovis dominica
Lupis exponitur,
Et apostolica
Navis subvertitur,
Immo piratica
Puppis efficitur.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. A. Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die zwei ersten Str. — 2, 1 In locis B. — A überschreibt das Lied: De pontificibus officium suum usurpantibus.

210.

1. Vehemens indignatio
Pacem perturbat spiritus,
Bilem ciet religio,
Quam simultas et ambitus
Sic decolorant hodie,
Quod fidei doctores
Impudenter ecclesiae
Deglutiunt honores.

2. Alterno profectui
Student vice mutui,
Vel favore divitum
Non discernunt meritum
Nec est gratis datum,
Quod affectum distrahit
Et ex dantis contrahit
Vitio reatum.

3. Explorant sedulo,
Quis praesul titulo
Majori gaudeat,
Cui mors imminent
Morbo vel senio,
Ut e vestigio
Illi succedere
Sumopere laborent.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

211.

1. Vae mundo a scandalis,
Vae nobis, ut acephalis
Quorum libertas teritur,
Romae dormitat oculus,
Cum sacerdos ut populus
Jugo servili premitur.

2. Hic tollit fiscus hodie,
Suae Christus ecclesiae
Quae crucis emit pretio,
Nullis terretur casibus,
Cujus cubat in foribus
Ultor exserto gladio.

3. Vae, quorum votis alitur
Et pinguescit exactio,
A quibus nulli parcitur,
Ut suo parcant proprio!
Sed in eos revertitur
Sua tandem proditio,
Et fraus in se colliditur
Justo Dei judicio.

4. Vae, qui gregi deficiunt
Tempestatis articulo,
Qui lupum non rejiciunt
Latratu sive baculo,
Nec pensant, nec respiciunt,
Sub cujus peccant oculo,
Et animas subjiciunt
Graviorum periculo!

5. Ha, quo se vertet vinea,
Qua recondet in fovea
Fructus suos colonus,
Cum pari mente sitiant,
Ut labores diripiant
Hinc pater, hinc patronus?

6. Christus misertus vineae
Suae mucronem lanceae
In utrumque jam vibrat,
Ferrum ad ictum acuit
Neque dilatum minuit,
Sed aggravat, dum librat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 2 Vae vobis B. — B hat nur Str. 1. 3. 5. — Cfr. Milchsack 207.

212.

1. Trinae vocis tripudio
Sonet concors discordia,
Ut lingua, mens et actio
Pari concordent gratia,
Trium dulcore concio
Inebrietur sobria.

R° Praesens qui colit gaudium,
Penset aeterni praemium,
In eum conferat
Studium,
Facta qui ponderat
Omnium.

2. Trahunt in praecipitia
Qui nos tenentur regere,
Si qua docent salubria,
Pravo deformant opere,
Frui gaudent potentia
Honoris sine onere.

3. Onus, quod nobis alligant,
Nolunt movere digito,
Hinc est quod eos diligant,
Qui palpant in abscondito,
Hos a secretis abigant,
Qui terrent vitae merito.

R° Praesens qui colit gaudium,
Penset aeterni praemium,
In eum conferat
Studium,
Facta qui ponderat
Omnium.

4. Culpa meretur gratiam,
Quam demeretur meritum,
Nam palponum fallaciam
Plus captant aures divitum,
Quam bonorum prudentiam,
Qui dissuadent libitum.

5. Omne cor moerens hodie,
Caput et omne languidum,
Clerus campo licentiae
Vagus ut vulgus sordidum,
Semen legis et gratiae
Solum condit in aridum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Str. 1 fehlt. A. — Str. 2 fehlt C. — R° fehlt A. — Str. 4 fehlt C. — Cfr. Milchsack 163.

213.

De Haeresiis.

1. Dogmatum falsas species
Profana novitate
Vulpes Samsonis gauniunt
Deserta veritate.

2. Sub praetextu decipiunt
Virtutis simulatae
Quarum diversae facies
Sed caudae colligatae.

3. Tui status excidium
Sion, flere non cesses,
Ignis in caudis vulpium
Tuas combussit messes.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

214.

De Malo Pecuniae.

1. Si mundus viveret
mundus pecunia.
Regnaret inter nos
pax et concordia,
Sed cum debilitet
nos avaritia,
Plantat et inserit
lites et odia
Duce discordia.

2. Quid scire expedit
nova et vetera,
Nummus dat quaelibet,
mollit et aspera,
Nemo vane rogat,
qui tendit munera,
Preces sunt vacuae
vacua dextera,
Nil juvat litera.

3. Dantur officia
bursae consilio,
Fit jam de moribus
suprema quaestio,
Dicetur omnibus:
qui caret pretio,
Amen dico vobis,
quia vos nescio
Nec tales audio.

4. Proh dolor, artium
doctrina spernitur,
Quae praestant redditus,
bursis intenditur,
Cui res tenuis,
nemo diligitur,
In usu nimis est
illud, quod legitur:
Habenti dabitur.

5. Nemo tam deneger,
tam detestabilis,
Qui non sit gratia
nummorum habilis,
Qui plus habet, plus est
doctus, amabilis,
Ridentur inopes,
etiam nobilis
Pauper jacet vilis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) C. — 1, 5 cum praecipitet B. — 2, 1 scire proderit B. — 4, 4 bursas A. — 4, 8 sq. umgestellt A. — C hat nur eine (die erste) Strophe. — A überschreibt das Lied: De effectu mundanae peccuniae.

Quod jus venale sit.

215.

1. Omni paene curiae
Praesident in curii,
Penes quos justitiae
Tenor et judicii,
Pios ligant impie,
Sed solvuntur impii,
Nec dant locum veniae
Nisi sorte praemii.

2. Sedent in insidiis,
Pauperem ut rapiant,
A tribus angariis
Seminudos spoliant,
Sed referti spoliis
Precem magis inhiant,
Hydropis in mediis
Sitim rebus ampliant.

3. Hodie jus emitur
Magno quidem pretio,
Judici tribuitur
Totique collegio,
Tamen haud perficitur
Jus sine dispendio,
Nisi rursus sequitur
Muneris oblatio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. B. — 3, 5 proficitur B.

216.

1. O curas hominum,
Quas curat curia,
O quorum studia
Non habent terminum,
Talium si fidem
Incurreret,
Desereret
Pylades Atridem,
Alter enim Theseus
Suum fastidit Thesea,
Ubi regnat Protheus
Et fati ludit alea.

2. Ab aula principis,
Si nihil habeas,
Oportet abeas,
Spem vanam concipis,
Tenuis fortuna,
Omnimoda
Ad commoda
Hominum mens una;
A quo nihil emungitur,
Opus perdit et operam,
Quod habenti dabitur,
Tenent omnes ad literam.

3. In lucrum vertitur
Censurae levitas,
Fracta securitas
Danti remittitur,
Explicas decreta
Ad libitum,
Si sonitum
Dederit moneta;
Plenis aere sacculis
Rei poena minuitur,
Locum dic a loculis
Unde, locus si quaeritur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De Simonia.

217.

1. Frigescente caritatis
In terris igniculo
Universae vanitatis
Fons inundat saeculo,
Brevi sub articulo
Audietur vastitatis
Gemitus in populo.

2. Ecce, florent venditores
Spiritalis gratiae,
Antichristi praecursores,
Pastores ecclesiae,
Fures eucharistiae,
Novi Judae successores
Christum vendunt hodie.

3. Martha foris occupatur
Quaerens lucri gratiam,
Soror Marthae contemplatur
Nummos et pecuniam,
Igitur ad perfidiam
Aurum Christi occultatur,
Versum est in scoriam.

4. Hoc sancivit mos Romanus,
Hoc decretum legitur,
Quod sit praesul vel decanus
Hic, a quo plus dabitur.
Unde recte dicitur:
Roma quasi rodens manus,
Per quam mundus roditur.

5. Leges silent, jura tacent
Nullo fulta stipite,
Luxus et rapina placent
In hoc mundi tramite,
Errat plebs cum milite,
Lapidesque sancti jacent
In via cum capite.

6. Novitas signata mire
Est in causa Romuli,
Si vis recte definire
Circulum quadranguli
Ratione calculi,
Romae potes invenire
Quadraturam circuli.

7. Bursa quadrans est figura,
Circulus denarii,
Quem dum bursat bursatura,
Signum est indicii,
Quod patres et filii
Solidantur hac usura
In fermento veteri.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 4, 3 Si sit praesul. — 4, 4 His a quo. — 6, 1 Novitas sig mire.

218.

1. Qui seminant in loculis
Per dandi frequens mutuum,
Redituum
Gaudebunt de manipulis,
Nummus nunquam examinat,
Quos ordinat,
Non enim servit numini,
Sed homini,
Nummus claudit et aperit,
Et quod non seminaverit,
Metit in agro Domini.

2. Beati, qui esuriunt
Et arcessito Simone
Pro mammone
Quaestum, praebendas rapiunt,
Qui dat, est potens omnium
Per medium,
Et quia mundus eligit,
Qui porrigit,
Cur exlamare dubitem
Super plenum et divitem:
Beatus, qui intelligit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

219.

Diogenis cum Aristippo Dialogus.

1a. Aristippe, quamvis sero,
Tuo tamen tandem quaero
Frui consilio.
Quid Romae faciam?
Mentiri nescio,
Potentum gratiam
Dat adulatio.
Si mordaci nitar vero,
Verri carus nunquam ero,
Meretur histrio
Virtutis praemium,
Dum palpat vitium
Dulci mendacio.

1b. Diogenes, quid intendas?
Vis honores, vis praebendas?
Id prius explices.
Praesunt ecclesiis
Hi, quibus displices,
Nisi te vitiis
Ipsorum implices;
Carus eris, si comendas
In praelatis vitae mendas,
Culparum complices,
Ministros sceleris
Amant prae ceteris
Sacri pontifices.

2a. Nec potentum didici
Vitiis applaudere,
Nec favorem quaerere
Corde loquens duplici;
Veritate simplici
Semper uti soleo,
Dare famam doleo
Cuiquam praeter merita
Nec impinguo capita
Peccatoris oleo.

3a. Ergo, sicut consulis,
Expedit, ut taceam
Blandiensve placeam
Mollibus auriculis
Potentium;
Quibus me vis sic placere,
Adulari vel tacere,
Nihil ponis medium,
Sicque, quasi faveam,
Alienae subeam
Culpae participium.

4a. Vade retro, Satana,
Tuas tolle fabulas,
Quidquid enim consulas,
Falsitatis organa,
Voces adulantium
Devoveo
Nulliusque foveo
Blandiendo vitium,
Sed palponis nomen cavi,
Cujus semper declinavi
Fraudis artificium.

2b. Ergo procul exsules,
Si mentiri dubitas,
Simplex enim veritas
Multos facit exsules;
Cole nostros praesules
Mollibus blanditiis
Nec insultans vitiis
Verbis hos exasperes,
Horum si desideres
Frui benificiis.

3b. Culpae participio
Ne formides pollui,
Si potentum perfrui
Vis favore, vitio
Participes;
Gaudent a conjuncto pari
Suos sibi conformari
In Giezi participes,
In promissis Prothei
Et sequaces Orphei
Sacerdotum principes.

4b. Ergo vivas modicus
Et contentus modico,
Nil est opus Cynico;
Si vis esse cynicus,
Dicas vale curiis
Et abeas
Et nec te sic habeas,
Ut applaudas vitiis;
Cum perverso perverteris,
Si potentum gratus quaeris
Esse contuberniis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Carm. Burana 65 sqq. B. — 1a, 9 Vere nunquam carus B. — 1b, 3 His prius A, id primum B. — 3b, 5 Potentum B. — 3b, 6 Gaudent a fehlt B, convictu pari B. — 3b, 7 Debes tibi conformari B. — 3b, 8 In fehlt A; Giezi zweisilbig, Jezi B. — 4b, 3 Simul esse.

220.

1. Omnes audiatis,
Clerus cum praelatis,
Multum doleatis,
Legis in mandatis
Metam decimatis,
Quae majora sunt,
Minime servatis.

2. Allegatis ita,
Quod vagorum vita
Non sit via trita,
Plus vestra sopita
Jacet et attrita,
Pravis moribus
Nimis irretita.

3. Nos ex imperfecto,
Sed vos in objecto
Crimine detecto
Tramite non recto
Nostis de subjecto,
Quid hic causae sit;
Duo sunt in lecto.

4. Rebus in humanis
Vani plaudunt vanis,
Pontifex decanis,
Decani plebanis
De suis arcanis;
Hoc est maximum,
Quod non detur panis.

5. Nil distat a vero,
Quod in omni clero
Faex est mixta mero,
Constantino Nero,
Proh dolor, ut spero,
Quod a vineam
Omnes eant sero.

6. Quid praemeditaris,
Quod tu confundaris,
Qui de sacris aris
Plus et plus lucraris,
Reditus mercaris
Et hydropico
Semper coaequaris.

7. Turba laicalis,
Quae pro suis malis
Exstat hospitalis,
Vagos nutrit alis,
Ordo clericalis
Elemosyna,
Nescio, sit qualis.

8. Duo regnant idem,
Jezi, Simon pridem,
Qui fregerunt fidem,
Tu vel ego si dem,
Mucro ero quidem,
Simoniacus
Unus, alter idem.

9. Quid haec prodest fari!
Nolunt emendari,
Viles et avari
Currunt passu pari,
Jam vult naufragari
Heu navicula
Simonis in mari.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Nach 2, 2 ein eigentliches Vagantenlied.

De Pugna contra Luxuriam.

221.

1a. Olim sudor Herculis
Monstra late conterens,
Pestes orbis auferens
Claris longe titulis
Enituit,
Sed tamen defloruit
Fama prius celebris
Caecis clausa latebris
Ioles illecebris
Alcide captivato.

1b. Hydra damno capitum
Facta locupletior,
Omni peste saevior
Reddere sollicitum
Non potuit,
Quem puella domuit;
Jugo cessit Veneris
Vir, qui major superis
Coelum tulit humeris
Atlante fatigato.

2a. Caco tristis halitus
Et flammarum vomitus
Vel fuga Nesso duplici
Non profuit,
Geryon Hesperius
Janitorque Stygius
Uterque forma triplici
Non terruit,
Quem captum tenuit
Puella risu simplici.

2b. Jugo cessit tenero,
Somno qui letifero
Horti custodem divitis
Implicuit,
Frontis Acheloiae
Cornu dedit Copiae,
Apro, leone domitis
Enituit,
Thraces equos imbuit
Cruenti caede hospitis.

3a. Anthei Lybici
Luctam sustinuit,
Casus sophistici
Fraudes cohibuit,
Cadere non vetuit
Sed quae sic explicuit
Luctae nodosos nexus,
Vincitur et vincitur,
Dum labitur
Magna Jovis soboles
Ad Ioles amplexus.

3b. Tantis floruerat
Virtutum titulis,
Quem blandis carcerat
Puella vinculis,
Dum lambit osculis,
Nectar huic labellulis
Venerium propinat;
Vir solutus otiis
Veneriis
Laborum memoriam
Et gloriam inclinat.

4a. Sed Alcide fortior
Aggredior
Pugnam contra Venerem,
Ut superem,
Hanc fugio,
In hoc enim proelio
Fugiendo fortius
Et melius
Pugnatur,
Sicque Venus vincitur.
Dum fugitur,
Fugatur.

4b. Dulces nodos Veneris
Et carceris
Blandi seras resero,
De cetero
Ad alia
Dum traducor studia.
O Lycori, valeas
Et noveas,
Quod novi,
Ab amore spiritum
Sollicitum
Removi.

R° Amor famae meritum
Deflorat,
Amans tempus perditum
Non plorat,
Sed tenere
Diffluere
Sub Venere
Laborat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

222.

1. Vitam duxi
jucundam sub amore,
Plus libitum
Quam licitum
Attendens,
Sed a vita
resipisco priore,
Plus studiis
Quam seriis
Contendens.
Ut quae causa?
compellor unica,
Ne me fama
suo privet favore,
Dum sub vita
vivo philargica.

2. Impendisse
libet tempus amori,
Ne nesciam,
Cum cupiam
Fugisse;
Malis namque
medela certiori
Occurreris,
Cum poteris
Novisse.
Ergo sciens,
quid sit illicitum,
Redeunti
non concedam furori,
Sed vitabo
malum praecognitum.

3. Potest namque,
ne damnemus amorem,
Vel veniam
Vel gratiam
Mereri,
Reddit enim
amantem minorem
Affabilem
Et docilem
Vereri,
Quidquid turpe
putat et amplius,
Non nihil est,
ne forte praeter morem
Dum carpitur
fructus Venereus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 7 minorem amantem. — 3, 10 Veri Hs.

223.

1. Qui sub Dione militas,
Dic, quaeso, quae utilitas,
Quis inde surgit fructus?
Est fallax jucunditas,
Quam et dierum paucitas
Jugisque claudit luctus,
Doloris in absynthium
Commutans mel Venerium
Virusque voluptatum
Aeternum in supplicium
Leneque lenocinium
In poenae gravitatem.

2. Qui laboras sub Venere,
Tuo discussus opere
Finemque meditare,
Ut valeas discernere,
Quam sit amarum temere
Amari vel amare.
Fles, rides, salis, aestuas,
Diffidis, speras, fluctuas,
Mutabilis ignoras,
Quid velis quidve renuas,
Inter curas continuas
Contendis et laboras.

3. Ad haec intendens cogita
Quod ad radicem posita
Sit arboris securis,
Quod vitae brevis orbita,
Quod mors incumbit subita
Nocturni more furis,
Et, dum licet, excutere
De voluptatum pulvere,
De jugo servitutis,
Ut vitiorum pondere
Calcato curras libere
Ad bravium salutis.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. II Asc. 95.

224.

1. Qui servare puberem,
Vagam claudere
Studet, lavat laterem,
Litus colere
Tunc laborat,
Cum implorat
Vias viperae;
Novit enim carcerem,
Vincla solvere
Foedus et caracterem
Firmatum frangere,
Nova semper fallere,
Novo gaudet veterem
Amicum pellere.

2. Sub columbae specie
Vulpes latuit,
In praedulci facie
Dolum texuit,
Linguam melle,
Mentem felle
Quae sic imbuit,
Arte quod perfidiae
Tua sorbuit
Haecce, sed pecuniae
Profectum doluit,
Cum spes luci defuit,
Munus reddit gratiae,
Cui magis debuit.

3. Cujus vexat meritum
Scorti stimulus,
Salomonis exitum
Penset sedulus,
Praedicatur,
Qui praedatur
Famam, titulus,
Quia scorto subditum
Ridet populus,
Tamquam sit vas perditum,
Hic est funiculus,
Qui suspendit spiritum,
Hic praecedit tumulus
Virentis obitum.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Toletan. 930 (33-23). D. — CD haben nur eine Strophe. — 1, 12 Nata semper B. — 2, 9 Me ab sorbuit B. — 2, 10 nemo me sed . . . B. — 2, 11 tonuit B. — 2, 13 Minus solvit B. — 2, 14 Qui magis B. — 3, 5 Preditatus B. — 3, 6 Qui predatus B. — 3, 7 Famam titulum B. — 3, 9 Ridet proprium B. — Cfr. Milchsack 178 sq. — A überschreibt: De eo, qui lavat laterem.

225.

Mundus ad luxuriam hortatur.

1. Veneris prosperis
Usa successibus
Turba, nascentibus
Floribus teneris
Exsequaris priscum morem,
Ad amorem
Accingaris sceleris
Praetermissis ceteris.

2. Solitum debitum
Reddite Veneri,
Juvenes teneri,
Laudes et meritum
Is enervat juventutis,
Qui virtutis
Formam servat, libitum
Pueris est licitum.

3. Jupiter arbiter
Rerum instituit,
Nihil, dum libuit,
Fieri turpiter,
Sic edixit sicque votis
Usus totis
Suo vixit jugiter
Edicto conformiter.

4. Vivere temere
Satagam igitur,
Qui Jovem sequitur,
Non agit temere,
Fixus telo voluptatis
Utar natis
Voluptatis sidere
Navigans sub Venere.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — Die Überschrift in A lautet: Prosa de lasciviis juventutis. — Dem Stücke fehlt entweder die zweite Hälfte, eine Abmahnung der Gnade enthaltend, oder wir haben es mit einer Stilübung zu thun, wie man sie z. B. in metrischen Traktaten des MA. nicht selten findet.

226.

De Virtutibus Cardinalibus.

1. A deserto veniens
Gravis ventus irruit,
Qui domum Job concutit,
Ut subversa jaceat,
Quatuor in angulis
Filios Job opprimit,
Verum tamen unicus
Puer pedem retulit,
Qui damnum Job nuntiat.

2. Per desertum gradiens,
Quem devoret, circuit
Satan, qui nos incutit,
Ne mens lapsa pereat
Victa suis aemulis,
Dum virtutes adimit,
Animi veridicus
Motus mentem consulit,
Ut hunc casum fugiat.

3. Palatium animae
Suos habet angulos,
Super quos erigitur
Turris fortitudinis,
Primum tenet angulum
Prudentia vigilans,
Fortitudo alterum,
Justitia tertium,
Quartum temperantia.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. sacc. 13. B. — B hat nur 2 Strophen. — In den beiden ersten Strophen reimen die sich entsprechenden Zeilen. Da Nr. 3 keine Reime aufweist, ist zu vermuten, dafs mindestens eine weitere Strophe verloren ist. — Cfr. Milchsack 205.

227.

De Prole ingenua et adulterina.

1. Vide, quo fastu rumperis
Ob parentum fastigium,
Quantum famae pertuleris
Et honoris dispendium,
Cum certus nondum fueris,
Quod sis proles nobilium,
Alienum, quo niteris,
Qua fronte facis proprium.

2. Ex corruptis arboribus
Fructus sapores alterant,
Maternis ex reatibus
Haeredes sic degenerant,
Hinc errant, qui nobilibus
Natulares connumerant,
Adulterinis moribus
Qui matrum probra reserant.

3. O sterilis fecunditas,
Inops natorum copia,
Sua quos aequat pravitas
Et parentum spurcitia,
Quorum solet improbitas
Hic jaculari turpia,
Quae collegit infirmitas
Ex turpi conscientia.

4. Quam felices ingenui,
Vero producti germine,
In quorum patres mortui
Redivivunt imagine,
Tam virtute conspicui,
Quam generoso sanguine,
Tamquam rivi melliflui
Fontis fluunt dulcedine.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 4, 4 Lies Reviviscunt?

De circumspectione in dandis muneribus.

228.

1. Debet se circumspicere
Dator in dando munere,
Quis, quid, cui det et qualiter,
Ut cunctis liberaliter
Fiat, sed modis variis,
Plus istis, minus aliis,
Pro meritorum pondere
Sit aequus inaequaliter,
In dandis beneficiis
Nihil agens praepostere.

2. Quid juvat gutta minima
Stillans de nube maxima?
Si quis scintillam adjicit,
Rogo quid, rogo, proficit?
Nec obest, cum subtrahitur,
Nec prodest cum adjicitur;
Tua potestas maxima,
Si promissa non perficit.
Nihil egisse creditur,
Sed primum probant ultima.

3. Accepta facit munera
Largitoris mens libera,
. . . . considerat
Ut gratum minus offerat,
Quod secus nequit fieri,
Nisi mens instet operi
Extra probante dextera,
Quod virtus intus generat,
Et ne mora sit oneri
Sibimet dicit: propera.

4. Grata venit celeritas,
Ubi dispensat largitas,
Quae circa beneficium
Mentis gerit indicium,
Cujus favorem praedicat,
Qui velle vultus indicat.
Has dandi servat semitas
Largitatis officium;
Qui secus agit claudicat,
Nec est in eo veritas.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 3 Quicquid B; cur det A. — 2, 7 potestas plurima. — 2, 8 proficit B. — Str. 3 fehlt A. — Str. 4 fehlt B. — Cfr. Milchsack 180 sq.

229.

1. Fas et nefas ambulant
fere passu pari,
Prodigus non redimit
vitium avari,
Virtus temperantia
quadam singulari
Debet medium
Ad utrumque vitium
Caute contemplari.

2. Si legisse memoras
ethicam Catonis,
In qua scriptum legitur:
ambula cum bonis,
Cum ad dandi gloriam
animum disponis,
Supra cetera
Primum hoc considera,
Quis sit dignus donis.

3. Vultu licet hilari,
verbo licet blando,
Sis aequalis omnibus,
unum tamen mando:
Si vis recte gloriam
promereri dando,
Primum videas
Granum inter paleas,
Cui des et quando.

4. Dare, non ut convenit,
Non est a virtute,
Bonum est secundum quid,
sed non absolute,
Digne dare poteris
et mereri tute
Famam muneris,
Si me prius noveris
Intus et in cute.

5. Si prudenter triticum
paleis emundas,
Famam emis munere,
sed caveto, cum das,
Largitatis oleum
male ne effundas,
In te glorior,
Quia Codro codrior
Omnibus abundas.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Carmina Burana p. 2. B. — 1, 2 Passu fere B. — 2, 6 Assumi disponis A. — 2, 7 Intra cetera B. — Str. 3 u. 4 umgestellt B. — 4, 4 Et non absolute B. — 4, 5 Dare dignis poteris B. — 4, 7 munere A. — 5, 7 Mihi glorior A.

230.

De Artium conditione.

1. Artium dignitas,
quae primum viguit,
Modernae vitio
doctrinae viluit,
Quae tot involucris
verborum diffluit,
Tot circuit,
Quod se destituit
Et nihil certum construit.

2. Qui nunc infantium
more balbutiunt
Et vulgi digito
monstrari cupiunt,
Colantes culicem
camelum glutiunt,
Quae nesciunt
Vel quae non capiunt,
Blasphemant vel transsiliunt.

3. Tales concelebrat
praeconum copia,
Quibus innititur
doctrinae gloria,
Nec enim pretium
meretur propria
Scientia,
Nisi venalia
Mendicet per suffragia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 173.

Exhortatio ad bellum sacrum.

231.

1. Crucifigat omnes
Domini crux altera,
Nova Christi vulnera,
Arbor salutifera,
Perditum sepulchrum
Gens evertit extera
Violente,
Plena gente
Sola sedet civitas,
Agni foedus
Rapit hoedus,
Plorat oves perditas
Sponsa Sion, immolatur
Ananias, incurvatur
Cornu David, flagellatur
Mundus,
Ab injustis abdicatur,
Per quem juste judicatur
Mundus.

2. O quam dignos luctus,
Exsulat rex omnium,
Baculus fidelium
Sustinet opprobrium
Gentis infidelis,
Cedit parti gentium
Pars totalis
Jam regalis
In luto et latere
Et laborat,
Tellus plorat
Moysen fatiscere.
Homo, Dei miserere,
Fili, patris jus tuere,
In incerto certum quaere,
Ducis
Ducum dona promerere
Et lucrare lucem verae
Lucis.

3. Quisquis es signatus
Fidei caractere,
Fidem factis assere,
Rugientes contere
Catulos leonum,
Miserans intuere
Corde tristi
Damnum Christi,
Longus Cedar incola,
Surge, vide,
Ne de fide
Reproberis frivola,
Sudat martyr in agone
Spe mercedis et coronae,
Derelicta Babilone
Pugna
Pro coelesti regione,
Aqua vitae te compone
Pugna.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — C hat nur die erste Strophe; D reiht an die erste Strophe zwei andere desselben Versmafses, aber völlig verschiedenen Inhalts. Man sehe diese Strophen Anal. XX, 211. — Alle drei Strophen finden sich Carmina Burana S. 25; daselbst folgen zwei weitere Strophen, die ebenfalls ein ganz anderes Thema, wenn auch im gleichen Versmafse, behandeln, weshalb blofs auf dieselben verwiesen sei. Die zweite dieser Strophen steht auch in dem Stuttgarter Troparium HB. I Asc. 95, wo derselben folgende Zeilen unmittelbar vorhergehen u. z. mit der Aufschrift: Conductum:

Olim fuit argumentum
Verbi signans indumentum
Nubes ferens adjumentum
Lucis et umbraculum.

232.

1. Homo, cur properas
Mori tam propere,
Cur non consideras,
Quid matris sidere?
Cur aufers tibi vivere,
Dum spreto crucis ubere
Tibi casus exasperas
Et quaeris lac in scelere?

2. Quid sperare relinquitur,
Vas totius miseriae?
Quid cruci retribuitur
Pro dato lacte gratiae?
Pro meritis immeritis
Solos rependis gemitus,
Non meruit, quod tribuit
Vox humanae caliginis,
Sed quaeritur
Indigno lac dulcedinis.

3. Emerge fluctibus,
Flos mundi, Gallia,
Ne flos in sordibus,
Quem crucis gloria
Dedit, vilescat turpiter.
Sic breviter,
Si peccas inscia,
Prima crucis insignia
Transfer extollens altius,
Rependis crucis debitum,
Rependas tibi gratius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

233.

1. Nomen a solemnibus
traxit Solemniacum,
Solemnizent igitur
omnes praeter monachum,
Qui sibi virilia
resecavit serra cum,
Hic illum excipimus
quasi daemoniacum,
Ipse solus lugeat
reus apud Acacum.

Exsultemus et laetemur,
Canticum laetitiae,
Ac reddamus, quas debemus,
Laudes regi gloriae,
Qui salvavit urbem David
A paganis hodie.

℟ Festum agitur,
Dies recolitur,
In qua Dagon frangitur
Et Amalec vincitur,
Natus Agar pellitur,
Jerusalem eripitur,
Christianis redditur,
Diem colamus igitur.

2. Haec urbs nobilissima
prima regem habuit,
In hac urbe maxima
Domino complacuit,
In hac propter hominem
crucifigi voluit,
Hic super apostolos
spiritus intonuit.

Urbs insignis, ad quam ignis
Venit annis singulis,
Quo monstratur, quod amatur
Omnibus in saeculis,
Honoranda, frequentanda
Regibus in populis.

℟ Festum agitur,
Dies recolitur,
In qua Dagon frangitur
Et Amalec vincitur,
Natus Agar pellitur,
Jerusalem eripitur,
Christianis redditur,
Diem colamus igitur.

3. Urbs sacrata coelitus,
adamata superis,
Regis tabernaculum,
templum arcae foederis,
Hospitale pauperum
et asylum miseris,
Non timebis aliquid,
dum in ea manseris.

Tanta lucis claritate
  Superatur sol et luna,
Tanta vicit sanctitate
  Omnes urbes haec urbs una,
Non elegit frustra locum
  Gebusaeus Areuna.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — Str. 1 hat zwei Zeilen mehr als die entsprechenden Teile von Str. 2 und 3; ferner steht ihr Inhalt unerklärlicherweise in keinerlei Zusammenhang mit dem Vorwurf des Liedes. Vgl. Carmina Burana S. 33 sq.

De Excidio Hierosolymae.

234.

1. Sede, Sion, in pulvere,
  Caput adsperge cinere,
    Induere cilicio,
  Quo stetit spei firmitas,
  Caret vexillo caritas
    Et fides privilegio.

2. Cordis potentes ferrei
  Sic in vindictam fidei
    Mentes et manus continent,
  Quod urbem sanctam pollui,
  Quod loca sancta conspui
    Pari defectu sustinent.

3. Sion in sinu lamiae
  Catulos lactant hodie,
    Lapides sanctuarii
  Per plateas dejiciunt
  Et labores diripiunt
    Hebraeorum Aegyptii.

4. Forsan scrutator cordium
  Generali judicium
    Particulare praetulit,
  Spem multi fructus area
  Multa dedit in palea,
    Sed vix pauxillum retulit.

5. Divinae nutu gratiae
  Solus comes Campaniae
    Spei favillam suscitat,
  Fidelis Sion filius
  Velut alter Heraclius
    Fide ferroque militat.

6. Certat aetati tenerae
  Mentis robur imprimere,
    Corpus indurant aspera,
  Reges docet stirps regia,
  Quod victrice constantia
    Coronanda sunt opera.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Die Handschrift enthält über denselben Gegenstand noch ein anderes Lied, von dem indes nur eine Strophe vorhanden:

Venit Jesus in propria,
  Quem sui non recipiunt,
In Dei patrimonia
  Perversae gentes saeviunt,
Diis alienis ostia
  Salomonis aperiunt
Et saltare daemonia
  Per templum Dei faciunt;
Sion, Judaeae gloria,
Fit pomorum custodia,
  Ejus amici fugiunt,
  Nec alieni veniunt
Ad sepulchri solemnia.

235.

1. Quomodo cantabimus
Sub iniqua lege?
Oves, quid attendimus?
Lupus est in grege;
Decisis panniculis
Nostris offert oculis
Jesus inconsutilis
Tunicae scissuram,
Suam judex humilis
Sustinet pressuram.

O quando discutiet
Speluncam latronum,
Quam tremendus veniet
Deus ultionum.

2. Thalamus puerperae,
Thronus Salomonis
Pressus est charactere
Novae Babylonis,
Regalis ecclesia
Sedet in tristitia,
Rex custodit atrium
Ut fortis armatus.
Tendit in exsilium
Sanctorum senatus.

Hoc fornace purius
Aurum se purgabit,
Et confractus melius
Justus germinabit.

3. Ecce, sanctuarium
Nostrum profanatur,
Mariae praesepium
Prave spoliatur,
Gloriosa Domina
Sua clausit limina
In Aegyptum fugiens
. . . . . .
In praesepe pariens
Nunc est denudata,

Monstrat Evae filiis
Mater salvatoris,
Quibus clamant labiis:
Alma redemptoris.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

236.

1. Lugent Sion et Judaea,
Plangunt, quotquot sunt in ea,
Quod triumphat Idumaea
Et Aegyptus fert trophaea.

Amalech invaluit,
Hierusalem corruit,
Loca sancta polluit
Plebes Chananea.

2. Infidelis gens et rea
Christi servis est Medaea.
Illos vendit in platea.
. . . . . .

Probitas evanuit,
Nostra virtus aruit,
Arcam Dei rapuit
Procax Philistaea.

3. Plebs pagana debachatur,
Legem Dei detestatur,
Rachel tristis lamentatur,
Eam nemo consolatur.

Christianus populus
Mactatur ut vitulus,
Virgo, senex, parvulus
Ut bos immolatur.

4. Pie Deus, cesset ira,
Verberasti, jam respira,
Si sit manus adhuc dira,
Quis narrabit Christi mira?

Interfectis fratribus,
Captivatis ducibus
Pendent in salicibus
Organum et lyra.

Cod. Zwethalen. 262 saec. 12. add. saec. 12.

237.

De Bello sacro contra Albigenses.

1. Anni favor jubilaei
Poenarum laxat debitum,
Post peccatorum vomitum
Et cessandi propositum
Currant passim omnes rei,
Pro mercede regnum Dei
Levi patet expositum.

2. Stilla mellis totum Evae
Dulcoravit absynthium,
O poenarum compendium,
O dulce purgatorium,
Tantas poenas tempus breve
Et exstinctum lumen leve
Reformat emunctorium.

3. Ad amplexus redi Christi,
Fili tam diu prodige,
Crucis vexillum erige
Et Albigeos abige,
Totum uno redemisti,
Qui vix granum intulisti,
Messem in grano collige.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

IV.

VARIAE.

238.

De clavo Christi.

1. Clavis clavo retunditur,
Dum peccatorum meritis
Christi clavus remittitur,
Amissum frustra quaeritis
Cum planctibus hypocritis,
Si pro culparum debitis
Mens, quasi clavis visitis,
Dolore non compungitur.

2. Clavis figens tentorium
Gallicanae militiae,
Tam regalis ecclesiae
Quam regni firmans solium,
Mystici damni specie
Signans prioris gloriae,
Prioris excellentiae
Dissolvendum fastigium.

3. Quid est, quod diu latuit
Et laticem exhibuit
Christus die parasceves?
Sic in die, qua doluit,
Te condolere monuit,
Amissum dum restituit,
Gaudio fletum miscuit,
Ut sic dolorem releves.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Bezieht sich auf den Verlust des hl. Nagels von Saint-Denis 1233.

239.

Planctus Samsonis.

1. Samson, dux fortissime,
Victor potentissime,
Quid facis in carcere,
O victor omnium?
Quis te quivit vincere
Vel per somnium?
Victus es, o victor
hostium,
Captus es, o captor
omnium,
O victor omnium,
Captus es.

2. Samson, dux mirabilis,
Modo miserabilis,
Quid facis in angulo
Taetri carceris?
Te dedit ergastulo
Fraus mulieris;
Avulsis oculis
caecus es,
Jam tonsis crinibus
Calvus es,
Sed si recreverint,
Salvus es.

3. Sponsa mihi placuit
Alienarum
Et amavi virginem
Philistinarum,
Favum mihi reddidit
Rex bestiarum,
Junxi caudas vulpium
plus quam trecentarum,
Dissipavi palmites
tot vinearum
Et combussi segetes
agricolarum.

4. Mille rupi vincula,
Propter te, juvencula,
Feci tot miracula,
Post in solitudine
Gravi fortitudine
Magna multitudine
Constipati veniunt,
Capere me cupiunt,
Pauci vix effugiunt.
Circumdor ab hostibus
Et armis et fustibus,
Instant totis viribus,
Solus ego viribus
Praevalebam millibus.

5. Mille viros mortibus
In proelio
Meis dedi manibus
Et gladio,
Mille viros mortibus
Mandibula
Tuis dedi morsibus,
Asellula.

6. Vach tibi Philistiim
Sub tributis Nephtalim,
Cui sic allophyli
Reputantur nihili,
Optimates Ismael
Servierunt Israel.

7. Urbem vallaverant,
Me quasi vicerant,
Fidenter,
Nocte diluculo
Surrexi clanculo
Silenter.

8. Post amavi Dalidam,
Virginem pulcherrimam,
Corpore juvenculam,
Fraudibus vulpeculam.
Cum libaret poculum,
Porrigebat osculum
Serviens ad oculum,
Seducebat populum.

Dalida dixit:

9. Dic mihi, bacissime,
Victorum fortissime,
Ubi polles viribus
Prae cunctis mortalibus?
Ubi vires corporis,
Ubi robur pectoris?
Utrum divo numine
Praevales an carmine?

10. Si nerveis fustibus
Vinciar aut restibus
Circumplexis crinibus
Cum linteo,
Par ero mortalibus,
Sic aio.

11. Quidquid egit perfida,
Temptat arte callida,
Sed rumpuntur laquei
Quasi funes stuppei.
Feminae ter restiti,
Tandem victus exstiti,
Qui vincebam omnia,
Victus sum a femina.

12. Proh dolor, proh dolor,
Detegor miraculo:
Prope rasis crinibus
Rasorio,
Par ero mortalibus
Calvitio.

13. Voluptatis praemio
Meretricis gremio
Jam privatim dormio,
Illa mordax vipera,
Agna prius tenera,
Furtim rapit forfices
Et clamabat principes:

14. Philistim, Philistim,
Surgite,
Clipeos et lanceas
Arripite,
I et e, a et o,
Hostem victum teneo.

15. Idumaei, Gebusei
Veniunt,
Gergesaei, Pheresei
Capiunt,
Philistei verberant.

16. Orbaverunt me lumine
Consecratum crimine,
Tanto perit fulmine,
Qui se credit feminae.

17. Nolunt mihi
Nolunt mihi parcere,
Crucior, vincior,
Morior in carcere.
Perfero ludibria,
Risus et opprobria;
Sed, si crines creverint,
Reddam, quidquid fecerint.

18. Quando festa veniunt,
Ludere me faciunt;
Crines creverunt,
Vires venerunt.

19. Dies festus aderat
Et senatus sederat,
More dicunt solito:
Nobis ludos facito,
Plaude.

20. Ludens ludebam,
Lugebam lugens,
Columnam arripui,
Totam domum subrui,
Fere tria milia
Observabant atria.
Pro tali victoria
Samson sit in gloria.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 4, 12 lies totis nisibus? — 9, 1 lies carissime?

De s. Guillelmo Bituricensi.

240.

1. O felix Bituria,
Caput Aquitaniae,
In qua viget gloria,
Lux et splendor Galliae,
In qua splendet gratia,
Christi regis gloriae,
Qui sua clementia
Providit ecclesiae.

2. In te viget incliti
Pastoris potentia,
Qui sancti paracliti
Semper plenus gratia
Gregis sibi subditi
Corripit vestigia,
Pro mercede meriti
Regnat in coelestia.

3. Per hunc mors conteritur,
Premitur natura,
Dum lux caecis redditur,
Dum lucent obscura,
Dum actus ingreditur,
Perdit sua jura,
Quod Deus prosequitur,
Melior natura.

4. Poenas hic sustinuit,
Ne poenas incurreret,
Sibi mortem intulit,
Mortem ut effugeret;
Eum mundo abstulit,
Ut in mundo viveret,
Mundus carnem domuit,
Ne carni subcumberet.

5. Mundus hic a crimine
Vixit et in mundo,
Honores a limine
Salutavit, mundo
Corde vixit, munere
Mundus, in profundo
Non submersus remige
Christi fuit. Fundo
Tibi preces, inclite,
Pro me funde Christo,
Ut sub recto tramite
Cursu curram isto.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Str. 2 fehlt B. — 3, 5 regreditur B. — Str. 4 fehlt B. — 4, 5 Cum mundo A. — Das Lied feiert den Erzbischof Wilhelm von Bourges, † den 10. Januar 1209.

241.

1. Regi regum omnium
Grates ago gratiae,
Qui Bituricensium
Providit ecclesiae
Pastorem egregium,
Qui pavit egregie
Gregem oberrantium
A via justitiae.

2. Praesul venerabilis
Et dignus memoria,
Pius, castus, humilis,
Disponens per omnia
Sequi Christum, mundum istum
Fugit et coelestia
Concupivit et ambivit
Sobrie mens sobria.

3. Vita justi gloriosa,
Ut moro esset pretiosa
Apud Deum, meruit,
Et qui sibi viluit,
A datore gratiarum
Cum fine miseriarum
Gloriam obtinuit
Et decorem induit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — In derselben Handschrift befindet sich ein Lied auf den Tod des Pierre le Chantre († 1197), von dem leider nur eine Strophe vorhanden ist; diese lautet:

Ecclipsim passus totiens
Mundus dolores iteret,
Praeclarae lucis patiens
Occasum luctum reseret,
Radiabat Parisius
Fulgens Cantoris radius,
Quem mors videt et invidet,
Dum toti mundo providet,
Dum verbum vitae seminat,
Dum lucet non sub modio,
Sublatus sol de medio
Felicem vitam terminat.

242.

De Innocentio Papa III.

1. Pater sancte,
dictus Lotharius,
Quia lotus
baptismi gratia,
Appellaris
nunc Innocentius,
Nomen habens
ab innocentia,
Divinitus
vocaris tertius,
Ternarii
siguant mysteria,
Trinitatis
quod sis vicarius.

2. In numeris
primus respergitur
Et in fine
nota binarius,
Quod binatim
arcam ingreditur
Animal
nullum immundius;
Prae ceteris
felix ternarius,
Hoc impare
Deus exprimitur,
Hic numerus
Est Dei proprius.

3. Imitaris
patris potentiam,
Quia solus
potens es omnia,
Et filium
per sapientiam,
Qui praeminet
omniscientia,
Pietatis
per affluentiam,
Septiformis
praeditus gratia,
Gerens in te
personam tertiam.

4. A potente
peto praesidium,
Ut infirmum
firmet potentia,
A prudente
verum consilium,
Illuminet
me cum prudentia,
A benigno
pium remedium,
Indulgeat
misericordia
Cordis, oris,
operis vitium.

Cod. Londinen. Egerton. 274. sacc. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — 2, 7 fehlt eine Silbe; lies Animale, animatum? — Verfasser Philippus de Grevia.

243.

De Ottone IV. Imperatore.

1. Rex et sacerdos praefuit
Christus utroque gladio,
Regnum in ipso floruit
Conjunctum sacerdotio,
Utile dulci miscuit
Et sub figura latuit
Hujus juncturae ratio.

2. Otho, quid ad te pertinet,
Quae te rapit praesumptio?
Cessa, jam casus imminet,
Jam vicina subversio,
Quae reprobum exterminet,
Ut Saulem eliminet,
David fiet inunctio.

3. Exclamat Innocentius:
Laedor, quem feci, baculo,
Conversus in me gladius,
Cujus cingebar capulo;
Vas est collisum figulo,
Fortior ille vasculo,
Franget ergo fragilius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

244.

De Guillelmo Eliensi.

1a. Divina providentia
Rectoris in absentia
Tuo praesentat, Anglia,
Guilermum patrocinio,
Rector et auctor gloriae
Vim multiformis gratiae
Multiformis potentiae
Declarat exercitio.

1b. Quem polo terra providet,
Et terrae polus invidet,
Cunctorum, quibus praesidet,
Semper metitur exitus.
Helias, hic si viveret,
Helisaeum eligeret,
In quo duplo transfunderet
Suae virtutis spiritus.

2a. In hora sacri canonis
Cum soli Deo loquitur,
Tot lacrimarum rivulis,
Tanto sudore spargitur,
Quod in baptismo duplici
Renovatur, renascitur,
Et ut digne capiti
Membrum uniatur,
Hostiam dum immolat,
Vivus immolatur.

2b. En sua noster Simeon
Consummat desideria,
Revelat nostrae fidei
Typum rei scientia,
Visu carnali fruitur
Vera Christi praesentia,
Cujus prece Moysi
Dominus placatur,
Pax servatur Israel,
Amalech fugatur.

3a. Post mensam dominicam
Translatus ad publicam,
Condescendit omnium
Votis commensalium,
Plusque dulciloquio
Quam ciborum pretio
Reficit et ferculis
Alterum, sic singulis
Praestat condimentum.

3b. Celebrato prandio,
Quas indulget otio,
Breves sunt induciae,
Tam mente quam facie
Nunc gravi, nunc hilari
Sic Deo, sic Caesari
Pariter obsequitur,
Quod utrique redditur
Foenebre talentum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Das Gedicht feiert William Longchamp, Bischof von Ely, der während des dritten Kreuzzuges Regent war.

215.

In Funus sancti Alberti Episcopi Leodiensis.

1. Turmas arment Christicolae,
Devotae Sion filiae
Coetus cient coelicolas
Triumphantis militiae,
5. Insurgant ignominiae
Matris flentis ecclesiae,
Quae concussa barbarie
Languet occiso praeside
Proditoris tyrannide
10. Et perfidae
Gentis mersa discrimine
In hac mundi voragine
Membrisque mutilata
Clamat: vindica, Domine,
15. Clamat respersa sanguine
Natorum et contamine
Mortis contaminata;
Nunquam talis genimine
Vitis inebriata,
20. Licet me Jerosolymis
Acerrimis
Pressuris et quam plurimis
Plagis ubique gentium
Gentilium
25. Percellat persecutio,
Declinans tamen obvium
Naufragium
Transsilio,
Quod eminet, certaminum
30. Et ad portus refugium
Refugio,
Sed cum impendo labio
Lactans palpat proditio,
Decolorata nimio
35. Fraudis trador martyrio
Consilio,
Quem satanae satellitum
Et velitum
Condita felle fictio
40. Praeripuit de medio,
Cujus ut solis radio
Et lilio convallium
Leodium
Praefulsit pontificio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Albert von Löwen, Bischof von Lüttich, ward 1192 bei Reims ermordet.

In Mortem Philippi Augusti,

Regis Galliae, 1223.

216.

1. Alabastrum frangitur
Et lampas exstinguitur,
Dum Philippus exspirat,
Oleum effunditur,
Bethlehem inungitur,
Jerusalem respirat,
Cometes praesagium
Regni mutans solium
Mundi solem obscurat,
Ortus hic excidium
Et coma calvitium
Tuum, Sion, figurat.

2. Decalvare, filia,
Lugeat ecclesia
Justitiae cultorem,
Lugeat militia,
Lugeant et studia
Suae pacis auctorem,
Vultus cujus dispares,
Nunc graves, nunc hilares
Pro tempore fuerunt,
Nullos ei compares
Karolos aut Caesares,
Omnes ei cesserunt.

3. Gaudet Dionysius
Et mater Parisius
Non invidet honorem,
Jure suum militem
Martyr habet hospitem,
Quem fecerat victorem;
Augetur in munere
Foenus hoc in funere
Ecclesiae cultori,
Quod regalis dignitas
Et legati sanctitas
Non defuit honori.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 1 Alabaustrum. — 2, 11 Karulos. — Dieselbe Handschrift enthält auch ein Lied auf den Regierungsantritt Ludwig VIII., leider nur die erste Strophe; diese lautet:

Beata nobis gaudia
Reduxit proles regia,
Philippi primogenitus,
Qui patris actis inclitus
Nec laude carens propria,
Post tot laborum taedia,
Post tot felices exitus
Tibi debetur, Gallia;
Regni cujus initia
Tua, Dei tu digitus,
Adspirare clementia
Veni, creator spiritus.

247.

1. O mors, quae mordes omnia,
Nulli dignaris parcere,
Nam cunctos sine venia
Tuo prosternis vulnere,
Non se palpet plus paupere
Dives pro sua gloria,
Non te vi vel pecunia
Possunt reges evadere,
In omnes pari pondere
Tua fertur sententia.

2. De te male conquaeritur
Nec sine causa Gallia,
Quae tam dolenda patitur
Sui regis dispendia,
Dum Philippi praesentia
Tua sorte subtrahitur,
Qui si regum deducitur
In communi victoria,
Mactae virtutis gratia
Super omnes attollitur.

3. Plange, mater ecclesia,
Indue te cilicio,
Quae sedes in tristitia
Tanto privata filio,
Qui suo forti brachio
Te fovit in concordia,
Sed jam luctum in gaudio
Pro bono muta, ratio,
Nam Romae testimonio
Securus est de venia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 2 Voce sine causa. — 2, 9 virtutis gratiae.

248.

In Funus Henrici II, Angliae Regis.

1 Anglia, planctus itera
Et ad luctum convertere,
Duplex damnum considera
Duplici merso sidere,
Mors in te saevit aspere
Nec jam mortis insultui
Facta potens resistere;
Ergo luctus ingredere
Semper intenta luctui.

2. Parisius sol patitur
Ecclipsim in Britannia,
Generaliter cernitur;
O dies mundo noxia,
O dies luctus nuntia,
Solem involvens latebris
O dies, noctis filia,
O dies carens venia,
O dies plena tenebris.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Das Vorhandene ist augenscheinlich nur ein Bruchstück des Ganzen.

In Richardum, I Angliae Regem.

249.

1. Redit aetas aurea,
Mundus renovatur,
Dives nunc deprimitur,
Pauper exaltatur,
Omnis suo principi
Plebs congratulatur,
Nec est locus sceleri,
Scelus datur funeri,
Scandalum fugatur.

2. Deus regem contulit
Nobis praeoptatum,
Terra cornu potulit
Copiae ditatum,
Murmur omne populi
Prorsus est sedatum,
Plebs sub pace regia
Gaudet, pax, justitia
Sese osculantur.

3. Pius, potens, humilis,
Dives et maturus
Aetate, sed docilis
Et rerum securus
Suarum, praeficitur
Angliae, daturus
Rapinis interitum,
Clero juris aditum,
Locum veritati.

4. Gaudeat Pictavia,
Jam rege ditata,
Tumescat Normannia
Auro coronata,
Vasco, Scotus, Britones
Obtinent optata,
Sine dolo Cambria
Servit et Hibernia
Nostrae potestati.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Str. 2 fehlt B. — 2, 9 sese osculatur C. — 3, 9 veritatis B. — 4, 5 Scottus A. — Cfr. Milchsack 175.

250.

1. In occasu sideris
Cadis in moerorem,
Anglia, prae ceteris
Germinans dolorem,
Viduata principe
Rerum vices suscipe,
Tui fletus taedium
Terminet solatium,
Meta sit dolori,
Post hanc tibi vesperam
Facto laetiori
Dabit diem prosperam
Casu repentino
Novus surgens lucifer
Ortu matutino.

2. Novus haeres Hectoris,
Primus probitate,
Vir maturi pectoris,
Juvenis aetate,
Tibi rex promittitur,
Jactura remittitur,
Spe salubris gratiae
Gaudeas militiae
Florem susceptura,
Cujus verbi veritas
Mente proditura,
Indefessa largitas
Nescit fatigari,
Sed cum multa dederit,
Pauca putat dari.

3. Comes comis nuntiat
Parem sibi fore,
Tibi suos sociat
Amor cum timore,
Richardus Pictaviae,
Rex futurus Angliae,
Dignus est imperio,
Plus honoris regio
Conferens honori.
Nulla sit de cetero
Natio timori,
Fulgur habens hostibus
Hercules laboris,
Qui refraenat reprobos
Turbine timoris.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. sacc. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. sacc. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13 Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Letzteres hat nur die erste Strophe. — Cfr. Milchsack 181.

251.

In Obitum Ferdinandi, Regis Legionensis.

1. Sol eclipsim patitur
Ex mortis objectu,
Mundi lux exstinguitur
Solis in defectu,
In coelum sol justitiae
Raptus, dum terras deserit,
Orbem nube tristitiae
Solis occasus operit.

2. Dum Fernandus, Hispaniae
Laus, decus, apex gloriae,
Sol virtutum, fons gratiae,
Qui regni sceptrum tenuit,
Quem nec potestas domuit
Nec Martis horror terruit,
Heu mortis jugo subditur.
Sed mors in morte moritur,

Dum mors in vitam vertitur,
Dum pro superno bravio,
Immo mutato solio,
In regis regum regia
Stola fulget rex regia.

Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Ferdinand von Leon starb 1188.

252.

In Funus Godefredi, ducis Britanniae.

1. Eclipsim patitur
Splendor militiae,
Solis exstinguitur
Radius hodie,
Lux mundi labitur,
Dum flos Britanniae
De via mittitur
In sedem patriae.
R° Mors sortis asperae,
Cunctis aequa,
non novit parcere.

2. Virtutis fomitem,
Fontem irriguum,
Jam Christi militem
Mundo residuum,
Mors rapit comitem,
Fit regnum viduum,
Dum vitae limitem
Linquit ambiguum.
R° Mors sortis asperae,
Cunctis aequa,
non novit parcere.

3. Comes, qui tenuit
Mundi dominium,
Qui fortes domuit,
Piis suffragium,
Fatis occubuit,
Ergo solatium
Absit, nam adfuit
Fatale taedium.
℟ Mors sortis asperae,
Cunctis aequa,
non novit parcere.

4. Morum maturitas
Comiti nupserat,
Vultus simplicitas
Gratiam hauserat,
Dandi serenitas
Sedem elegerat,
In eo largitas
Omnibus praeerat.
℟ Mors sortis asperae,
Cunctis aequa,
non novit parcere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 175. — Das Lied bezieht sich auf Geoffroi, Herzog der Bretagne, gestorben zu Paris 1186.

253.

In Obitum Henrici, Campaniae Comitis.

1a. Omnis in lacrimas
Uberrimas
Solvatur oculus
Fundantque paria
Suspiria
Clerus et populus,
Par sit dolor, par est causa,
Mors licenter nimis causa
Nube tristitiae
Terras operuit,
Dum nobis rapuit
Solem Campaniae.

1b. O dies funebris,
Quae tenebris
Mundum sic induit,
Orbis deliciae,
Fons gratiae
Totius aruit,
Largitate vir serenus,
Gratiarum donis plenus,
Comes flos comitum,
Non impar regibus,
Fatis crudelibus
Exsolvit debitum.

2a. O dies lapide
Nigro notabilis,
Qua suo flebilis
Privatur praeside
Campania,
Lugeat ecclesia
Vidua praesidio,
Clerus patrocinio,
Milites stipendiis,
Pauperes suffragiis,
Francia consilio.

2b. Pax regni moritur,
Sepulto comite
Furens de fomite
Rancoris oritur
Discordia,
Proeliorum Francia
Turbine civilium
Suis ipsa gladium
Agit in visceribus,
Cujus totis urbibus
Fit pressura gentium.

3a. O si regem puerum
Regeret avunculus,
Fidus regni bajulus,
Tantos motus scelerum
Non sentiret populus,
Belli sitim hanc sedaret
Fons virtutum, qui non aret,
Quo nunc gemens orbis caret,
Comes mundi titulus.

3b. Largitatis corruit
Dulce domicilium,
Gloria Trecensium,
Qui donandi tenuit
Solus privilegium,
Largus erat absque pare,
Cui datum erat dare
Quasi suum singulare
Proprieque proprium.

4. Quid, homo, vanis deditus,
Quod nisi vanum jactitas,
Quid opes, quid nobilitas,
Quid gloria, mundana,
Cujus te torquet ambitus,
Quod vanitatum vanitas
Sit tota sors humana,
Henrici probat exitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29 1. — Das Lied, welches Sequenzenform einhält, gilt dem Tode Heinrichs des Freigebigen, Grafen von Champagne, † 1181.

254.

De Obitu Henrici II, Campaniae Comitis et matris ejus.

1. Jerusalem, Jerusalem,
Quae occidis et lapidas,
Quamdiu gentes perfidas
Lactabis, mater libera;
Contra promissum literae
Regnat haeres adulterae,
Ridet Agar adultera
Legis improperium,
Quia risus fidelium
In luctum mundo vertitur,
Dum lapsu gravi labitur
Henricus, haeres liberae.

2. O pessima
Conditio mortalium,
Dum lacrimantur filium,
Nondum repente lacrima
Resolvit nos uberrima
Mors, in moeroris flumina
In lapsu matris labimur.
Ad Mariam convertimur,
Stella de qua tot lumina
Nostris scintillant saeculis,
Quod virtutum carbunculis
Obtusi nos excedimus.
Et pio planctu plangimus,
O gratiosa domina.

3. Mira loquor, cecidit
Sol in oriente,
Causa solis concidit
In hoc occidente,
Illa lampas Campaniae,
Mater Maria gratiae,
In qua tot luminaria
Noctis et umbrae nescia,
Tot stellae laudis luxerant,
Quod oculi mortalium,
Tantae virtutis radium
In vidua non viderant.

4. Quid est homo, quod jactitas
Et quibus mundo militas?
Forma, genus, divitiae
Valent ad epithaphium.
Corpus, quod nutris hodie,
Cras fiet cibus vermium.
Ecce, nostra conditio;
Vide, ne vacet dextera,
Quia decurso stadio
Mortem sequuntur opera.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 7 In lapsum. — 3, 8 O mater Maria. — 4, 4 In epithyphium. — Heinrich starb 1197, seine Mutter 1198.

255.

De Urbe Turonensi.

1a. In ripa Ligeris
Est Martinopolis,
Urbs orbem temperans,
Orbis gemma,

1b. Asylum miseris,
Parem apostolis
Patronum venerans,
Urbs suprema.

2a. Polis est civitas,
Polis pluralitas,
Polis jucunditas,
Polis distractio,

2b. Haec polis civitas,
Poleon deitas,
Cuilibet veritas,
Magistra, ratio.

3a. Multiplex loci titulus
Laudis captat praeconium,
Sed titulorum cumulus
Vincit styli officium,

3b. Patronus, clerus, populus,
Ubertas temporalium,
Ceres, Liber, fons, hortulus,
Amnes, prata convallium.

4a. Aeris clementia,
Coeli constellatio,
Solis redundantia,
Morum compositio,
Largitas et honestas,

4b. Turonis vernantia
Uno quasi gremio
Colunt domicilia,
Exsulat seditio
Et guerrarum tempestas.

5a. Ergo sicut carbunculus
Et flosculus
Turonis micat urbibus
Et sedibus
Fecunde

5b. Gallus, Hispanus, Apulus
Et Graeculus
Invident Turonensibus
Cum urbibus
Profunde.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 1 Est Martinopolis. — 5, 1 Ergo sicut Hs.

256.

De caede scholarium Aurelianensium.

1a. Aurelianis civitas,
Te replevit iniquitas
Novo pollutam scelere,

1b. Annus, qui prius aureus,
Factus torrens sanguineus
Ex innocentum funere.

2a. Sanctae crucis exaltata
Triumphali nomine,
Passione renovata
Fuso cleri sanguine
Sanctum nomen polluisti,
Occidisti servos Christi,
Quos servare debuisti
A turbarum turbine.

2b. Plange, civitas sanguinum,
Indigna crucis titulo,
Pro gravitate criminum
Digna crucis patibulo,
Nomen perdis sanctae crucis,
Digna cruce poenae trucis,
. . . . . .
Capitali piaculo.

3a. Urbs beata Parisius,
In qua si peccet impius,
Ultione redimitur,
Quidquid inique gesserit,

3b. Studio locus proprius,
Civis clero propitius,
Ad quam redire cogitur,
Quisquis ab ea fugerit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Bezieht sich auf die Unruhen in Orléans, 1236, in denen an 100 Studenten den Tod fanden.

257.

Laus Galliae.

1. De rupta rupecula
Grata fluunt pocula,
Cirrhae propinat Nysa,
Ad Cirrhaeum verticem
Nysa Bacchi calicem
Rupe mittit excisa;
Deo sapientiae
Deus placet copiae,
Phoebus Baccho laetatur,
Nihil congruentius,
Quam quod sic Parisius
Parnassium mutatur.

2. Pictavorum idolum
Non expavit Carolum
Et tremit Ludovicum.
Damnat civem subdolum,
Desertorem dyscolum,
Accusat Savaricum,
Dicens, castrum nobile,
Forte, firmum, fertile
Quid potuit timere?
Castrum nulli simile
Fecit expugnabile
Varietas pantherae.

3. Terra Bacchi Francia,
Moysis est Anglia;
Quid de rupe vinosa
Attinet ad Angliam?
Fluat haec ad Franciam,
Ad hanc rupes aquosa.
Quidquid ipsa maria
Limitant confinia
Magnum chaos firmatur,
Angliae cervisia
Lyaei laetitia
Franciae superatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 3 Cirre propinat nisa. — 1, 12 Parnasium.

258.

De Calamitatibus Galliae.

1. Mundus vergens in defectum,
Casum probans per effectum
Se fallacem exuit,
Nam remota fraudis arte
Nos delere vi vel arte,
Quod jam patet, adstruit,
Et dum his se applicat,
Quod explicit, explicat.

2. Mundus florens diu pace
Jam accensus belli face,
Gallia praemoritur,
Et jam navis mari data
Portu carens desperata
Procellis concutitur
Et confracta turbine
Non eget regimine.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 7 Et fracta. — Das Stück ist augenscheinlich Fragment.

ANHANG I.

I.

Ave, Maria.
Fons laetitiae,
Virgo pura, pia,
Fons munditiae
5. Te voce varia
Sonet sobrie
Gens laeta sobria,
Gaudens varie
Promat ecclesia
10. Laudes Mariae,
Sonet in Maria
Vox ecclesiae.
Haec solvit semia
Jam Isaiae,
15. Reserans ostia
Clausae patriae
Dans suavia,
Regem gloriae,
Qui sola gratia,
20. Plenus gratiae,
Factus est hostia,
Finis hostiae.

Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23).

II.

Virginis in gremio
Manet lux infinita,
Nascitur in medio
Terrae salus et vita.
5. Ejus in obsequio
Vox patris est audita.
Nam subditur infantiae
Nostrae gigas potentiae
Et geminae substantiae.
10. Nobilitanda,
Clarificanda,
Haec dies est amanda,
Haec dies conlaudanda.
Haec dies recitanda.
15. In qua nobis patent
coeli palatia,
In qua Christi claret
misericordia,
Clementia,
20. Potentia,
Unde novantur
Et congaudent omnia.
Nec immerito
Hoste perdito
25. Plus gaudemus solito
Plausu laudis inclito.
Invincibilis tractatur,
Impalpabilis palpatur.
Jam naturae debitum
30. confunditur,
Jam, qui nos devicerat,
devincitur,
Jam, quod erat perditum,
redimitur.
35. Maxima gloria
Multaque gratia
Coelestium, terrestrium
Et omnium
Aeterno sit auctori,
40. Qui proprium
Per filium
Et omnium
Nostro medet languori,
Sanatur et dolori.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. — 3, 1* Hec immerito. — 3, 4 Plausus. — 5, 9 medet languori, falsche Form mit richtigem Kasus; 5, 10 Sanatur et dolori, unrichtige Form mit unrichtigem Kasus. Zwei von drei Fehlern liefsen sich durch Umstellung beheben;

Nostro sanat languori,
Medetur et dolori;

es bliebe dann nur der unrichtige Dativ bei sanare, den der Reim schützt.

III.

Veni, doctor praevie,
Spiritus scientiae,
Dono cujus gratiae
Laudes sonant sobriae
5. Christo regi gloriae,
Qui nutu potentiae
Clausas transit hodie
Portas matris filiae.
Per hunc datus, adveni
10. Et nos semper praeveni,
Sancte sanctis debite,
Clemens et paraclite,
Per te fiant cognitae
Veritatis semitae,
15. Spes et dator praemii
Et veri consilii.
Reple sacro flamine
Congregatos, Domine,
Sub illius nomine,
20. Qui natus de virgine
Homo fit pro homine,
Ut mundum a crimine
Mundo mundet sanguine.
Tu patri, tu filio
25. Compar in imperio,
Commune solatium,
Cujus ad auxilium
Vota pendent omnium,
Corda sana saucia
30. Ut pari concordia
Sonet oris gloria.
Fidem da cum opere,
Ne sit vanum credere,
Ex oliva fidei
35. Ut fons fluat olei,
Et tui praecipui
Mitis ac perpetui
Amoris vinculo
Et pacis osculo
40. Adstringe sedulo
Clerum cum populo,
Ut tandem quaerulo
Transacto saeculo
Sit in propatulo,
45. Quod mentis oculo
Cernunt in speculo
Et in munusculo
Torpescat aemulo
Vis amoris.
50. In eorum pectore,
Dum adhuc in corpore
Brevi manent tempore,
Spe metuque famulis
Alimenta sedulis
55. Ignem accende.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

IV.

Beatis nos adhibe
Beans vita coelibe,
Rex coelorum Domine,
Ut summo cum agmine
5. Stolis albis candidi,
Caritate fervidi
Modulando cantica
Fide vocum mellica
Tibi benedicamus,
10. Tibi laudes solvamus,
Dona cantu placido,
Throno cujus fulgido

Adstat cum praeconio
Angelorum concio
15. In coelesti solio,
Laudat cum tripudio
Carentem principio.
Quorum nos collegio
Tua miseratio
20. Jungat et vestigio
In coeli palatio,
Ne morae dispendio
Scelerum collectio
Nostra sit contritio
25. In arcto judicio,
Sed qui more proprio
Donas in convivio
Annulum cum pallio
Poenitenti filio
30. Pasto in exsilio
Parcorum cibario,
Pascat cum solemnio
Vultus tui visio
In summo coenobio,
35. Ubi pari gaudio
Cum laeto consortio
Effundamus vario
Carminis indicio
Pia sine termino
40. Vota cordis intimi
Ac medullas animi
Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Der dreistimmige Tonsatz dieses Stückes ist dadurch besonders von Interesse, dafs, während die zwei oberen Stimmen vorstehenden Text singen, die dritte Stimme in langen gedehnten Noten nichts singt als die Worte Benedicamus Domino, wohl eines der frühesten Beispiele eines s. g. festen Tenors.

V.

In salvatoris nomine,
Qui sanguine
Mundo mundum abluit,
Exactoris eruit
5. Nos voragine.
Ejus piae
Genitrici Mariae
Studeamus psallere.
Ergo, virgo virginum,
10. Culpis pone terminum
Et nos tibi fac placere.
Dum silerent
Et tenerent
Cuncta medium
15. In terris silentium,
Mellifluus
Sermo tuus,
Pater, a regalibus
Mundo venit sedibus.
20. O quantum mysterium,
Cum carni nupsit deitas
Et fecit humanitas
Deitati pallium,
Velatur divinitas
25. Carnis fragilis velo,
Jam nova progenies
Delabitur
Et mittitur
A supremo caelo
30. Speciosa facies,
Sed attrita species
Passionis zelo.
Qui pugillo continet
Coelum, terram sustinet,
35. Expers omnis criminis
Mittitur
Et clauditur
In sinu matris virginis.
O lilium, praesidium,
40. Ora natum proprium
Ut tollens reatum
Nos revocet et collocet
In parte sanctorum.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Das Lied ist wahrscheinlich von Philipp de Grevia.

VI.

Salve, mater, fons hortorum,
Vellus Gedeonis,
Porta coeli, spes reorum,
Thronus Salomonis,
5. Virga florens florem florum,
Quam vis aquilonis
Nunquam laedit, unguentorum
Cella plena bonis,
Nescia praedonis,
10. Virgo, scala peccatorum,
Per quam Babylonis
Jugum cessit et laborum
Lexque Pharaonis,
Septem reple donis
15. Pronos tuis sonis,
Lilium
Convallium,
Florens rosa,
Fragrans sicut lilium,
20. Speciosa
Virgo, promens filium
Generosa,
Deo prodis genitum,
Lux mundo jocosa,
25. Pro te Christo
Sit laus explosa,
Tibi cum mentis
Dulci prosa.

Cant. ms Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

VII.

Ave, virgo regia,
Mater clementiae,
Ave, plena gratia,
Regina gloriae,
5. Genitrix egregia
Prolis eximiae,
Quae sedes in gloria
Coelestis patriae,
Regis veri regia
10. Mater es et filia,
Castrum pudicitiae
Stellaque praevia,
In throno justitiae
Resides, obvia
15. Agmina militiae
Coelestis omnia
Occurrunt laetitiae
Tibique propria
Cantica symphoniae
20. Dant multifaria.
Tu tantae potentiae,
Tantae victoriae,
Formae tam egregiae
Mater et filia,
25. Lux munditiae
Genitrixque pia.
Obediunt
Tibi coelestia,
Coeli luminaria
30. Stupefiunt
De tua specie,
Sol et luna
Cunctaque
Polorum sidera.
35. Virgo regens supera,
Te laudant angeli
Super aethera.
Ave, cleri
tutum praesidium
40. Pauperisque
verum subsidium,
Tu es pura
lima malitiae
Et allatrix gratiae,
45. Mite refugium
Aegrotantium,
Stabile solatium,
Nobis adsis post obitum,
Post istius saeculi
50. Vitae vilis transitum
Per gratiam,
non per meritum
Ducas nos ad
patrem et filium.

Cod. Montis Pessulani H 196. saec. 14. A. — Cod. Bambergen. Ed. IV 6. saec. 13/14. B. — 17. Occurrunt militiae B. — 18. Quae tibi praevia B. — 20. Tam multifaria AB.

VIII.

Gamantare
Me per solfare,
Virgo, dignare
Et decantare
5. In tuo nomine
Laudes tibique promere
Mater da gloriae
In carmine laetitiae.
Tu quia es
10. Mundi spes,
Salutis res,
Simul labe cares,
Coelum habes.
Eja, mater Domini,
15. Sancti robur auxilii,
Preces attende miseri
Ac inferi
Exsilii
Et exaudi
20. Ad te clamantes
Corde pulsantes,
In te fidentes,
Spem habentes
Et egentes,
25. Noxam flentes.
Mentis tenebras
Tu conteras
Et scorias.
Tu vere mater luminis,
30. Laus operis,
Cordis, oris,
Flos decus honoris
Coeli thoris.
Pelle, pelle vitia,
35. Supplicia
Saevitia,
Virtutum dans initia,
Laetitia
Sit atque socia.
40. O Maria,
Juva pia,
Tu nulli gravis,
Esto pravis
Sed suavis,
45. Coeli clavis
Reserabilis,
Placabilis
Et debilis,
Ut tua natio,
50. Purgatio,
Assumptio,
Annuntiatio
Palatiis throni,
Hoc est in caelis,
55. Justos locet, quod tu velis,
Simul Johanne debiles
Conjungere perpetuis
Sine zelis.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 56. Johannem. — 57. Debilitetur. — Aufschrift: De sancta Maria mutetus.

IX.

Serena virginum,
Lux plena hominum,
Templum trinitatis,
Puritatis
5. Specialis thalamus,
Arca novae legis,
Thronus novi regis,
Vellus, quod rigavit,
Qui nostrum portavit
10. Saccum nostram
carnem vestiens.
Nesciens
Virum Deum paris,
O Maria,
15. Mater pia,
Stella maris
Singularis,
Stella, cujus radius
Nubem pressit,
20. Quam impressit
Evae culpa prius.
Istud nulla caritas
Meruit aut castitas,
Sed simplex humilitas
25. Ancillae.
O mamillae,
Quarum venae
Fluunt plene

Mundo lac et mella.
30. Gens misella,
Tollite
Vas fellitum,
Vas mellitum
Bibite,
35. Ecce, lac infantium,
Ecce, manna mundo pium,
Ecce, piae
Flos Mariae
Virginis.
40. Seminis
Abrahae stirps inclita,
Balsamus mellita,
Calamus condita,
Nardus myrrha trita;
45. O pia,
Trahunt nos ad varia
Laquei praedonis,
Torrens Babilonis,
Dalida Samsonis,
50. Hostem, mundum,
Vas immundum,
Bellica,
Pacifica,
Spes reorum,
Lux coelorum,
55. Virgo regia,
O Maria,
Caecis via,
Nostra tympanistria,
In hoc salo
60. Nos a malo
Salva, stella praevia,
Ut concordis
Vocis, manus, cordis
Plausu laeti trino
65. Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2. plena fehlt A. — 23. ad castitas B. — 36. pium fehlt C; Ecce magna B. — Cfr. Milchsack 222 sq.

X.

Flos de spina rumpitur,
Spina caret
Flos et aret,
Sed non moritur.
5. Vitae florem
Per amorem
Flos complectitur,
Cujus haec solatio
Sic reficitur
10. In vigore proprio,
Quod non patitur.
Virgo de Judaea
Sursum tollitur,
Testea
15. Fit aurea
Corporea
Sancitur,
Laurea
Redimitur
20. Mater beata
Glorificata.
Per cuncta mundi climata
Civium
Consortium
25 Coelestium
Laude resolvitur,
Oritur
Fidelibus
Dies jubilaei,
30. Dabitur
Amplexibus
Mariae quies Dei.
Non ero
De cetero
35. Jactatus
A procella,
Ecce, maris stella
Aurem pii filii
Precibus impraegnat,
40. Quae stellato solio
Cum filio
Regnat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1 A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Montis Pessulani H 196 saec. 14. C. — 3. Et flos aret B. — 8. haec ex solatio B. — 17. Sanctitur B. — 33. Anime ero B.

XI.

O Maria,
Mater Christi, virgo pia,
Moestorum consolatrix,
Pauperum adjutrix
5. Lapsorumque relevatrix,
Languentium curatrix,
Nostrae salutis amatrix;
Ave, Domina,
Deitatis cellula,
10. Inter omnes
Feminas castissima,
Te petimus, nostra
Dele peccamina,
Quae es coelo altior,
15. Terra latior,
Stellis purior,
Abysso profundior.
O Maria, cunctis
Sanctis es sanctior,
20. Omnes virtutes
Omniumque lapidum
In te continens
Atque cunctarum
Herbarum
25. Vim retinens.
O jucunda,
Tu es Aaron virgula,
Quae nobis fructum vitae
Christum protulit.
30. O dulcissima,
Dele peccamina,
Reprime noxia,
Sensus nostros visita,
Flagita,
35. Ut gaudia
Possideamus coelica
Post carnis exsilium.

Eja,
Pyxis apothecae,
40. Mellicatum
Cyropum propina
Confectum et vina
Sincibratum,
Medicina
45. Confortativa divina.
Salve, filia Sion,
Da geralegodion
Confortando corda
Dyacameron,
50. Quod intulit emplastrum
Vulneri Tryphon.
Apothecaria,
Da electuaria
Aegrotantibus
55. Cunctis ob nefaria
Ac unguentorum
Aperi cellaria.
Per sagittas spoliantum
Mortem nos inibimus,
60. Ni nos inungas,
Vulnere peribimus.
Summa natio,
Nos inungas oleo
Rosaceo
65. Ac tua nos inebriet
Potatio.
Eja, domina,
Inunge vulnera,
Infirmos visita,
70. Nobis confer tua
Medicamina,
Ut tecum laetemur
Tis per precamina,
Virgo Maria.

75. Ach,
Me dignare te laudare,
Digna
Virgo virginum, benigna,
Tuo nato nos consigna,
80. Ne sis nobis ut praevigna,
Sed crucis pelle maligna.
Vale, virgo Maria,
Coeli ostiaria,
Christi regis
85. Archicancellaria
Atque summi
Pontificis vicaria.
Vale, pulchrum lilium,

Placa tuum filium,
90. Ut clamorem
Audiat humilium,
Ut tecum laetemur
Post hoc exsilium,
Virgo, prudens, ad coelorum
95. Dirige nos limina
Ac venenosa
Terge mortis crimina.
Stella maris,
Lux solaris
100. Singularis
Es vere,
Tua me dignitas
Cogit canere.
O virgo, florum flos,
105. Canentes audi nos
Ac diligentes hos,
Ne zelantum nobis
Ingruat chaos.
Salve, regina,
110. Fove tisque clericos
Et perduc nos
Ad tuum natum.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

XII.

Associa
Tecum in patria
Et satia
Perenni gloria.
5. Vitae brevis
Peritura
Praeterit
Figura,
Umbra levis
10. Ut pictura
Interit
Litura.
Fides plana,
Quod mundana
15. Cuncta vana.
Late patet area
Palea,
Nulla grana,
Sors humana
20. Tamquam lana
Teritur a tinea,
Laesae mentis vulnera
Sana,
Ut a cura
25. Sit secura,
Jugo libera,
Procura,
Luceant sic opera,
Nube remota
30. Tersa culpae nota,
Solvat ut vota
Tibi mens devota.
Tenes lustra,
Cor illustra,
35. Unda
Gratiae fecunda.
Lava carnis crimina,
Animam illumina,
Holocaustum anima,
40. Caro victima
Munda,
Mens lucida
Sit candida.
Sancte Deo praecare,
45. Deum precare,
Ut hodie
Ros et lux gratiae
Mundans instillet,
Lucens scintillet.
50. Eligi,
Da cum agnis eligi,
Da cum granis colligi,
Da cum justis diligi,
Via vitae dirigi,
55. Alis virtutum erigi,
Eligi.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XIII.

Laqueus conteritur
Venantium,
Dum quaeritur
Rex omnium,
5. Jesus nasci dignatus,
Frustra rete jacitur,
Quod praevidet pennatus,
Argenteus rumpitur
Fumus, dum persequitur
10. Herodes rex iratus.
Quorum pes avellitur
A laqueo reatus,
Vita recurrit aurea,
Puer nobis est natus,
15. A quo donati laurea
Sunt pueri binatus.
Quorum sanguis funditur,
Anima diffunditur,
In gaudium ploratus.
20. Rachel in solatium
Vertitur, beatus
Chorus innocentium,
Una vox laetantium
Efficitur oblatus
25. Deo sacrificium,
Ad gaudia translatus
Et agni sequitur,
Quocunque vertitur,
In gloria vestigia,
30. Cujus gratia
liberati sumus.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Aufschrift: De Innocentibus. Das Lied ist wahrscheinlich von Philippus de Grevia.

XIV.

Agmina militiae
Coelestis omnia
Martyris victoriae
Occurrunt obvia,
5. Virginis eximiae
Laudant praeconia,
Rosam patientiae,
Pudoris lilia,
Donum sapientiae,
10. Legis eloquia.
Virgo regia,
Regis filia,
Christum regem hodie
In coeli regia
15. Revelata facie
Videt in gloria.
Christi hostiae
Patent ostia.
Sapientum Graeciae
20. Facundiae,
Sophismatum
Et dogmatum
Argutiae
Silent et studia.
25. Post haec stadia
Gaudet regiae.
Carnis habet spolia
Apex Arabiae,
Caro caret carie,
30. Mens immunditia,
Oleum haec gratiae
Dat et precum suffragia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — 24. Silentes et B. — 32. Dat haec precum B. — Aufschrift in B: De sancta Katharina. — Verfasser ist wahrscheinlich Philippus de Grevia.

XV.

De Stephani roseo sanguine
Martyrum vernant primitiae.
Eliminat pristinae
Nubem scripturae,
5. Patent figurae
Legis obscurae,
Irradiat paginae
Lux gratiae.
Erunt futurae
10. Signa, pressurae,

Quod Abel jure
Fracto naturae
Fratris obiit acie.
Culpa non est sub caligine,
15. Clamat sanguis fusus hodie.
Non celatur,
Quod monstratur,
Ulli dubie
Culpae turpitudine.
20. Indices
Et vindices
De crimine
Clamant anxiae
Sion filiae:
25. O domina, sede in pulvere,
Pro filio, Sion, conquaerere.
Querelae planctus
Asperae et ploratus
Audio,
30. Voces et loquelae
Mixtae sunt suspirio,
Planguntur a Rachele.
Surge, pugna tute,
Tuos cum virtute
35. Hostes contere,
Surge libere
Pulsa servitute,
Agnum sequere,
40. Hic rex gloriae,
Stolam cursus,
bravium victoriae
Hinc pie complectere,
Non permittat
Deus te succumbere.
45. Nullus Pharisaeus,
Nullus Philistaeus,
Nullus Jebusaeus
Nullusque Hetheus
Contra Stephanum
50. Poterant praevalere
Eique nocere;
Sede ruunt et devicti
Sunt afflicti,
Manserunt esurientes
55. Et sitientes,
Omnes perierunt.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. Bezeichnet als „Tropus in die beati Stephani“.

XVI.

Minor natu filius
Est gentilis populus
Caecus et incredulus,
Qui recesserat,
5. Qui dissipaverat
Prodigus
Partem quam funiculus
naturae dederat;
Factus indigus
10. In desertum fugerat
Et porcos paverat,
Poenitens redierat,
Gaudet pater sedulus,
Quia parvulus
15. In amplexus venerat,
Perditus,
Qui perierat,
Ecce, redditus.
Saginatus caeditur
20. Vitulus,
Digitis inseritur
Annulus,
Dolet frater aemulus,
Affligitur
25. Ex odio,
Suus quod fraterculus
Recipitur
Cum gaudio patris.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Das Lied ist gewifs von Philipp de Grevia; die Aufschrift in A lautet: De filio prodigo.

XVII.

Homo natus ad laborem
Et avis ad volatum,
Cur sequendo mundi florem
Spernis Dei mandatum?
5. Bonum perdis increatum
Et post hujus vitae statum
Thesaurizas dolorem?
Verbum patris incarnatum,
Pro te natum, morti datum,
10. Provocas ad furorem.
Vide latus et cruorem,
Lege zelum et amorem
In plagis, cor ingratum,
Christo passo gere morem,
15. Verte risum in moerorem
Et corrige reatum.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Das Lied ist vermutlich von Philippus de Grevia.

XVIII.

Anima:
Jugi lacrima
Difflue,
Dilue
5. Sauciae
Sordes conscientiae,
Fac tibi tutum
Luteum vas, exue lutum,
Subitus
10. Exitus
Pium ne propositum
Perimat,
Meritum
Redimat
15. Vitae damna perditae.
Caro: spiritui
Quid subderis?
Quid tenui
Flatu suspenderis?
20. Ad solita
Revertere,
Via trita
Curritur libere,
Stes lege divitum,
25. Vetitum licitum
Putes ad libitum,
De via
Curans, non de patria,
Da naturae
30. Debita culturae,
Laetos age dies,
Leves requies
Cura, taedium
Sit, quod juvet pium.
35. Lis haec, ratio,
Tuo judicio
Finem subeat.
Cohibeat
Carnis impetus
40. Judicis metus,
Expietur anima
Carnis victima,
Libere
Servitutis opere
45. Spe salutis vigeat,
Poenitentia
Gratiae pateat
Patriae via.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XIX.

Doceas hac die
Viam patriae,
Fons gratiae,
Spes veniae,
5. Terminus viae,
Jesu pie,
Me de sortis vanae
Solvas et humanae
Carnis carcere,
10. Rege,

Quem sub lege
Jubes degere,
Sine luce
Tua duce
15. Nihil prospere
Possum agere,
Vitae
Des fructum de vite
Elicere,
20. Fecunde
Gratiam funde,
Cujus abunde
Effluant undae,
Unde
25. Sint animae
Fide mundae,
Spe jucundae,
Da gratiae rore
Sancti spiritus amore
30. Proficere,
Me qui docebit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XX.

Doce nos hodie
Viam prudentiae
Stabilem,
Christi veritas,
5. Et qui lucem habitas
Inaccessibilem,
Pelle gratia
Splendoris
Noctis taedia,
10. Remedia
Moeroris
Gentibus
Intus gementibus
Tribue,
15. Tuae gregi pascuae
Da spiritum timoris,
Ut te diligat
Et eligat
Arduae
20. Vitae semitas,
Ne foris
Sit ut virgo fatua,
Vacua
Liquoris
25. Et exstincta vasa gerens,
Frustra quaerens
Aditum
Jam clausa janua.
Igitur te vocibus
30. Supplicibus,
Pie rex gloriae,
Petimus,
Per quem fugimus
Tenebras erroris,
35. Ad te suspirantibus
Da spiritum,
Paraclitum,
Cujus unctio
Vitium arcebit
40. Et excluso vitio
De virtutibus
Nos docebit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXI.

Doce nos optime,
Vitae fons, salus animae,
Mundo nos adime,
Rex unigenite,
5. Vena divite
Cor imbue,
Os instrue,
Opus restitue
Manus strenuae,
10. Vitam distribue,
Sint ut assiduae
Duae manus Liae,
Mens Mariae,
Sint mutuae
15. Plebi tuae,
Perpetuae
Vitae spem tribue,
Quae nos docebit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXII.

Mens fidem seminat,
Fides spem germinat,
Caritas exterminat
Metum et eliminat.
5. Germen fit de semine,
Florem germen propinat,
Fructum flos propaginat,
Virtus fit hoc ordine:
Fides spei,
10. Spes est ei
Radix et initium,
Quae sola major omnium,
Extrema ligans medium,
Quae vitium
15. Declinat, odium
Vitat,
Nos invitat
Cursus ad stadium,
Vitae bravium,
20. Mentem ditat,
Fide, spe maritat,
Miscet harmonias,
Parit varias
Melodias.
25. Caritas est bonum,
Quod mentem justificat
Per gratias,
Verae lucis donum,
Quod tenebras purificat.
30. Hanc sitias,
Vanas scias
Linguas, prophetias,
Rerum copias,
Hanc ni capias,
35. Hanc ni sapias;
Vias devias
Per hanc fugias,
Arbor fias,
Ut bonum parias
40. Fructum in odorem.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B. — 21. Fides B. — 26. Mentem quod.

XXIII.

Homo, quo vigeas
Vide,
Dei
Fidei
5. Adhaereas,
In spe gaudeas
Et in fide
Intus ardeas,
Foris luceas,
10. Turturis retorqueas
Os ad asellas,
Docens ita
Verbo, vita,
Oris vomere
15. De cordibus fidelium
Evellas lolium,
Lilium
Insere
Rosae,
20. Ut alium
Per hoc corripere
Speciose
Valeas,
Virtuti,
25. Saluti
Omnium studeas,
Noxias
Delicias
Detesteris,
30. Opera
Considera
Quae si non feceris,
Damnaberis,
Hac in via
35. Milita
Gratiae
Et praemia
Cogita
Patriae,
40. Et sic tuum
Cor in perpetuum
Gaudebit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B.

XXIV.

Veste nuptiali
Splendore figurali,
Non tam corporali
Quam habitu mentali
5. Nuptias introeas,
Sic fulgeas,
Ut sedeas
In sede speciali,
Caveas,
10. Ut habeas
In habitu te tali,
Quod non exeas
De domo
pulsus regali.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXV.

Frater, jam prospicias,
Ut abjicias
Has delicias,
Quae te varias
5. Trahunt ad ineptias.
Frater, ne lascivias
Ob divitias
Immo recordare,
Christus inops anxias
10. Quot tulit angustias
Et memento quare.
Res si resignare
Nondum velis proprias,
Caute contemplare,
15. Ut ad immunditias
Rebus non utare,
Discas abundare,
Ut non corrumpare.
Si res vis servare,
20. In causas non impias
Debes erogare,
Nam te dispensare,
Non luxuriare
Vult, qui affluentias
25. Rerum scit donare.
Frater, sane praescias,
Istas opum copias
Christus multis solet dare
Ad experientias;
30. Ergo si sufficias,
Ut per hoc proficias,
Igitur incipias
Fratrum supportare
Miserias.

Cant. ms. Toletan. saec. 13/14. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). A — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — 4. Quo te. — 7. Ob delicias A. — 10. tulerit B. — 26. sane pretias B.

XXVI.

In omni fratre tuo
Non habeas fiduciam,
Quoniam
Livor est in pluribus
5. Dolum acuentibus
Ut novaculum,
Servient ad oculum
Et sub verbis dulcibus
Tuis ponent gressibus
10. Offendiculum.
Linguae solvunt jaculum
Odii sermonibus,
Nullo modo credas te talibus,
Quia mors est
in linguae manibus,
15. Vestiti sunt enim duplicibus,
Pace foris et intus fraudibus,
In occultis adstant divitibus,
Ut noceant nugis fallacibus.
A fructibus
20. Et non vestibus
Chaym tribus

Notae sunt hominibus,
Ut caveas
Tibi, Joseph, habeas,
25. Ne doleas,
In speculum
Judae fallax osculum,
Remum, Romulum,
Per quos patet omnibus
30. Lucidius,
Nullum erit gravius,
Periculum
Quam in falsis fratribus
Per saeculum.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cod. Montis Pessulani II 196 saec. 14. B. — Das Lied ist wahrscheinlich von Philippus de Grevia.

XXVII.

Velut stellae firmamenti
Fulgent sacra praelatorum,
Bases sacri fundamenti,
Fons virtutum, via morum,
5. Decor ornamenti,
Nubes mel stillantes,
Sunt venti fecundantes
Terram, agrum, vineam,
Exstirpantes tineam,
10. Spinas, lolium,
Inserentes lilium
In cordibus fidelium,
Grana pura
separant a palea,
15. Pro supernis
spernunt terrea,
Irradiant
clave scientiae,
Culpas piant,
20. Reos solvunt
clave prudentiae
Ad praemia
Non nectunt
Retia
25. Nec oculos
Ad loculos
Flectunt,
Agni mitis eligunt
Vestigia,
30. Ad amorem dirigunt
Gregem, vitae pascua,
Cum gloria
Lampade non vacua
Ad regias
35. Nos ducunt nuptias,
Nos per pia
Sublevant suffragia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXVIII.

Error popularis
Palam ponitur,
Sedes praesularis
Facta pupillaris
5. Venditur,
Dare sub avaris
Dum suspenditur,
Et Ares ab aris
Dum eliditur,
10. Laeditur
Vir ruralis,
Curialis
Ex nummo renascitur,
Magistralis
15. Laus a scalis
Praesulum repellitur,
Papalardalis
Presbyteralis
Fraus plena malis
20. Occulitur;
Plebs vivit talis,
Praeses est qualis,
Qui fastus alis
Erigitur.
25. A quo fas pervertitur,
Saporalis
Doctrinalis
Terram sapit
Et conteritur,
30. Bubulus extollitur,

Praesuli collateralis
Asinus consulitur,
Illi creditur,
Cardinalis,
35. Vir Latialis
Donis emitur,
Exstinguitur
Lux sacerdotalis
Et grex oberrans
40. Offenditur.
Capricorno pastoralis
Honor hodie
Committitur,
Spiritalis
45. Cibus exigitur,
Qui cum sepultura
Venum traditur.
Ergo nummis
Honor impenditur
50. Et realis
Et vocalis,
Et destituitur
Lex, quam dederat
Dominus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXIX.

Hypocritae, pseudopontifices,
Ecclesiae duri carnifices,
In crapulis
Epulis
5. Calices
Geminant,
In lacrimis
Frutices
Seminant,
10. In cathedris cum Jove fulminant,
Ut judices
Et vindices
Hypocritae supplices
Et simplices
15. Nominant,
Sed duplices,
Qui divinant,
In sedibus munerant,
Ad oculos
20. Loculos
Singulos
Ruminant,
Aculeum
Felleum
25. Mel propinant,
Lubrificant,
Fabricant
Errorum codices
Et facies
30. Suas exterminant,
Libidinum,
Criminum
Artifices, diminuunt
Pondera staterae
35. Judiciis opprimunt pauperes,
Hi paleae luteres lateres
Inficiunt
Vias bonas veteres,
O misera conditio magnatum,
40. Tot capita phantasmatum
Obumbrant cineres,
Triste sabbatum,
Pallor climatum
In facie
45. Patet
Et macie
Simplicitas,
In animo latet
Duplicitas;
50 O veritas,
Quae sub nube lalitas,
O bonitas,
Possideat
Timor hypocritas,
55. Ne noceat
Duplex iniquitas,
Duplex falsitas;
O caritas,
Semitas
60. Abditas,
Vitas
Debitas
Cognitas
Doceas et habitas.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXX.

In veritate comperi,
Quod sceleri
Cleri studet unitas,
Livor regnat, veritas
5. Datur funeri,
Haeredes Luciferi
Sunt praelati,
Jam elati
Gloria,
10. Membra domat alia
Capitis insania;
Caeci ducesque caecorum
Et caecati terrenorum
Idolatria,
15. Quaerunt omnes propria,
Manus patent
Et jam latent
Crucis beneficia;
Luge, Sion filia,
20. Fructus urit messium
Ignis in caudis vulpium,
Tristes per hypocritas
Simulata sanctitas,
Ut Thamar in bivio
25. Turba marcens otio
Totum orbem inficit
Nec deficit
Nec proficit
Data libertati,
30. Castitatem pollnit,
Caritatem respuit,
Studens parcitati
Sedet in insidiis
Hominum prae filiis,
35. Pauperum ut rapiat
Et linguarum gladiis
Justum ut interficiat;
Non est, qui bonum
Faciat istorum,
40. Quorum
Conscientia
Spelunca latronum.
Haec vide videns omnia,
Deus ultionum.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Montis Pessulani H 196 saec. 14. C. — Cod. Bambergen. Ed. IV 6 saec. 13/14. D. — 10. domant ACD. — 13 Excaecati BC. — 17. Sed jam B. — 25. marcet B; oscio A. — 27. Et deficit D. — 28. Sed perficit B. — 37 sqq. fehlen B. — Wahrscheinlich von Philippus de Grevia.

XXXI.

Venditores labiorum
Fleant advocati,
Qui plus student praemiorum
Dandae quantitati,
5. Quam causae qualitati.
Ad consulta praelatorum
Multi sunt vocati,
Sed electi pauci, quorum
Adquiescat animorum
10. Virtus aequitati;
Parcunt feritati
Stantes causis procerorum,
Jus pervertunt decretorum,
Sanctas leges antiquorum,
15. Nummis obligati,
Duplices probati,
Mala fovent perversorum
Scelus operati,
Qui attendet, occultorum
20. Judex Christus nec eorum
Parcat falsitati

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Wahrscheinlich ist Philippus de Grevia Verfasser des Liedes.

XXXII.

Audi, chorus, organicum
Instrumentum musicum,
Modernorum artificum
Documentum mellicum
5. Ludentem
Canere
Laudabiliter,
Docentem
Ludere
10. Amabiliter.
Docens breviter,
Leniter, subtiliter,
Dulciter, habiliter.
Scio, persuadeo,
15. Hoc amplectere,
Jubeo, commoneo,
Hoc attendere,
Menti figere.
Musicae milites,
20. Te habilites,
Usum exercites,
Artem visites.
Docilem
Pectore
25. Te praebeas,
Agilem
Corpore
Te exhibeas,
Follibus pendeas,
30. Bene flatites,
Habeas
Ista, ne praetereas,
Diligenter caveas.
His praehabitis
35. Cantum perfice,
Doctis digitis
Sonum musicae
Neumis placitis.
Gravis chorus succinat,
40. Cui sonorus buccinat,
Choro chorus accinat
Daphnitico
Modo et organico.
Nunc acutas moveas,
45. Nunc ad graves redeas
Saltu lyrico,
Nunc per voces medias
Transvolando salias
Saltu nobili,
50. Manu mobili,
Delectabili,
Laudabili,
Cantabili.
Tali jubilo,
55. Mellis aemulo,
Placens populo,
Qui miratur
Et laetatur,
Tunc cantatur
60. Et laudatur
Deo sedulo,
Qui regnat per saecula.

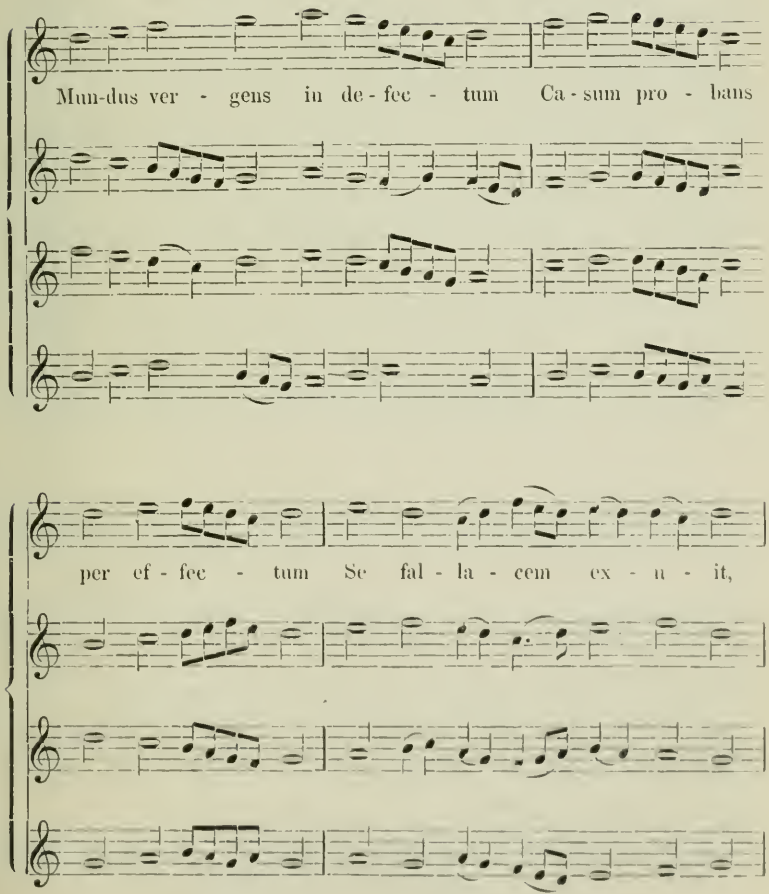
Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

ANHANG II.

MELODIEEN.

I.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.



Nam re - mo - ta frau-dis ar - te Nos de - le - re

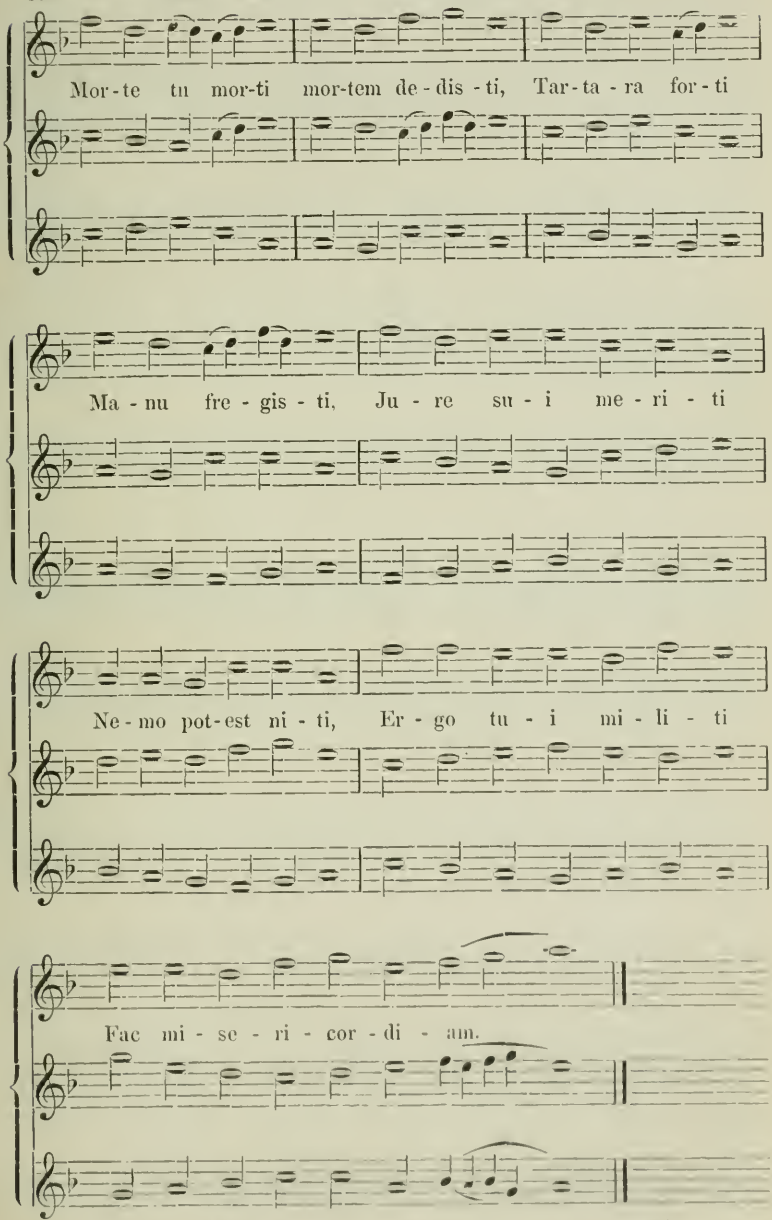
vi vel ar - te, Quod jam pa - tet, ad - stru - it,

Et dum his se ap - pli - cat, Quod ex-pli - cit, ex - pli - cat.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S COLLEGE
LIBRARY

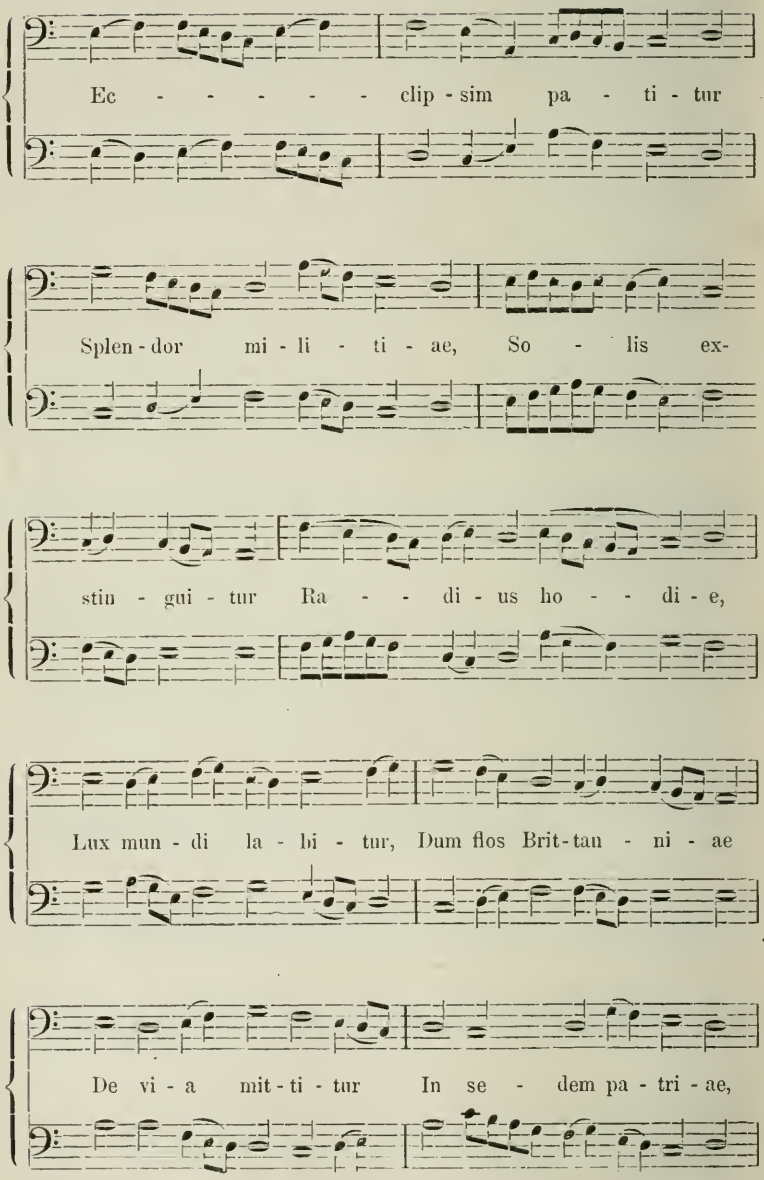
II.

Cant. ms. Toletanum sacc. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23).



III.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.



Mors sor - tis as - pe - rae

Cunc - tis ae - qua non no - vit par - ce -

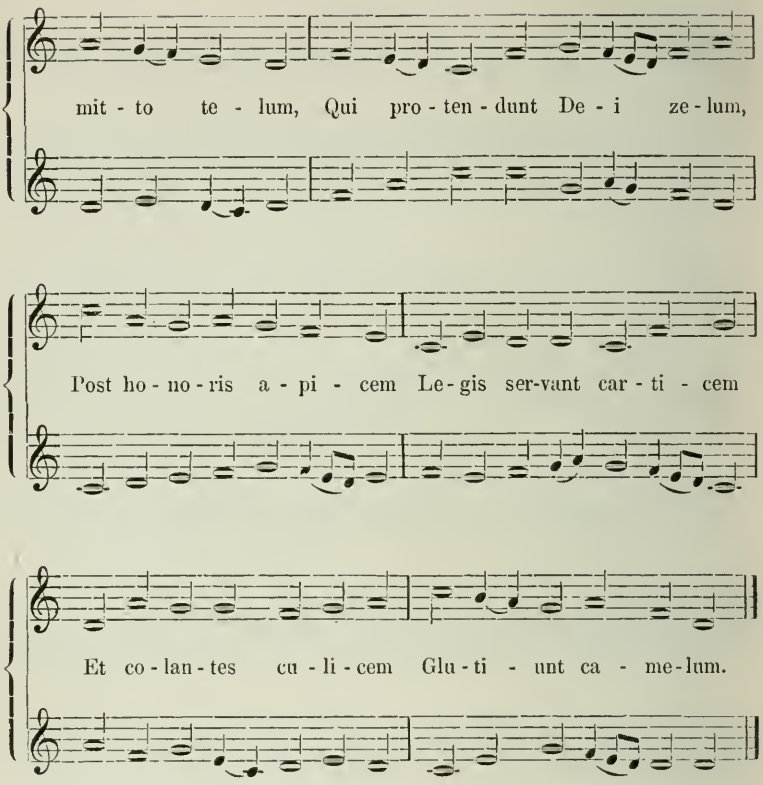
- - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - re.

IV.

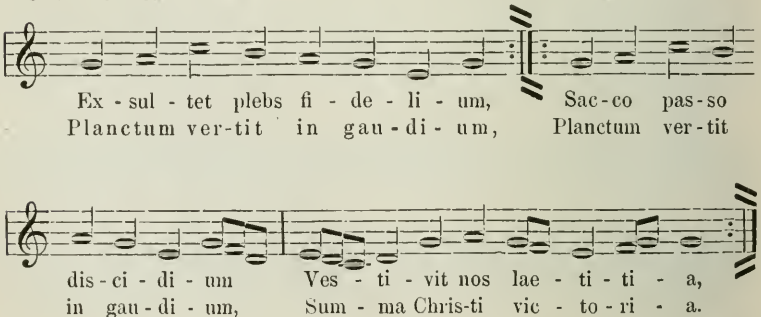
Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

Ut non po - nam os in cae - lum, In in - cer - tum



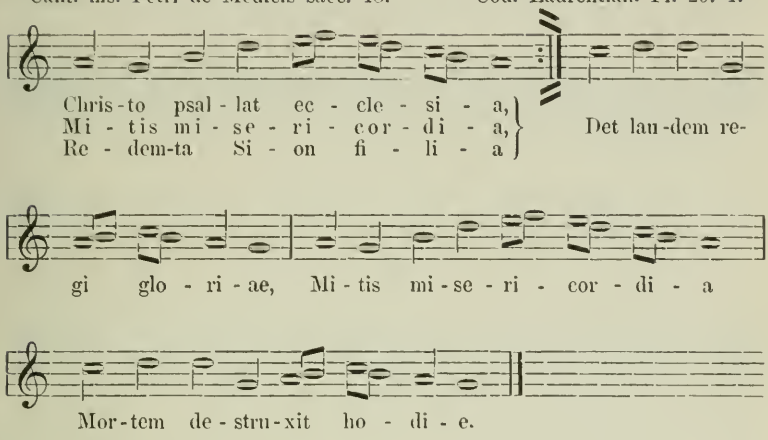
V.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.



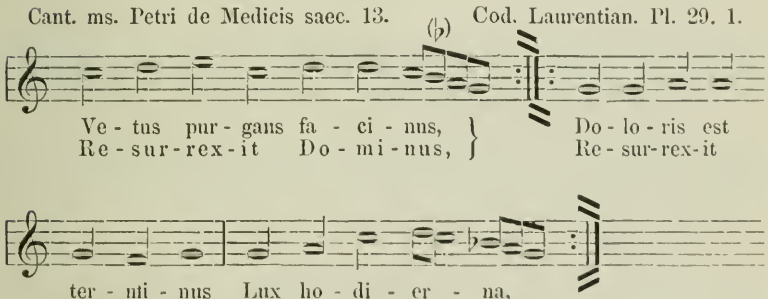
VI.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.



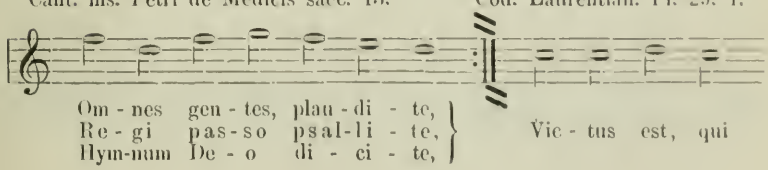
VII.

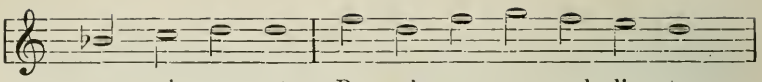
Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

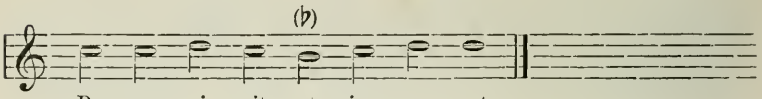


VIII.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

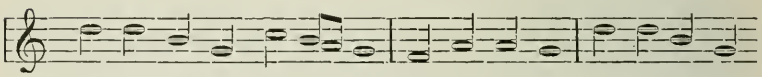


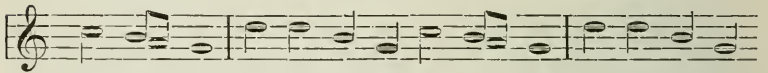


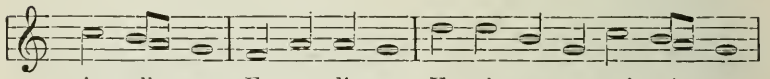


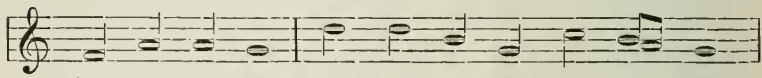
IX.

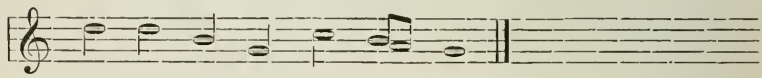
Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.





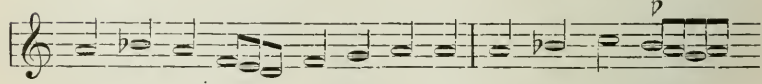






X.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.



fi - at coe - num, Ho - mo, quid ex - tol - le - ris?

Cer - ne, quid es et quid e - ris, Mo - do flos es

et ver - te - ris In fa - vil - lam ci - ne - ris

Et in ter - ram re - ver - te - ris; Ter - ram te - ris,

ter - ram ge - ris, Qui de ter - ra su - me - ris.

XI.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.

Pa - ter sanc - te, dic - tus Lo - tha - ri - us,
Ap - pel - la - ris nunc In - no - cen - ti - us,

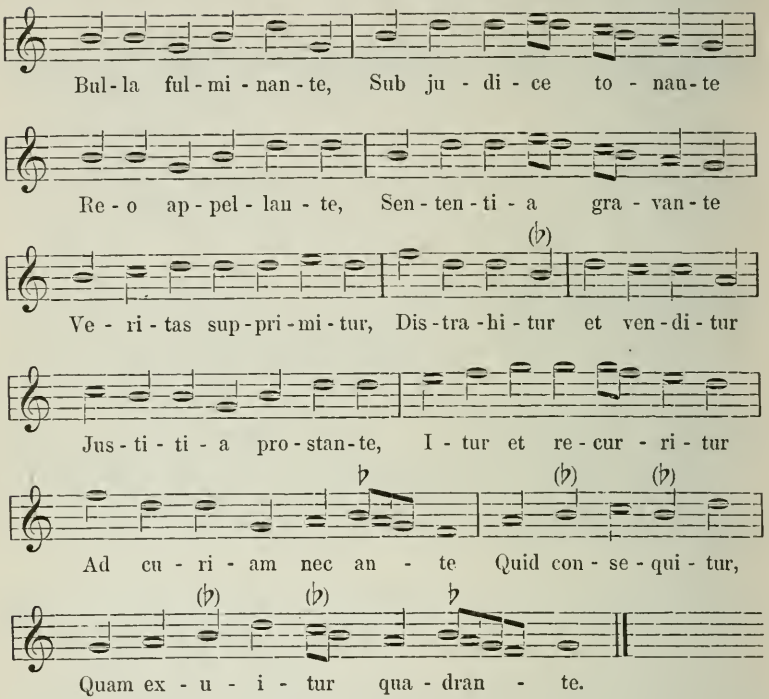
Qui - a lo - tus bap - tis - mi gra - ti - a,
No - men ha - bens ab in - no - cen - ti - a;

Di - vi - ni - tus vo - ca - ris ter - ti - us,
Ter - na - ri - i sig - nant mys - te - ri - a,

Tri - ni - ta - tis quod sis vi - ca - ri - us.

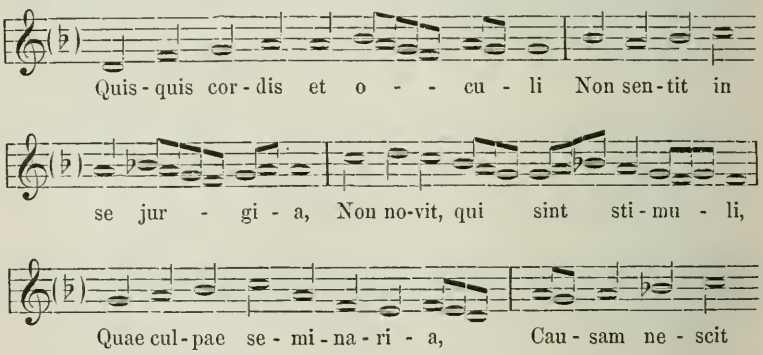
XII.

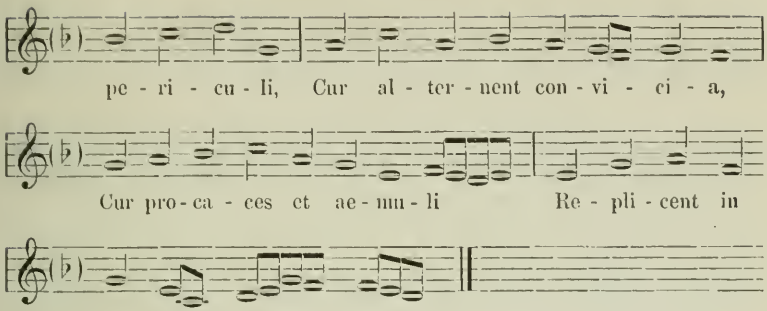
Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13.



XIII.

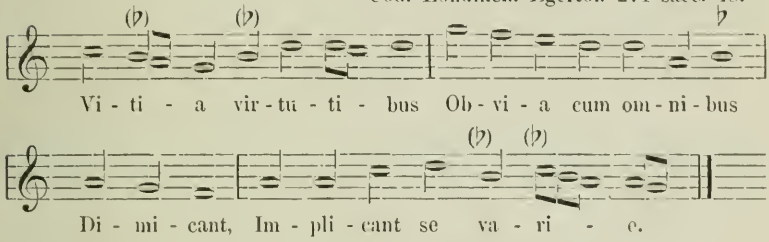
Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.





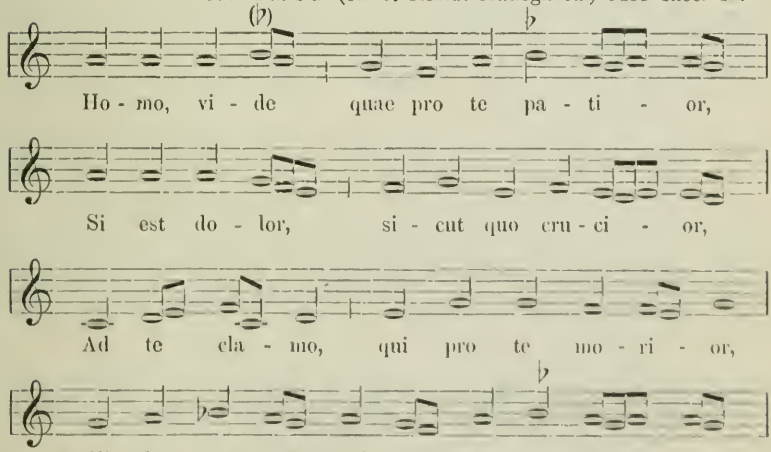
XIV.

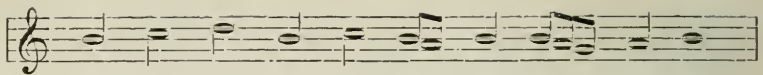
Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.



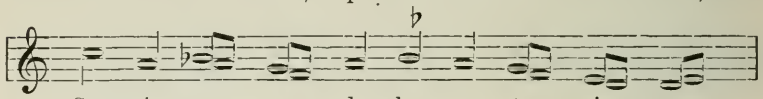
XV.

Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433 saec. 13.

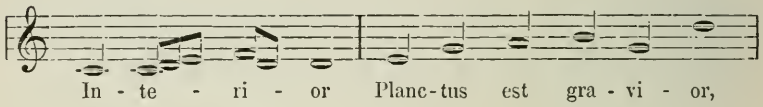




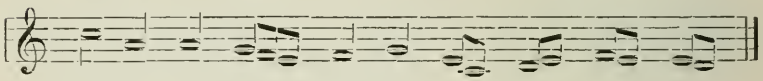
Vi - de cla - vos, qui - bus con - fo - di - or,



Cum sit tan - tus do - lor ex - te - ri - or,



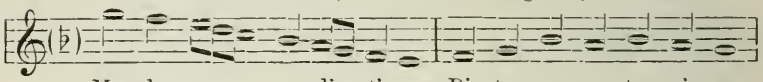
In - te - ri - or Planc - tus est gra - vi - or,



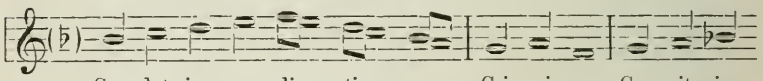
Tam in - gra - tum dum te ex - pe - ri - or.

XVI.

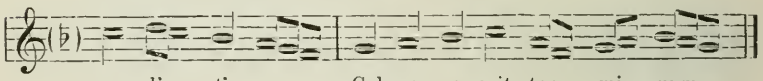
Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433 saec. 13.



Mun-dus a mun-di - ti - a, Dic - tus per con - tra - ri - a



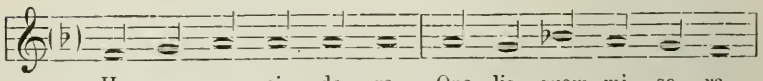
Sor - det im - mun-di - ti - a Cri - mi - num Cres-cit in



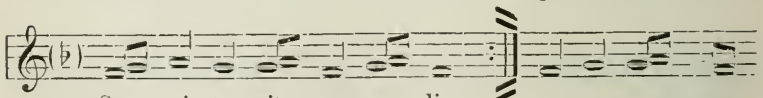
ma - li - ti - a, Cul - pa ne - scit ter - mi - num.

XVII.

Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433 saec. 13.



Ho - mo, con - si - de - ra, Qua - lis, quam mi - se - ra
Vi - ta mor - ti - fe - ra Poe - nae pu - er - pe - ra,



Sors vi - tae sit mor - ta - lis, Fo-men - tum est
Mors ve - ra, mors vi - ta - lis,

do - lo - ris, Sta - di - um vi - tae la - bo - ris;

Pre - mit per o - ne - ra, Sor - det per sce - le - ra
Fal - lit per pros - pe - ra, Tra - hit ad as - pe - ra

Foe - to - ris et squa - lo - ris, Fer - men - tum
Moe - ro - ris et stri - do - ris, Fig - men - tum

est dul - co - ris, Som - ni - um, um - bra - va - po - ris;
est er - ro - ris, Gau - di - um bre - vis ho - no - ris;

Mor - det ut vi - pe - ra, Fle - bi - lis ves - pe - ra

Al - go - ris et ar - do - ris.

XVIII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

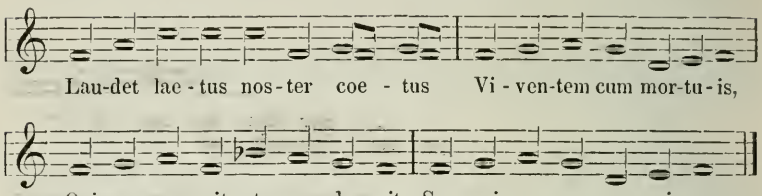
As - cen - dit Chris - tus ho - di - e Ad thro - num su-

ae glo - ri - ae, Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

Pa - tris se - dens ad dex - te - ram.

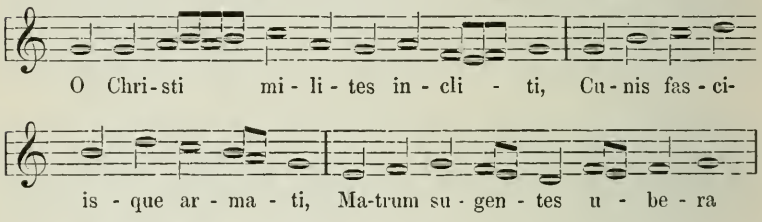
XIX.

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14.



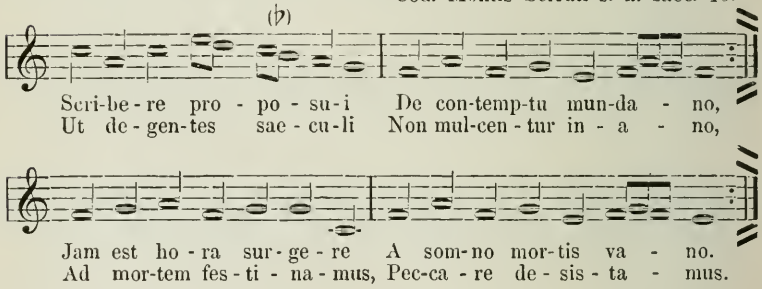
XX.

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14.



XXI.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.



Inhalts-Übersicht.

Real-Index.

I.

Cantiones de Tempore.

Seite

De sanctissima Trinitate . . . . . 11—15
De Quadragesima . . . . . 15—24
Planctus Christi morientis . . . . . 18—20
Dialogus virginis cum cruce 20
De clavo Christi 22
In die Palmarum 23
In die Parasceves 23
De Paschate . . . . . 24—51
De Ascensione 52
In die Pentecostes . . . . . 52—56
De Corpore Christi . . . . . 57—59
De Dedicatione Ecclesiae . . . . . 59—60

II.

Cantiones de Sanctis.

In Festo Omnium Sanctorum . . . . . 63—64
De sancto Antonio 64
De sancto Bernhardo 65
De sancto Dionysio . . . . . 65—67
De sancta Dorothea 68
De sancto Francisco 68
De sancto Georgio 69
De sanctis Innocentibus . . . . . 69—70
De sancto Johanne Baptista 70
De sancto Johanne Evangelista 73
De sanctis Johanne et Jacobo 73
De sancta Katharina . . . . . 74—75
De sancto Leodegario 76
De sancta Maria Magdalena . . . . . 76—79
Planctus sanctae Mariae Magdalenae 79
De sancta Margareta 81

Seite
De sancto Nicolao . . . . . 82—88
De sancto Stephano . . . . . 88—89
De sancto Theodolo 89
De sancto Thoma Cantuaricusi 90

III.

Cantiones Morales.

De Miseria Hominis 93
Quod mundus sit transitorius 94
De eodem argumento verba Pauli apostoli 95
Quod haec vita spernenda . . . . . 95—102
Fortuna quam sit mutabilis 102
Quod in rebus prosperis non sit gloriandum 104
Exhortatio ad poenitentiam . . . . . 104—107
Ut a peccatis convertamur 107
Lamentatio animae paccata deflentis . . . . . 108—111
De filio prodigo 112
Lamentatis filii prodigi 113
De triplici inimico nos infestante 114
Altercatio cordis et oculi 114
Altercatio animae et corporis 115
Disputatio membrorum 116
De pugna vitiorum 118
De necessitate gratiae 119
Qui virtutem sequitur, beatus est 121
Fuga saeculi beatos nos reddit 122
Utilitas quaedam detractionis 123
Canticum sponsae ex cantico canticorum 123
De sponsa cum sponso quiescente 124
De fide et veritate 124
Quod veritas odium pariat 124
De caritate exsule 125
De Curia Romana 126
De malitia temporum modernorum . . . . . 127—132
De malis monachis 132
De stabilitate 133
De vitiis curialium 134
De ornamentis ecclesiae 135
De dignitate sacerdotum 135
Quales debent esse qui volunt praeesse 136
In laudem praesulis . . . . . 137—138
Ad confessionem episcopi 139
De admonitione praelatorum 140
Planctus Christi de malis praesulibus 141
Lamentatio 142
Contra eos qui pastorali officio male funguntur . . . . . 142—149
De haeresiis 149
De malo pecuniae 149
Quod jus venale sit . . . . . 150—151
De Simonia . . . . . 151—153

Seite
Diogenis cum Aristippo dialogus 152
De pugna contra luxuriam . . . . . 154—158
Mundus ad luxuriam hortatur 158
De virtutibus cardinalibus 158
De prole ingenua et adulterina 159
De circumspectione in dandis muneribus . . . . . 159—160
De artium conditione 161
Exhortatio ad bellum sacrum . . . . . 161—164
De excidio Hierosolymae . . . . . 164—166
De bello sacro contra Albigenses 166

IV.

Cantiones Variae.

De clavo Christi 169
Planctus Samsonis 169
De sancto Guilelmo Bituricensi . . . . . 171—172
De Innocentio papa tertio 173
De Ottone IV. imperatore 173
De Guilelmo Eliensi episcopo 174
In funus sancti Alberti episcopi Leodiensis 175
In mortem Philippi Augusti regis Galliae . . . . . 175—176
In funus Henrici II Angliae regis 177
In Richardum I Angliae regem . . . . . 177—178
In obitum Ferdinandi regis Legionensis 179
In funus Godefredi ducis Britanniae 179
In obitum Henrici Campaniae comitis 180
De obitu Henrici II Campaniae comitis et matris ejus 181
De urbe Turonensi 182
De caede scholarium Aurelianensium 182
Laus Galliae 183
De calamitatibus Galliae 184

Verbal-Index.

Seite
Ad cor tuum revertere 104
A deserto veniens 158
Ad honores et onera 138
Ad infantum triumphantum . . 69
Adulari nescio 124
Aeterni patris filius 24
Agmina militiae 195
Alabastrum frangitur 175
Alma dies, dulcis quies 25
Alto corde gaudeamus 78
Anglia planctus itera 177
Anima jugi lacrima 197
Anni favor jubilaei 166
Aquae vivae dat fluenta 64
Aristippe quamvis sero 152

Seite
Artium dignitas 161
Ascendit Christus hodie 52
A sinu patris mittitur 45
Associa tecum in patria 194
A solis ortus cardine 40
Audi chorus organicum 204
Aurelianis civitas 182
Ave dulce tu frumentum 58
Ave Maria fons laetitiae . . . 187
Ave purum vas argenti 76
Ave verbum incarnatum 59
Ave virgo regia 190
Beata nobis gaudia 176
Beatis nos adhibe 188
Beatus qui non abiit 121

Seite
Bonum est confidere 122
Breves dies hominis 95
Bulla fulminante 126
Canticum laetitiae 108
Cantu miro summa laude . . . 85
Choro jucundo 32
Christicola recordare 16
Christi miles Christo 90
Christi sit nativitas 73
Christo psallat ecclesia 43
Christus jam misit inclitum . . 55
Christus patris gratiae 45
Christus vicit resurgendo . . . 25
Clavis clavo retunditur 169
Clavus pungens acumine. . . . 22
Coelum non animum 133
Congratulare et laetare 58
Corde vero ac sincero. 26
Corusca Sion inclitis 27
Costi regis filia 75
Crescens incredulitas 6
Crimen avaritiae 127
Crucifigat omnes 161
Crux de te volo conqueri . . . 20
Culpae purgator veteris 47
Cum animadverterem 109
Cum rex Christus gloriae . . . 28
Cum sit omnis caro foenum . . 95
Cum sponsa sponsum quaeritat. 123
Cur livet hostis impius 124
Debet se circumspicere 159
Decet vox laetitiae 37
Deduc Sion uberrimas. 142
Deo psallat gloriae 89
De patre principio 37
De rupta rupecula 183
Descende coelitus 55
De Stephani roseo sanguine . . 195
Dic Christi veritas 125
Dic qui gaudes prosperis . . . 94
Dies est laetitiae in domo. . . 57
Dies salutis oritur 47
Divina providentia 174
Doceas hac die. 197
Doce nos hodie 198
Doce nos optime 198
Dogmatum falsas species . . . 149
Domum obedientiae 78
Dulces laudes tympano 88
Duo unum genere. 73
Ecce festum beatae 75

Seite
Ecce festum egregii 66
Ecce festum nobile 54
Ecce jam celebria 70
Ecce orgium 54
Ecce rex desiderabilis. 28
Ecce sanctorum κοινὸν orgium . 63
Ecclipsim passus totiens . . . 172
Ecclipsim patitur splendor . . . 179
Ego mundi timens naufragium . 132
Eja stematica 33
Error popularis 201
Excuset quae vim intulit . . . 137
Excutere de pulvere. 105
Exsultemus et laetemur 29
Exsultet haec concio 86
Exsultet plebs fidelium 42
Fas et nefas ambulant 160
Fas legis priscae 23
Felix dies et grata 27
Fidelium sonet vox sobria . . . 44
Filii calvariae 58
Flere libet ac flere debeo . . . 79
Flos de spina rumpitur 192
Fons origo trinitatis 15
Fontis in rivulum 146
Forma poenitentium 17
Francigenae radii 66
Frater jam prospicias 200
Frigescente caritatis. 151
Fulget Nicolaus 86
Gamatare me per solfare . . . 191
Gaudeat ecclesia 87
Gaude Sion devoto gaudio . . . 51
Gloriosus fervidus 69
Gratulemur dies est laetitiae . . 29
Haec est dies triumphalis . . . 33
Heu quo progreditur 147
Hic Dei plenus gratia 83
Hic fulgens virtutibus. 84
Homo considera qualis 93
Homo cur degeneras 99
Homo cur properas 162
Homo natus ad laborem 197
Homo quam sit pura 20
Homo qui semper moreris . . . 98
Homo quo vigeas. 199
Homo vide quae pro te patior . 18
Hypocritae pseudopontifices . . 202
Ille civis Paterae 83
In agni convivio 49
In Domino confidite. 41

Seite
In hac die Dei 38
In mundo degentium 131
In occasu sideris 178
In omni fratre tuo 200
In paschali gaudio 31
In paupertatis praedio. 68
In rerum principio 60
In ripa Ligeris 182
In salvatoris nomine 189
Inter membra singula 116
Intonent hodie 86
In veritate comperi 203
Iste puerulus jacens cunabulo . 82
Jerusalem, Jerusalem 181
Jucundare Gallia 65
Laqueus conteritur 195
Latex silice mel petra profluit . 17
Laudet laetus noster coetus . . 24
Laus sit ipsi soli 105
Leniter ex merito 107
Licet aeger cum aegrotis . . . 145
Locus hic terribilis 6
Lugent Sion et Judaea 165
Lumen sancti spiritus. 56
Luto carens et latere 39
Luxuriant animi 104
Martyr fuit Stephanus 89
Mens fidem seminat 199
Minor natu filius 196
Mors vitae propitia. 40
Mundi princeps ejicitur 41
Mundus a munditia 144
Mundus ecclipsim patitur . . . 131
Mundus vergens in defectum . . 184
Nicolae praesulum 88
Nicolai praesulis 85
Nicolaus pontifex. 87
Nitimur in vetitum 106
Nobilitas animi 131
Nomen a solemnibus 163
Non carnis est sed spiritus . . 112
Non sint vobis cura 99
Non te lusisse pudeat 140
Novum festum celebremus . . . 77
Novum sibi texuit 34
Novus miles sequitur 90
Nulli beneficium 139
O amor Deus deitas 11
O Christi milites incliti 69
O crux ave spes unica 22
O curas hominum 151

Seite
O felix Biturica 171
Offerat ecclesia 50
O Jesu admirabilis 30
O labilis sortis humanae . . . 97
O levis aurula 20
Olim sudor Herculis 155
O Maria mater Christi 193
O mens cogita 97
O mira Christi pietas 96
Omnes audiatis. 153
Omnes gentes plaudite 43
Omni paene curiae 150
Omnis in lacrimas 180
Omnis saltus Libani 59
O mores perditos 124
O mors quae mordes omnia . . 176
O qui fontem gratiae 53
O quotiens vos volui 19
Orthodoxe plaudite 27
Ortus summi peracto gaudio . . 88
Ovans chorus scholarium . . . 76
O varium fortunae lubricum . . 102
Pange melos lacrimosum . . . 130
Par concentu rogito 68
Partus semiferos 129
Passionis aemuli 47
Pater sancte dictus Lotharius . 173
Praesenti solemnio 64
Processit in capite 46
Procurans odium 123
Psallat concors symphonia . . . 70
Pudore femineo 79
Pulsa noxae scoria 60
Quia venit Dei donum. 144
Quid ultra tibi facere 141
Qui passus est pridie 31
Qui pro nobis mori non respuit 50
Qui seminant in lacrimis . . . 119
Qui seminant in loculis 152
Qui servare puberem 157
Quisquis cordis et oculi 114
Qui sub Dione militas. 156
Quo me vertam nescio 143
Quomodo cantabimus 165
Quomodo sunt oculi. 142
Quo vadis quo progrederis. . . 107
Redit aetas aurea 177
Regi regum omnium 172
Regnum Dei vim patitur . . . 114
Relegata vetustate 34
Reminiscens patrati sceleris . . 109

	Seite
Rex et sacerdos praefuit	173
Rex omnipotentiae	41
Rex virtutum cujus virtus	135
Rimatus omnes curias	134
Rubens rosa Jesu pie	15
Sacerdotes Dei Deum	135
Salve mater fons hortorum	190
Salve pater luminum	14
Salve pater nominum	13
Salve virgo martyr Christi	81
Samson dux fortissime	169
Sancto Dei Nicolao	82
Scribere proposui	100
Scribere proposui	101
Sede Sion in pulvere	164
Seminavit Graecia	67
Serena virginum	191
Si mundus viveret	149
Sion gaude duc choreas	35
Sol eclipsim patitur	179
Soli nitorem aequori	138
Suspirat spiritus	109
Temporum memoria	108
Tempus adest gratiae	51
Terit Bernhardus terrea	65
Tetigit me Dominus	111
Transite Sion filiae	49
Trinae vocis tripudio	148
Tu deitati carnem unisti	35
Turmas arment Christicolae	175
Una trium deitas	14
Unicornis captivatur	36
Universorum orgio	63
Ut non ponam os in coelum	136
Vae mundo a scandalis	148
Vanitas vanitatum	100
Vehemens indignatio	147
Velut stellae firmamenti	201
Venditores labiorum	203
Veneris prosperis usa	158
Veni creator spiritus	52
Veni creator spiritus	56
Veni doctor praevie	188
Veni redemptor gentium	55
Veni sancte spiritus	56
Venit Jesus in propria	164
Veris ad imperia	36
Veritas aequitas largitas	127
Veritas veritatum	120
Veste nuptiali	200
Vetus purgans facinus	43
Vide quo fastu rumperis	159
Vineam meam plantavi	47
Virginis in gremio	187
Virgo Costi filia	73
Virgo gemma Graeciae	73
Vitae perditae me legi	113
Vitam duxi jucundam	156
Vitia virtutibus	118
Vivere quae tribuit	39
Vocis tripudio	46

Corrigenda.

Seite 25 Zeile 11 v. o. lies dulcis quies statt qui es.
„ 125 No. 181 lies De Caritate exsule statt De Veritate.
„ 191 Zeile 2 v. o. ist vielleicht zu lesen Me per sol fa re.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

vol. 21 # 10801

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK CRESCENT
TORONTO — 5, CANADA

10801.